



Jahresabschluss
des
Donnersbergkreises
zum
31. Dezember 2016

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352 / 710 - 0
Telefax: 06352 / 710- 232

Internet: www.donnersberg.de
E-Mail: kreisverwaltung@donnersberg.de

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Der kommunale Jahresabschluss	Seite	1
II.	Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen		
	Bilanz	Seite	3
	Ergebnisrechnung	Seite	5
	Finanzrechnung	Seite	7
	Teilrechnungen	Seite	10
III.	Anhang		
	1. Gliederung des Jahresabschlusses	Seite	63
	2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Seite	63
	3. Erläuterungen zu den Bilanzposten	Seite	64
	4. Weitere Angaben	Seite	92
	<u>Anlagen</u> zum Jahresabschluss		
	Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO)	Seite	96
	Anlagen zu Rechenschaftsbericht	Seite	129
	Anlagenübersicht (Muster 19 zu § 50 GemHVO)	Seite	134
	Forderungsübersicht (Muster 20 zu § 51 GemHVO)	Seite	135
	Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21 zu § 52 GemHVO)	Seite	136
	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22 zu § 53 GemHVO)	Seite	137
	Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)	Seite	138

I. Der kommunale Jahresabschluss

Jede kommunale Körperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. Bilanz

Die Bilanz ist eine vollständige, übersichtliche und nach einheitlichen Gesichtspunkten gegliederte Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Ihre Aufgabe besteht darin, das kommunale Vermögen und deren Veränderung wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen.

Bilanzgliederung:

Kommunale Bilanz	
Aktiva	Passiva
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Ergebnisvortrag
2. Umlaufvermögen	1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
3. Ausgleichsposten latente Steuern	2. Sonderposten
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

2. Ergebnisrechnung

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauches eines Haushaltjahres. Dazu sind in der Ergebnisrechnung die der Periode zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Durch die detaillierte Gliederung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung wird erkennbar, welche Einflussfaktoren für das Zustandekommen des Jahresergebnisses maßgeblich waren. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

3. Finanzrechnung

Aufgabe der Finanzrechnung ist es, den Einblick in die Finanzlage und deren Entwicklung über die Informationen aus Bilanz und Ergebnisrechnung hinaus zu verbessern. Während die Bilanz lediglich die zeitpunktbezogene Liquidität zum Ausdruck bringt, zeigt die Finanzrechnung zeitraumbezogen Herkunft und Verwendung der Finanzmittel. Dazu werden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungsvorgänge, die die Zahlungen auslösen, erfasst und dokumentiert. Der Grundsatz der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen findet in der Finanzrechnung keine Anwendung, hier ist alleine der Zeitpunkt entscheidend, in dem sich der Bestand der Finanzmittel durch Zu- und Abgänge verändert.

4. Teilrechnungen

Die Summe der Ergebnisse der Teilergebnis- und der Teilfinanzrechnungen entspricht den Ergebnissen der (Gesamt-)Ergebnisrechnung und (Gesamt-)Finanzrechnung. Sie zeigen differenziert das jeweilige Ergebnis der Teilhaushalte an.

5. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 113 GemO von Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

II. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen

Im Folgenden werden Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und deren Teilrechnungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2016 wiedergegeben:



Aktiva		Bilanz zum 31.12.2016						Passiva	
		31.12.2015		31.12.2016		31.12.2015		31.12.2016	
Posten	Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Posten	Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr		
		in €				in €			
A 1.	Anlagevermögen			P 1.	Eigenkapital				
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			P 1.1	Kapitalrücklage	0,00			0,00
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	153.845,11	145.809,27	P 1.2	Sonstige Rücklagen	75.555,00			75.555,00
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	2.983.721,60	2.609.275,23	P 1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	450.307,57			3.372.652,05
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.145.740,33	2.127.649,38	P 1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			P 1.4.1	Ergebnisvortrag	-36.795.437,34			-36.345.129,77
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			P 1.4.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34			-33.063.179,34
A 1.2	Sachanlagen			P 1.4.3	Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	10.045.960,55			15.211.580,32
A 1.2.1	Wald, Forsten	15.474,27	15.474,27		Summe Eigenkapital	0,00			0,00
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	925.441,70	947.967,71	P 2.	Sonderposten				
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	65.971.077,38	76.676.689,58	P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	64.985.636,85	64.517.356,04	P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen				
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.327,33	980,69	P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	82.250.959,45			87.700.588,15
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	2,00	P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.823.953,84	1.846.581,60	P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	161.248,08			274.877,40
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.767.373,80	1.826.494,23	P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere			P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil				
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	558.685,19	983.059,26	P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten				
A 1.3	Finanzanlagen			P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte				
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	13.000,00	P 2.7	Sonstige Sonderposten				
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			P 3.	Rückstellungen				
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	24.931.335,80			25.619.458,29
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			P 3.2	Steuerrückstellungen				
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen	50.006,00	50.005,00	P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern				
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen			P 3.4	Sonstige Rückstellungen	4.589.525,51			5.472.549,36
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.610.255,95	3.650.691,83	P 4.	Verbindlichkeiten				
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen			P 4.1	Anleihen				
A 2.	Umlaufvermögen			P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
A 2.1	Vorräte			P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	21.096.401,67			20.499.467,56
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	75.000.000,00			73.000.000,00
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			P 4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	158.000,00	158.000,00	P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	872.304,77			469.154,20
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.401.201,41			2.628.066,42
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	11.557.009,64	12.865.609,58	P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.135,67	213.768,83	P 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	163,63	0,00	P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.063.974,80			778.948,68
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.907.402,88			3.535.595,58
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	10.915,95	P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.498.790,88			1.687.800,19
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	25.799,36	29.059,20	P 5.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.023.654,29			1.421.972,31
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	150,00	150,00						
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen								
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	511.487,95	2.568.859,02						
A 3.	Ausgleichsposten für latente Steuern								
A 4.	Rechnungsabgrenzungsposten								
A 4.1	Disagio								
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.055.718,38	1.082.557,73						
A 5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	59.286.793,56	50.748.521,74						
	Bilanzsumme	217.796.799,54	223.088.478,14		Bilanzsumme	217.796.799,54			223.088.478,14

Gesamtergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Gesamtergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-107.113,70	-107.050,00	-107.456,82	-406,82	-343,12
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-69.162.662,13	-73.940.736,50	-73.367.512,40	573.224,10	-4.204.850,27
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-25.618.749,10	-26.931.202,00	-32.935.326,04	-6.004.124,04	-7.316.576,94
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.957.130,12	-2.794.583,00	-3.235.810,26	-441.227,26	-278.680,14
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-639.828,43	-665.825,00	-713.091,40	-47.266,40	-73.262,97
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.170.017,15	-2.311.650,00	-1.980.147,68	331.502,32	189.869,47
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-592.260,05	-176.275,00	-591.724,13	-415.449,13	535,92
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-101.247.760,68	-106.927.321,50	-112.931.068,73	-6.003.747,23	-11.683.308,05
EH 11	- Personalaufwendungen	13.735.989,48	15.443.412,00	15.179.435,59	-263.976,41	1.443.446,11
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.033.048,78	1.042.856,00	1.097.789,49	54.933,49	64.740,71
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.907.437,53	12.962.200,00	10.972.612,94	-1.989.587,06	1.065.175,41
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	4.331.898,67	4.075.341,97	4.018.830,84	-56.511,13	-313.067,83
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21.602.949,79	23.143.540,00	23.178.488,26	34.948,26	1.575.538,47
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	44.615.512,82	46.886.838,00	50.602.945,42	3.716.107,42	5.987.432,60
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.368.124,72	2.710.686,00	3.279.817,04	569.131,04	911.692,32
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	97.594.961,79	106.264.873,97	108.329.919,58	2.065.045,61	10.734.957,79
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.652.798,89	-662.447,53	-4.601.149,15	-3.938.701,62	-948.350,26
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-4.476,51	-1.550,00	-332,70	1.217,30	4.143,81
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	3.219.767,86	1.521.200,00	1.186.046,39	-335.153,61	-2.033.721,47
EH 23	= Finanzergebnis	3.215.291,35	1.519.650,00	1.185.713,69	-333.936,31	-2.029.577,66



Gesamtergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-437.507,54	857.202,47	-3.415.435,46	-4.272.637,93	-2.977.927,92
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	-12.800,03	0,00	-8.508,66	-8.508,66	4.291,37
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	51.292,07	51.292,07	51.292,07
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	-12.800,03	0,00	42.783,41	42.783,41	55.583,44
EH 28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-450.307,57	857.202,47	-3.372.652,05	-4.229.854,52	-2.922.344,48
EH 29	+Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 30	- Entnahme aus den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 31	= Jahresergebnis n. Veränderung des Sonderpostens f. Bel. komm. Finanzausgleich	-450.307,57	857.202,47	-3.372.652,05	-4.229.854,52	-2.922.344,48

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Gesamtfinanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
FH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	106.473,70	107.050,00	108.096,82	1.046,82	1.623,12
FH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	65.266.050,83	71.744.497,00	74.621.034,29	2.876.537,29	9.354.983,46
FH 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	25.030.027,61	26.931.202,00	28.850.273,63	1.919.071,63	3.820.246,02
FH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.897.101,90	2.794.583,00	2.799.470,26	4.887,26	-97.631,64
FH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	527.106,62	665.825,00	612.686,86	-53.138,14	85.580,24
FH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.388.919,40	2.311.650,00	1.862.124,03	-449.525,97	-526.795,37
FH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfert. Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 09	+ Sonstige laufende Einzahlungen	170.496,69	176.275,00	200.854,18	24.579,18	30.357,49
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH1 bis FH9)	96.386.176,75	104.731.082,00	109.054.540,07	4.323.458,07	12.668.363,32
FH 11	- Personalauszahlungen	-13.697.616,44	-14.533.089,00	-14.343.127,29	189.961,71	-645.510,85
FH 12	- Versorgungsauszahlungen	-1.043.656,78	-1.042.856,00	-1.108.829,49	-65.973,49	-65.172,71
FH 13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.681.340,02	-12.962.200,00	-10.647.485,04	2.314.714,96	-966.145,02
FH 14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-21.227.760,66	-23.143.540,00	-23.408.248,35	-264.708,35	-2.180.487,69
FH 15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-44.036.454,32	-46.886.838,00	-49.667.654,77	-2.780.816,77	-5.631.200,45
FH 16	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.910.857,41	-2.095.586,00	-2.119.079,09	-23.493,09	-208.221,68
FH 17	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH11 bis FH16)	-91.597.685,63	-100.664.109,00	-101.294.424,03	-630.315,03	-9.696.738,40
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahl. aus Verw.tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	4.788.491,12	4.066.973,00	7.760.116,04	3.693.143,04	2.971.624,92
FH 19	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	4.476,51	1.550,00	330,62	-1.219,38	-4.145,89
FH 20	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-1.497.467,36	-1.279.500,00	-1.157.141,68	122.358,32	340.325,68
FH 21	= Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- und -auszahlungen (Saldo FH19 u. FH20)	-1.492.990,85	-1.277.950,00	-1.156.811,06	121.138,94	336.179,79

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Gesamtfinanzrechnung						
Kreisverwaltung Donnersbergkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH18 u. FH21)	3.295.500,27	2.789.023,00	6.603.304,98	3.814.281,98	3.307.804,71
FH 23	+ Außerordentliche Einzahlungen	71.483,46	0,00	5.542,22	5.542,22	-65.941,24
FH 24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH23 u. FH24)	71.483,46	0,00	5.542,22	5.542,22	-65.941,24
FH 26	=Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe FH22 u. FH25)	3.366.983,73	2.789.023,00	6.608.847,20	3.819.824,20	3.241.863,47
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.116.564,02	2.078.040,00	1.624.649,31	-453.390,69	508.085,29
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	1.107,00	0,00	5.499,90	5.499,90	4.392,90
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH27 bis FH34)	1.117.671,02	2.078.040,00	1.630.149,21	-447.890,79	512.478,19
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-491.477,22	-188.823,00	-121.443,69	67.379,31	370.033,53
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.293.932,46	-3.706.274,00	-3.139.743,46	566.530,54	-845.811,00
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH36 bis FH41)	-2.785.409,68	-3.895.097,00	-3.261.187,15	633.909,85	-475.777,47

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Gesamtfinanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahl. aus Investitionstätigkeit (Saldo aus FH35 u. FH42)	-1.667.738,66	-1.817.057,00	-1.631.037,94	186.019,06	36.700,72
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	1.699.245,07	971.966,00	4.977.809,26	4.005.843,26	3.278.564,19
FH 45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	2.405.700,74	1.817.057,00	2.927.549,65	1.110.492,65	521.848,91
FH 46	- Auszahlungen zur Tilgung v. Investitionskrediten	-3.638.271,32	-2.200.000,00	-3.551.587,73	-1.351.587,73	86.683,59
FH 47	=Saldo der Ein- und Auszahl. aus Investitionskrediten (Saldo Nr. FH45 u. FH46)	-1.232.570,58	-382.943,00	-624.038,08	-241.095,08	608.532,50
FH 48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	71.829.500,00	0,00	105.217.000,00	105.217.000,00	33.387.500,00
FH 49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-73.043.000,00	-589.023,00	107.458.000,00	106.868.977,00	-34.415.000,00
FH 50	=Saldo Ein- und Auszahl. aus Krediten zur Liquiditätssich. (Saldo FH48 u. FH49)	-1.213.500,00	-589.023,00	-2.241.000,00	-1.651.977,00	-1.027.500,00
FH 51	+ Abnahme der liquiden Mittel	177.226.829,06	108.627.729,00	221.542.390,58	112.914.661,58	44.315.561,52
FH 52	- Zunahme der liquiden Mittel	176.611.689,61	108.627.729,00	223.599.761,65	114.972.032,65	-46.988.072,04
FH 53	= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo Nummern FH 51 und FH 52)	615.139,45	0,00	-2.057.371,07	-2.057.371,07	-2.672.510,52
FH 54	=Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.830.931,13	-971.966,00	-4.922.409,15	-3.950.443,15	-3.091.478,02
FH 55	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.796.681,13	0,00	4.764.649,88	4.764.649,88	-32.031,25
FH 56	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-4.664.995,07	0,00	-4.820.049,99	-4.820.049,99	-155.054,92

Teilrechnungen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 – Zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-4.338.878,00	-3.244.894,00	-3.227.124,81	17.769,19	1.111.753,19
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-261.171,40	-378.033,00	-257.599,74	120.433,26	3.571,66
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.451,14	-60.000,00	-50.694,56	9.305,44	-243,42
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-324.130,84	-247.950,00	-268.599,27	-20.649,27	55.531,57
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-264.259,40	-5.000,00	-212.813,42	-207.813,42	51.445,98
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-5.238.890,78	-3.935.877,00	-4.016.831,80	-80.954,80	1.222.058,98
EH 11	- Personalaufwendungen	2.467.122,92	3.447.622,00	3.222.999,05	-224.622,95	755.876,13
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	148.316,50	205.551,00	195.477,55	-10.073,45	47.161,05
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.898.976,48	4.188.586,00	4.097.325,17	-91.260,83	198.348,69
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	160.217,13	166.416,96	171.950,01	5.533,05	11.732,88
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	405.610,30	585.040,00	427.375,06	-157.664,94	21.764,76
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	954.359,06	1.053.812,00	982.691,49	-71.120,51	28.332,43
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.034.602,39	9.647.027,96	9.097.818,33	-549.209,63	1.063.215,94
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.795.711,61	5.711.150,96	5.080.986,53	-630.164,43	2.285.274,92
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 – Zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	2.795.711,61	5.711.150,96	5.080.986,53	-630.164,43	2.285.274,92
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	2.795.711,61	5.711.150,96	5.080.986,53	-630.164,43	2.285.274,92
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	2.795.711,61	5.711.150,96	5.080.986,53	-630.164,43	2.285.274,92



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 – Zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.069.850,25	-4.662.255,00	-5.622.355,65	-960.100,65	-1.552.505,40
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-4.069.850,25	-4.662.255,00	-5.622.355,65	-960.100,65	-1.552.505,40
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-4.069.850,25	-4.662.255,00	-5.622.355,65	-960.100,65	-1.552.505,40
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-4.069.850,25	-4.662.255,00	-5.622.355,65	-960.100,65	-1.552.505,40
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.312,02	50.000,00	260.365,38	210.365,38	245.053,36
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.312,02	50.000,00	260.365,38	210.365,38	245.053,36
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-55.756,48	-112.627,00	-25.700,43	86.926,57	30.056,05
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-305.704,05	-57.800,00	-317.858,08	-260.058,08	-12.154,03
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-361.460,53	-170.427,00	-343.558,51	-173.131,51	17.902,02



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 – Zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-346.148,51	-120.427,00	-83.193,13	37.233,87	262.955,38
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.415.998,76	-4.782.682,00	-5.705.548,78	-922.866,78	-1.289.550,02

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20 – KVHS/KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-41.184,07	-42.000,00	-62.031,15	-20.031,15	-20.847,08
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-154.108,34	-180.000,00	-239.109,30	-59.109,30	-85.000,96
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-2.160,00	-2.160,00	-2.160,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-172.683,71	-164.000,00	-147.327,05	16.672,95	25.356,66
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	-3.510,00	-3.510,00	-3.510,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-367.976,12	-386.000,00	-454.137,50	-68.137,50	-86.161,38
EH 11	- Personalaufwendungen	424.007,76	471.547,00	497.319,91	25.772,91	73.312,15
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.850,68	12.500,00	16.655,06	4.155,06	4.804,38
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	203.196,98	215.000,00	182.796,53	-32.203,47	-20.400,45
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	8.854,98	10.751,00	25.118,02	14.367,02	16.263,04
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	647.910,40	709.798,00	721.889,52	12.091,52	73.979,12
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	279.934,28	323.798,00	267.752,02	-56.045,98	-12.182,26
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20 – KVHS/KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	279.934,28	323.798,00	267.752,02	-56.045,98	-12.182,26
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	279.934,28	323.798,00	267.752,02	-56.045,98	-12.182,26
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	279.934,28	323.798,00	267.752,02	-56.045,98	-12.182,26



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20 - KVHS/KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-297.329,07	-323.798,00	-306.142,89	17.655,11	-8.813,82
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-297.329,07	-323.798,00	-306.142,89	17.655,11	-8.813,82
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-297.329,07	-323.798,00	-306.142,89	17.655,11	-8.813,82
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-297.329,07	-323.798,00	-306.142,89	17.655,11	-8.813,82
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20 - KVHS/KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-297.329,07	-323.798,00	-306.142,89	17.655,11	-8.813,82



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30 – Sicherheit, Ordnung, Kommunalaufsicht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-114.963,18	-70.510,06	-77.147,81	-6.637,75	37.815,37
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.232.254,37	-1.168.700,00	-1.216.562,46	-47.862,46	15.691,91
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.209,53	-63.000,00	-67.506,77	-4.506,77	-3.297,24
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.841,89	-39.100,00	-36.976,08	2.123,92	-9.134,19
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-17.861,54	-12.000,00	-22.712,75	-10.712,75	-4.851,21
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.457.130,51	-1.353.310,06	-1.420.905,87	-67.595,81	36.224,64
EH 11	- Personalaufwendungen	1.240.120,67	1.241.238,00	1.258.069,98	16.831,98	17.949,31
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	156.178,59	137.723,00	146.828,97	9.105,97	-9.349,62
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.767,64	429.875,00	367.656,09	-62.218,91	-8.111,55
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	171.148,06	124.788,57	144.486,98	19.698,41	-26.661,08
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.037,31	82.500,00	125.849,74	43.349,74	32.812,43
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	95.426,70	124.350,00	154.129,21	29.779,21	58.702,51
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.131.678,97	2.140.474,57	2.197.020,97	56.546,40	65.342,00
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	674.548,46	787.164,51	776.115,10	-11.049,41	101.566,64
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30 – Sicherheit, Ordnung, Kommunalaufsicht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	674.548,46	787.164,51	776.115,10	-11.049,41	101.566,64
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1,00	-1,00	-1,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-1,00	-1,00	-1,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	674.548,46	787.164,51	776.114,10	-11.050,41	101.565,64
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	674.548,46	787.164,51	776.114,10	-11.050,41	101.565,64



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung, Kommunalaufsicht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-357.845,92	-664.886,00	-465.187,33	199.698,67	-107.341,41
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-357.845,92	-664.886,00	-465.187,33	199.698,67	-107.341,41
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-357.845,92	-664.886,00	-465.187,33	199.698,67	-107.341,41
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-357.845,92	-664.886,00	-465.187,33	199.698,67	-107.341,41
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.200,00	458.140,00	74.588,78	-383.551,22	34.388,78
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.200,00	458.140,00	79.188,78	-378.951,22	38.988,78
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-2.000,00	-17.850,00	-25.298,78	-7.448,78	-23.298,78
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-122.388,45	-825.342,00	-409.784,56	415.557,44	-287.396,11
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-124.388,45	-843.192,00	-435.083,34	408.108,66	-310.694,89



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung, Kommunalaufsicht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-84.188,45	-385.052,00	-355.894,56	29.157,44	-271.706,11
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-442.034,37	-1.049.938,00	-821.081,89	228.856,11	-379.047,52



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40 - Soziales

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	-43.700,00	-44.100,00	-400,00	-44.100,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-22.322.789,88	-24.260.902,00	-27.860.567,54	-3.599.665,54	-5.537.777,66
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-770,00	-550,00	-610,00	-60,00	160,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-673.547,74	-628.000,00	-485.648,05	142.351,95	187.899,69
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-81.822,60	-74.000,00	-87.797,46	-13.797,46	-5.974,86
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-23.078.930,22	-25.007.152,00	-28.478.723,05	-3.471.571,05	-5.399.792,83
EH 11	- Personalaufwendungen	1.270.139,59	1.338.560,00	1.219.792,93	-118.767,07	-50.346,66
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	172.334,09	161.890,00	177.948,38	16.058,38	5.614,29
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	473.337,53	483.800,00	468.988,16	-14.811,84	-4.349,37
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	258,94	258,94	258,95	0,01	0,01
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	14.000,00	170.001,00	156.001,00	170.001,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	35.897.149,89	38.164.238,00	40.407.419,26	2.243.181,26	4.510.269,37
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.207,24	21.500,00	1.568,70	-19.931,30	-638,54
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	37.815.427,28	40.184.246,94	42.445.977,38	2.261.730,44	4.630.550,10
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	14.736.497,06	15.177.094,94	13.967.254,33	-1.209.840,61	-769.242,73
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40 - Soziales

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	14.736.497,06	15.177.094,94	13.967.254,33	-1.209.840,61	-769.242,73
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	14.736.497,06	15.177.094,94	13.967.254,33	-1.209.840,61	-769.242,73
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	14.736.497,06	15.177.094,94	13.967.254,33	-1.209.840,61	-769.242,73



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40 - Soziales

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.186.273,08	-15.176.836,00	-15.418.275,49	-241.439,49	-1.232.002,41
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-14.186.273,08	-15.176.836,00	-15.418.275,49	-241.439,49	-1.232.002,41
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-14.186.273,08	-15.176.836,00	-15.418.275,49	-241.439,49	-1.232.002,41
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-14.186.273,08	-15.176.836,00	-15.418.275,49	-241.439,49	-1.232.002,41
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40 - Soziales

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-14.186.273,08	-15.176.836,00	-15.418.275,49	-241.439,49	-1.232.002,41



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50 – Jugend, Familie und Sport

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-10.046.820,33	-9.833.475,00	-10.349.205,82	-515.730,82	-302.385,49
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-3.295.959,22	-2.670.300,00	-5.074.758,50	-2.404.458,50	-1.778.799,28
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-350,00	-500,00	0,00	500,00	350,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.177,49	-400,00	-4.951,50	-4.551,50	-2.774,01
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-500,00	0,00	500,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-44.075,95	-10.100,00	-53.075,68	-42.975,68	-8.999,73
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-13.389.382,99	-12.515.275,00	-15.481.991,50	-2.966.716,50	-2.092.608,51
EH 11	- Personalaufwendungen	1.559.102,17	1.620.456,00	1.636.381,45	15.925,45	77.279,28
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	185.735,00	178.146,00	204.957,97	26.811,97	19.222,97
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.447,13	5.600,00	5.676,51	76,51	3.229,38
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	146.366,74	135.936,51	133.344,63	-2.591,88	-13.022,11
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.402.531,35	19.462.000,00	19.502.966,67	40.966,67	100.435,32
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.718.362,93	8.722.600,00	10.195.526,16	1.472.926,16	1.477.163,23
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	352.845,83	606.453,00	956.840,31	350.387,31	603.994,48
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	30.367.391,15	30.731.191,51	32.635.693,70	1.904.502,19	2.268.302,55
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	16.978.008,16	18.215.916,51	17.153.702,20	-1.062.214,31	175.694,04
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50 – Jugend, Familie und Sport

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	16.978.008,16	18.215.916,51	17.153.702,20	-1.062.214,31	175.694,04
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	16.978.008,16	18.215.916,51	17.153.702,20	-1.062.214,31	175.694,04
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	16.978.008,16	18.215.916,51	17.153.702,20	-1.062.214,31	175.694,04



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-17.531.358,40	-17.480.555,00	-15.790.895,05	1.689.659,95	1.740.463,35
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-17.531.358,40	-17.480.555,00	-15.790.895,05	1.689.659,95	1.740.463,35
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-17.531.358,40	-17.480.555,00	-15.790.895,05	1.689.659,95	1.740.463,35
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-17.531.358,40	-17.480.555,00	-15.790.895,05	1.689.659,95	1.740.463,35
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50 - Jugend, Familie und Sport

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-17.531.358,40	-17.480.555,00	-15.790.895,05	1.689.659,95	1.740.463,35



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60 - Bauwesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-314.591,22	-654.591,30	-314.591,24	340.000,06	-0,02
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-309.443,74	-308.000,00	-369.337,31	-61.337,31	-59.893,57
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.715,32	-33.000,00	-35.105,23	-2.105,23	-3.389,91
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-35.000,00	-7.898,80	27.101,20	-7.898,80
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-11.256,87	-4.000,00	-4.172,20	-172,20	7.084,67
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-667.007,15	-1.034.591,30	-731.104,78	303.486,52	-64.097,63
EH 11	- Personalaufwendungen	812.927,28	858.634,00	846.769,33	-11.864,67	33.842,05
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	51.050,95	48.919,00	51.189,03	2.270,03	138,08
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	818.428,41	1.168.160,00	901.380,52	-266.779,48	82.952,11
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	100.094,82	99.712,25	100.626,43	914,18	531,61
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	40.858,54	40.400,00	76.622,90	36.222,90	35.764,36
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.826.360,00	2.218.825,25	1.979.588,21	-239.237,04	153.228,21
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.159.352,85	1.184.233,95	1.248.483,43	64.249,48	89.130,58
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60 - Bauwesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	1.159.352,85	1.184.233,95	1.248.483,43	64.249,48	89.130,58
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	1.159.352,85	1.184.233,95	1.248.483,43	64.249,48	89.130,58
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	1.159.352,85	1.184.233,95	1.248.483,43	64.249,48	89.130,58



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60 - Bauwesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.125.351,79	-1.128.113,00	-1.059.658,29	68.454,71	65.693,50
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-1.125.351,79	-1.128.113,00	-1.059.658,29	68.454,71	65.693,50
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-1.125.351,79	-1.128.113,00	-1.059.658,29	68.454,71	65.693,50
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-1.125.351,79	-1.128.113,00	-1.059.658,29	68.454,71	65.693,50
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-13.772,75	0,00	0,00	0,00	13.772,75
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.772,75	0,00	0,00	0,00	13.772,75



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60 - Bauwesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.772,75	0,00	0,00	0,00	13.772,75
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.139.124,54	-1.128.113,00	-1.059.658,29	68.454,71	79.466,25

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65 - Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-1.089.635,56	-2.631.869,14	-1.626.642,81	1.005.226,33	-537.007,25
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.656,30	-92.050,00	-96.610,83	-4.560,83	-8.954,53
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-483.143,65	-507.525,00	-541.777,38	-34.252,38	-58.633,73
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-81.209,91	-88.000,00	-82.984,47	5.015,53	-1.774,56
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-77.618,39	-1.175,00	-52.683,31	-51.508,31	24.935,08
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.819.263,81	-3.320.619,14	-2.400.698,80	919.920,34	-581.434,99
EH 11	- Personalaufwendungen	2.994.571,21	3.398.999,00	3.375.721,86	-23.277,14	381.150,65
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.777.953,57	4.547.129,00	3.470.207,86	-1.076.921,14	692.254,29
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.552.999,19	1.795.385,54	1.768.114,27	-27.271,27	215.115,08
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	70.000,00	1.370.000,00	1.370.000,00	0,00	1.300.000,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	776.635,07	721.560,00	844.213,03	122.653,03	67.577,96
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.172.159,04	11.833.073,54	10.828.257,02	-1.004.816,52	2.656.097,98
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	6.352.895,23	8.512.454,40	8.427.558,22	-84.896,18	2.074.662,99
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-200,17	-500,00	-200,17	299,83	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	-200,17	-500,00	-200,17	299,83	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65 - Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	6.352.695,06	8.511.954,40	8.427.358,05	-84.596,35	2.074.662,99
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	-12.800,03	0,00	-5.544,22	-5.544,22	7.255,81
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	51.292,07	51.292,07	51.292,07
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	-12.800,03	0,00	45.747,85	45.747,85	58.547,88
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	6.339.895,03	8.511.954,40	8.473.105,90	-38.848,50	2.133.210,87
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	6.339.895,03	8.511.954,40	8.473.105,90	-38.848,50	2.133.210,87



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65 - Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.286.307,41	-7.618.788,00	-7.577.635,13	41.152,87	-2.291.327,72
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	200,17	500,00	200,17	-299,83	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-5.286.107,24	-7.618.288,00	-7.577.434,96	40.853,04	-2.291.327,72
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	71.483,46	0,00	5.542,22	5.542,22	-65.941,24
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-5.214.623,78	-7.618.288,00	-7.571.892,74	46.395,26	-2.357.268,96
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-5.214.623,78	-7.618.288,00	-7.571.892,74	46.395,26	-2.357.268,96
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	212.390,00	707.900,00	105.815,75	-602.084,25	-106.574,25
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	542,60	542,60	542,60
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	212.390,00	707.900,00	106.358,35	-601.541,65	-106.031,65
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-33.651,74	-8.346,00	-15.439,48	-7.093,48	18.212,26
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-857.819,20	-1.508.132,00	-548.367,29	959.764,71	309.451,91
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-891.470,94	-1.516.478,00	-563.806,77	952.671,23	327.664,17



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65 - Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-679.080,94	-808.578,00	-457.448,42	351.129,58	221.632,52
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.893.704,72	-8.426.866,00	-8.029.341,16	397.524,84	-2.135.636,44



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70 – Umweltschutz und Gesundheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-59.497,48	-321.840,00	-67.704,36	254.135,64	-8.206,88
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-666.252,13	-505.750,00	-884.498,89	-378.748,89	-218.246,76
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.340,45	-1.400,00	-180,00	1.220,00	1.160,45
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-827.697,34	-1.041.000,00	-892.807,65	148.192,35	-65.110,31
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-2.189,41	-20.000,00	-25,50	19.974,50	2.163,91
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.556.976,81	-1.889.990,00	-1.845.216,40	44.773,60	-288.239,59
EH 11	- Personalaufwendungen	1.544.012,37	1.578.149,00	1.634.631,99	56.482,99	90.619,62
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	102.795,39	93.096,00	103.600,11	10.504,11	804,72
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.853,89	549.650,00	63.171,13	-486.478,87	-24.682,76
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	7.302,46	7.302,46	7.302,46	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.097,50	5.000,00	1.497,50	-3.502,50	400,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	48.722,46	66.210,00	93.828,53	27.618,53	45.106,07
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.791.784,07	2.299.407,46	1.904.031,72	-395.375,74	112.247,65
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	234.807,26	409.417,46	58.815,32	-350.602,14	-175.991,94
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-3.380,47	0,00	0,00	0,00	3.380,47
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.770.372,34	241.700,00	47.923,40	-193.776,60	-1.722.448,94
EH 23	= Finanzergebnis	1.766.991,87	241.700,00	47.923,40	-193.776,60	-1.719.068,47

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70 – Umweltschutz und Gesundheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	2.001.799,13	651.117,46	106.738,72	-544.378,74	-1.895.060,41
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	-16,87	0,00	-2.963,44	-2.963,44	-2.946,57
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	-16,87	0,00	-2.963,44	-2.963,44	-2.946,57
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	2.001.782,26	651.117,46	103.775,28	-547.342,18	-1.898.006,98
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	2.001.782,26	651.117,46	103.775,28	-547.342,18	-1.898.006,98



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70 – Umweltschutz und Gesundheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-168.647,73	-407.115,00	-259.268,47	147.846,53	-90.620,74
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	3.380,47	0,00	0,00	0,00	-3.380,47
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-165.267,26	-407.115,00	-259.268,47	147.846,53	-94.001,21
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-165.267,26	-407.115,00	-259.268,47	147.846,53	-94.001,21
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-165.267,26	-407.115,00	-259.268,47	147.846,53	-94.001,21
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	95.000,00	18.836,05	-76.163,95	18.836,05
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	95.000,00	18.836,05	-76.163,95	18.836,05
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-95.000,00	-18.836,05	76.163,95	-18.836,05
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-95.000,00	-18.836,05	76.163,95	-18.836,05



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70 – Umweltschutz und Gesundheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-165.267,26	-407.115,00	-259.268,47	147.846,53	-94.001,21



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80 – Veterinärwesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-28.982,05	-28.982,00	-28.982,05	-0,05	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-108.944,39	-98.500,00	-102.673,73	-4.173,73	6.270,66
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-137.926,44	-135.482,00	-131.655,78	3.826,22	6.270,66
EH 11	- Personalaufwendungen	619.839,18	644.700,00	659.948,62	15.248,62	40.109,44
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	45.914,77	42.272,00	50.861,09	8.589,09	4.946,32
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.635,70	24.400,00	21.555,31	-2.844,69	9.919,61
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	160.073,35	107.000,00	95.025,76	-11.974,24	-65.047,59
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.905,00	13.350,00	12.323,62	-1.026,38	8.418,62
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	841.368,00	831.722,00	839.714,40	7.992,40	-1.653,60
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	703.441,56	696.240,00	708.058,62	11.818,62	4.617,06
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80 – Veterinärwesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	703.441,56	696.240,00	708.058,62	11.818,62	4.617,06
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	703.441,56	696.240,00	708.058,62	11.818,62	4.617,06
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	703.441,56	696.240,00	708.058,62	11.818,62	4.617,06



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80 – Veterinärwesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-535.798,77	-696.240,00	-746.600,40	-50.360,40	-210.801,63
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-535.798,77	-696.240,00	-746.600,40	-50.360,40	-210.801,63
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-535.798,77	-696.240,00	-746.600,40	-50.360,40	-210.801,63
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-535.798,77	-696.240,00	-746.600,40	-50.360,40	-210.801,63
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80 – Veterinärwesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-535.798,77	-696.240,00	-746.600,40	-50.360,40	-210.801,63

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90 – Finanzen und Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.760.660,23	-2.440.000,00	-2.507.225,51	-67.225,51	253.434,72
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-124.178,79	-47.000,00	-50.705,23	-3.705,23	73.473,56
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.790,85	-500,00	-10.715,96	-10.215,96	-3.925,11
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-62.905,72	-60.100,00	-57.906,31	2.193,69	4.999,41
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-92.965,41	-50.000,00	-154.933,81	-104.933,81	-61.968,40
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-3.047.501,00	-2.597.600,00	-2.781.486,82	-183.886,82	266.014,18
EH 11	- Personalaufwendungen	588.964,41	614.177,00	593.086,58	-21.090,42	4.122,17
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	77.035,45	81.173,00	67.880,16	-13.292,84	-9.155,29
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.449.186,50	1.552.500,00	1.559.997,13	7.497,13	110.810,63
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.193.511,33	1.745.540,74	1.692.747,11	-52.793,63	-500.764,22
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	67.992,07	26.300,00	123.604,29	97.304,29	55.612,22
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.376.689,76	4.019.690,74	4.037.315,27	17.624,53	-339.374,49
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.329.188,76	1.422.090,74	1.255.828,45	-166.262,29	-73.360,31
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	-2,08	-2,08	-2,08
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	-2,08	-2,08	-2,08

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90 – Finanzen und Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	1.329.188,76	1.422.090,74	1.255.826,37	-166.264,37	-73.362,39
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	16,87	0,00	0,00	0,00	-16,87
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	16,87	0,00	0,00	0,00	-16,87
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	1.329.205,63	1.422.090,74	1.255.826,37	-166.264,37	-73.379,26
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	1.329.205,63	1.422.090,74	1.255.826,37	-166.264,37	-73.379,26



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90 - Finanzen und Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-663.026,08	-876.450,00	-435.635,26	440.814,74	227.390,82
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-663.026,08	-876.450,00	-435.635,26	440.814,74	227.390,82
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-663.026,08	-876.450,00	-435.635,26	440.814,74	227.390,82
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-663.026,08	-876.450,00	-435.635,26	440.814,74	227.390,82
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	848.662,00	767.000,00	1.165.043,35	398.043,35	316.381,35
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	1.107,00	0,00	357,30	357,30	-749,70
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	849.769,00	767.000,00	1.165.400,65	398.400,65	315.631,65
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-400.069,00	-50.000,00	-55.005,00	-5.005,00	345.064,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-994.248,01	-1.220.000,00	-1.844.897,48	-624.897,48	-850.649,47
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.394.317,01	-1.270.000,00	-1.899.902,48	-629.902,48	-505.585,47



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90 - Finanzen und Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-544.548,01	-503.000,00	-734.501,83	-231.501,83	-189.953,82
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.207.574,09	-1.379.450,00	-1.170.137,09	209.312,91	37.437,00

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95 – Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-107.113,70	-107.050,00	-107.456,82	-406,82	-343,12
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-50.367.450,01	-54.628.875,00	-55.062.756,84	-433.881,84	-4.695.306,83
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-50.474.563,71	-54.735.925,00	-55.170.213,66	-434.288,66	-4.695.649,95
EH 11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.264.403,00	1.300.000,00	1.299.976,00	-24,00	35.573,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.264.403,00	1.300.000,00	1.299.976,00	-24,00	35.573,00
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-49.210.160,71	-53.435.925,00	-53.870.237,66	-434.312,66	-4.660.076,95
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-895,87	-1.050,00	-130,45	919,55	765,42
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.449.395,52	1.279.500,00	1.138.122,99	-141.377,01	-311.272,53
EH 23	= Finanzergebnis	1.448.499,65	1.278.450,00	1.137.992,54	-140.457,46	-310.507,11

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95 – Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-47.761.661,06	-52.157.475,00	-52.732.245,12	-574.770,12	-4.970.584,06
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-47.761.661,06	-52.157.475,00	-52.732.245,12	-574.770,12	-4.970.584,06
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-47.761.661,06	-52.157.475,00	-52.732.245,12	-574.770,12	-4.970.584,06



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95 - Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	49.210.436,53	53.435.925,00	55.643.650,97	2.207.725,97	6.433.214,44
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.496.571,49	-1.278.450,00	-1.157.011,23	121.438,77	339.560,26
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	47.713.865,04	52.157.475,00	54.486.639,74	2.329.164,74	6.772.774,70
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	47.713.865,04	52.157.475,00	54.486.639,74	2.329.164,74	6.772.774,70
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	47.713.865,04	52.157.475,00	54.486.639,74	2.329.164,74	6.772.774,70
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95 - Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	47.713.865,04	52.157.475,00	54.486.639,74	2.329.164,74	6.772.774,70

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97 – Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 11	- Personalaufwendungen	109.991,82	125.387,00	129.963,95	4.576,95	19.972,13
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	47.281,25	51.362,00	54.824,17	3.462,17	7.542,92
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	157.273,07	176.749,00	184.788,12	8.039,12	27.515,05
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	157.273,07	176.749,00	184.788,12	8.039,12	27.515,05
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97 – Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	157.273,07	176.749,00	184.788,12	8.039,12	27.515,05
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	157.273,07	176.749,00	184.788,12	8.039,12	27.515,05
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	157.273,07	176.749,00	184.788,12	8.039,12	27.515,05



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97- Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-92.418,48	-176.749,00	-120.336,77	56.412,23	-27.918,29
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-92.418,48	-176.749,00	-120.336,77	56.412,23	-27.918,29
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-92.418,48	-176.749,00	-120.336,77	56.412,23	-27.918,29
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-92.418,48	-176.749,00	-120.336,77	56.412,23	-27.918,29
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97- Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-92.418,48	-176.749,00	-120.336,77	56.412,23	-27.918,29



Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98 – Recht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.000,66	-15.500,00	-18.102,77	-2.602,77	-6.102,11
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-210,48	0,00	0,00	0,00	210,48
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-12.211,14	-15.500,00	-18.102,77	-2.602,77	-5.891,63
EH 11	- Personalaufwendungen	105.190,10	103.943,00	104.749,94	806,94	-440,16
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	46.406,79	42.724,00	44.222,06	1.498,06	-2.184,73
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	16.317,77	26.000,00	8.876,94	-17.123,06	-7.440,83
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	167.914,66	172.667,00	157.848,94	-14.818,06	-10.065,72
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	155.703,52	157.167,00	139.746,17	-17.420,83	-15.957,35
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98 – Recht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	155.703,52	157.167,00	139.746,17	-17.420,83	-15.957,35
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	155.703,52	157.167,00	139.746,17	-17.420,83	-15.957,35
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	155.703,52	157.167,00	139.746,17	-17.420,83	-15.957,35



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98 – Recht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-105.856,23	-157.167,00	-81.544,20	75.622,80	24.312,03
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-105.856,23	-157.167,00	-81.544,20	75.622,80	24.312,03
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-105.856,23	-157.167,00	-81.544,20	75.622,80	24.312,03
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-105.856,23	-157.167,00	-81.544,20	75.622,80	24.312,03
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98 – Recht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-105.856,23	-157.167,00	-81.544,20	75.622,80	24.312,03

III. Anhang

Der Anhang ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat eine Ergänzungs- und Erläuterungsfunktion zu denen in der Bilanz dargestellten Informationen.

Der Erstellung des Jahresabschlusses des Donnersbergkreises wurden die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und die Abschreibungsrichtlinie (VV-Afa) zugrunde gelegt.

1. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fanden uneingeschränkt Beachtung. Weitere Untergliederungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO wurden in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals vorgenommen. Positionen der Bilanz, welche der Landkreis ohne Wert ausgewiesen hat, werden der Vollständigkeit halber aufgeführt aber nicht erläutert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Anhang sind die auf die Posten des Jahresabschlusses Anwendung findenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei ist auch anzugeben, ob und in welchem Umfang von Vereinfachungsregeln Gebrauch gemacht wurde.

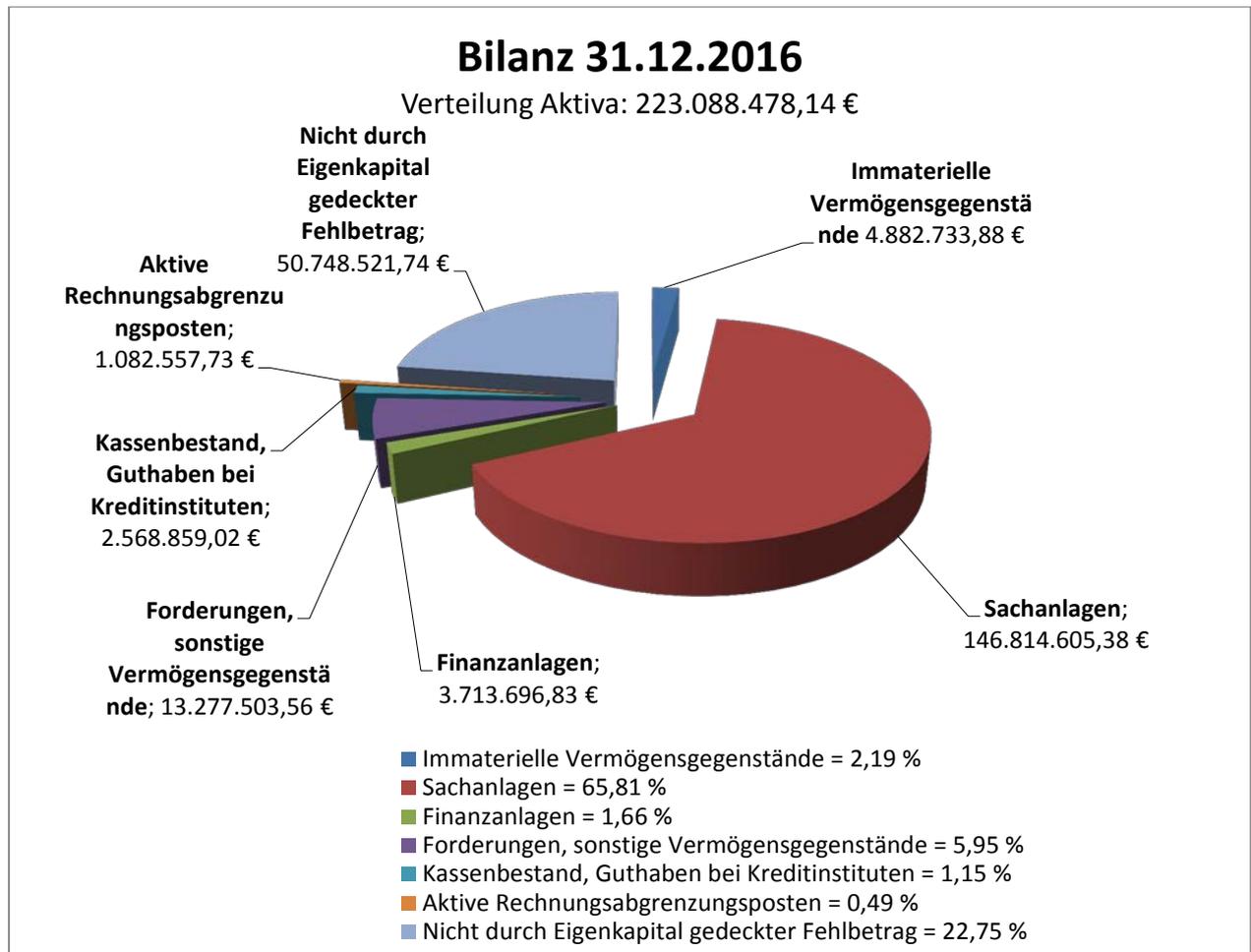
Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Sofern Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern sind, erfolgt diese Darstellung bei dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses.

3. Erläuterung zu den Bilanzposten

A. Aktiva

Die Aktiva der Bilanz zum 31.12.2016 setzen sich wie folgt zusammen:



A 1 Anlagevermögen

Anlagevermögen ist Vermögen, welches zum dauerhaften Verbleib im Landkreis bestimmt ist. Für das abnutzbare Anlagevermögen wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode verwendet. Es bestehen keinerlei Ausnahmen zu dieser Abschreibungsmethode. Dies bedeutet, dass die Anschaffungs- und Herstellungskosten, gleichmäßig über die wirtschaftliche Nutzungsdauer verteilt, abgeschrieben werden. Vermögensgegenstände von bis zu einem Betrag von 410,00 € netto (so genannte geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG) werden als reiner Aufwand angesehen und als solcher verbucht (§ 35 Abs. 3 GemHVO).

A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht-stoffliche, nicht-körperliche Vermögenswerte. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der vollen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

A 1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Bei den hier bilanzierten Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software, die im Kreishaus und an unseren Schulen zum Einsatz kommt. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer, wobei diese in der Regel fünf Jahre beträgt. Im Haushaltsjahr 2016 standen Zugänge in Höhe von rd. 47 T€ planmäßigen Abschreibungen in Höhe von rd. 55 T€ gegenüber. Es handelte sich bei den Zugängen fast ausschließlich um Softwarelizenzen für den Betrieb der Kreisverwaltung.

Von den **Gewerblichen Schutzrechten sowie Lizenzen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Software-Lizenzen	153.573,96 €	123.422,07 €
Sonstige Lizenzen	271,15 €	22.387,20 €
Gesamtsumme	153.845,11 €	145.809,27 €

A 1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Unter dieser Bilanzposition wurden die vom Donnersbergkreis mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen aktiviert (§ 38 Abs. 1 GemHVO). Insbesondere wurden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuweisungen im Bereich der Schulbauförderung, Kindertagesstätten Ausbau, Sportstätten, Rettungsdienst sowie sonstige Zuwendungen aktiviert.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit Inbetriebnahme der bezuschussten Investition bis zum Ablauf der vereinbarten Zweckbindungsfrist. In der Regel beträgt diese bei Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen 25 Jahre und bei beweglichen Vermögensgegenständen 10 Jahre.

Im Haushaltsjahr 2016 waren Zugänge in Höhe von rd. 16 T€ und Abgänge in Höhe von rd. 365 T€ zu verzeichnen. Die planmäßigen Abschreibungen beliefen sich auf rd. 266 T€

Von den Zugängen entfallen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz 7.448,78 € auf die Zuwendung für ein MTF bei der Feuerwehr Rockenhausen. Im Bereich der Schulbauförderung wurde die erste Teilzahlung in Höhe von 8.346,00 € für den Umbau der Grundschule Göllheim getätigt. Die Abgänge resultierten ausschließlich aus Ausbuchung von Investitionszuschüssen für die Realschule plus Kirchheimbolanden, welche zum 01.01.2016 in Kreisträgerschaft übernommen wurde.

Von den **geleisteten Zuwendungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
1015113 Dorferneuerung	6.847,74 €	3.815,08 €
1015470 Öffentlicher Personennahverkehr	183.932,01 €	166.412,95 €
3011260 Brandschutz	0,00 €	6.952,19 €
3011270 Rettungsdienst	597.352,48 €	571.072,15 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	64.749,70 €	56.729,65 €
5023620 Jugendarbeit	56.923,95 €	51.636,56 €
5023650 Tageseinrichtungen für Kinder	777.547,66 €	679.557,46 €
5024210 Förderung des Sports	282.145,98 €	252.652,14 €
6512440 Schulbaumaßnahmen a. Träger	1.014.222,08 €	820.447,05 €
Gesamtsumme	2.983.721,60 €	2.609.275,23 €

A 1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung (Nutzungsberechtigung)

Unter dieser Bilanzposition werden mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung gezahlte Zuwendungen an Dritte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen bilanziert.

Darunter fallen zum einen Zuwendungen für Fahrzeuge, welche gemäß der Rahmenkonzeption überörtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz im Donnersbergkreis gewährt wer-

den. Diese werden über die Nutzungsdauer der Fahrzeuge gemäß der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

Im Bereich der Schulen wurden geleistete Zuwendungen für Nutzungsrechte an Sportstätten und Parkplätzen bilanziert. Für die Abschreibungsdauer maßgeblich ist die vereinbarte Laufzeit des erworbenen Nutzungsrechtes.

Bei den Kreisstraßen wurden die im Rahmen des Ausbaus von Ortsdurchfahrten geleisteten Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Oberflächenentwässerung hier ausgewiesen und über 40 Jahre abgeschrieben.

Im Haushaltsjahr 2016 waren Zugänge in Höhe von rd. 79 T€ zu verzeichnen, welche ausschließlich aus Aktivierungen im Bereich der Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Straßenoberflächenentwässerung von Kreisstraßen resultieren. Dem stehen ordentliche Abschreibungen in Höhe von rd. 97 T€ gegenüber.

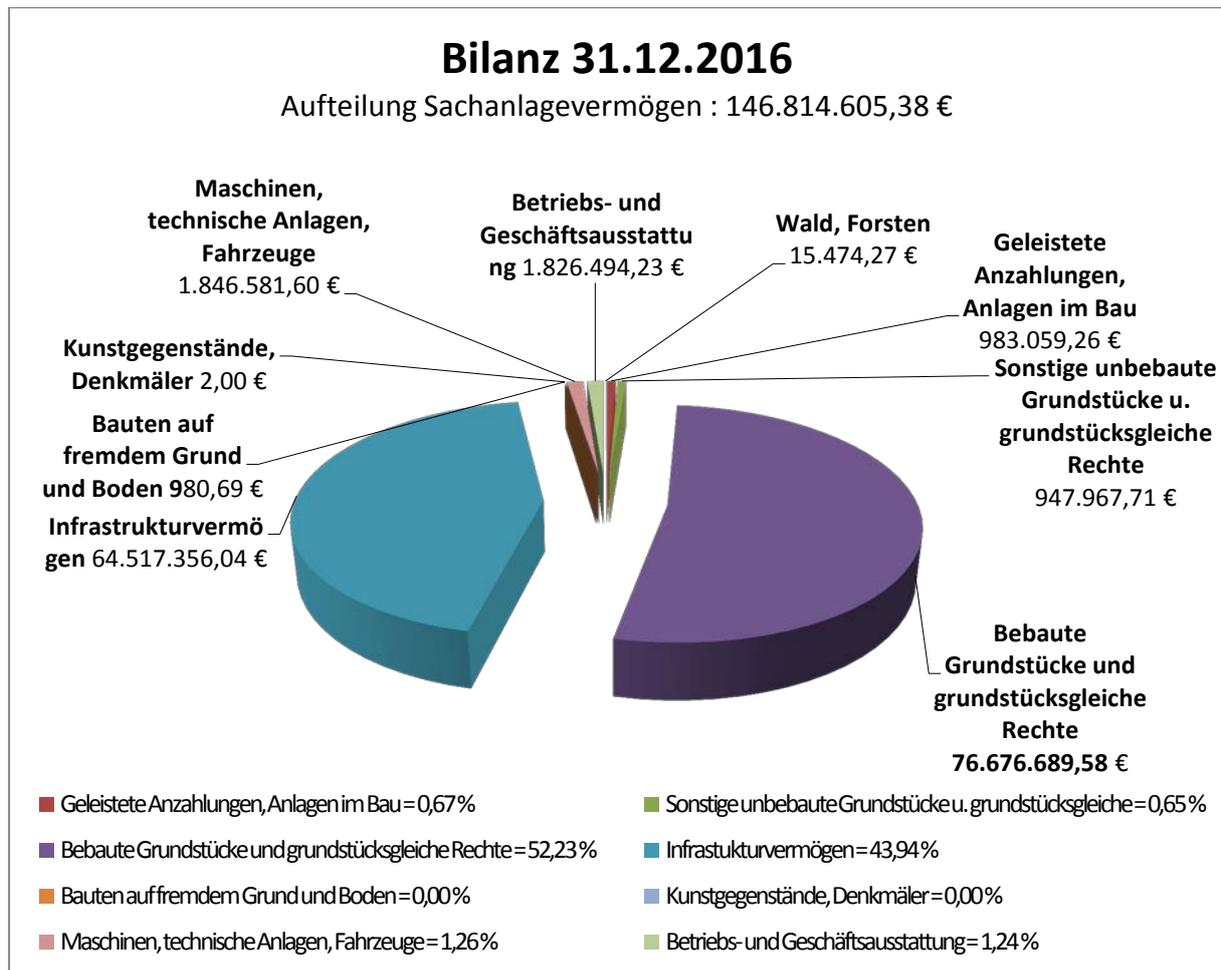
Von den **gezahlten Investitionszuschüssen als Nutzungsberechtigter** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
3011260 Brandschutz	91.613,22 €	85.451,32 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	22.212,99 €	16.735,32 €
6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	14.889,84 €	13.362,68 €
6512181 IGS Rockenhausen	106.829,43 €	97.642,61 €
6512211 Schule am Donnerberg	17.824,90 €	17.045,50 €
6512311 Berufsbildende Schule Donnersberg	14.079,23 €	12.685,12 €
9015420 Kreisstraßen	1.878.290,72 €	1.884.426,38 €
Gesamtsumme	2.145.740,33 €	2.127.649,38 €

A 1.1 Sachanlagen

Als Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Nachstehend die Verteilung des Sachanlagevermögens:



A 1.2.1 Wald, Forsten

Es handelt sich ausschließlich um Grundstücke. Auf den Ausweis von Holzvorratsvermögen wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung und somit auch keiner Abschreibung. Veränderungen zum Vorjahr ergaben sich nicht.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Wald, Forsten	15.474,27 €	15.474,27 €

A 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die sonstigen unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte unterliegen keiner Abschreibung und verteilen sich wie folgt:



Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Grünflächen	333.039,42 €	354.835,99 €
Ackerland	403.369,49 €	405.733,42 €
Hochwasserschutz	64.679,14 €	63.044,65 €
Gewässer	113.326,95 €	113.326,95 €
sonstige unbebaute Grundstücke	11.026,70 €	11.026,70 €
Gesamtsumme	925.441,70 €	947.967,71 €

Im Jahr 2016 ergaben sich unter dieser Bilanzposition nur geringfügige Veränderungen, die sich überwiegend auf Änderungen des Liegenschaftskatasters zurückführen lassen.

Die Grundstücke der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft werden in der Bilanz des Donnersbergkreises nicht ausgewiesen.

A 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden in Trägerschaft des Donnersbergkreises stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude, Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Rettungswachen) und sonstige Gebäude ausgewiesen.

Grundstücke und Aufbauten (Gebäude, Außenanlagen) wurden getrennt voneinander erfasst und bewertet, wobei Grundstücke keiner Abschreibung unterliegen und die Aufbauten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **bebauten Grundstücken** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Realschule plus Rockenhausen	3.202.901,23 €	3.136.174,12 €
Realschule plus Göllheim	3.992.018,41 €	3.914.543,91 €
Realschule plus Winnweiler	6.728.534,94 €	6.606.579,61 €
Realschule plus Kirchheimbolanden	0,00 €	11.879.148,63 €
Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	14.957.992,25 €	14.745.597,91 €
Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	2.422.731,54 €	2.376.351,13 €
IGS Rockenhausen	9.141.825,36 €	8.972.720,18 €
IGS Eisenberg	8.034.060,20 €	7.881.868,70 €
Schule am Donnersberg Rockenhausen	4.395.619,47 €	4.329.908,46 €
BBS Donnersberg	7.470.136,40 €	7.365.421,34 €
Bebaute Grundstücke .. mit Schulgebäuden	60.345.819,80 €	71.208.313,99 €

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Verwaltungsgebäude Kirchheimbolanden	4.326.554,73 €	4.235.453,85 €
Bebaute Grundstücke .. mit Verwaltungsgebäuden	4.326.554,73 €	4.235.453,85 €
Karl-Ritter-Schule Kirchheimbolanden	130.502,63 €	121.956,32 €
Rettungswache Kirchheimbolanden	363.690,53 €	356.145,99 €
Rettungswache Rockenhausen	301.068,23 €	294.324,62 €
Keltendorf/Keltengarten Steinbach	328.955,67 €	291.879,07 €
Kats-Einrichtung Hilfskrankenhaus Eisenberg	174.485,79 €	168.615,74 €
Bebaute Grundstücke .. mit sonstigen Gebäuden	1.298.702,85 €	1.232.921,74 €
Gesamtsumme	65.971.077,38 €	76.676.689,58 €

Als Zugang im Jahr 2016 maßgeblich ist die zum 01.01.2016 in Kreisträgerschaft übernommene Realschule plus Kirchheimbolanden zu nennen. Hier wurde Anlagevermögen in Höhe von rd. 12.103 T€ auf dieser Bilanzposition aktiviert. Die Wertansätze für Gebäude, Grundstück und Außenanlagen der abgebenden Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden wurden dabei von uns zum 01.01.2016 eins zu eins übernommen. Auf der Passivseite der Bilanz (P 2.2.1) stehen dem übernommenen Anlagevermögen Sonderposten in Höhe von rd. 6.517 T€ gegenüber.

Weitere Zugänge waren die Stellung einer Containeranlage an der IGS Eisenberg mit rd. 35 T€ sowie Nachaktivierungen auf bereits fertiggestellte Baumaßnahmen in Höhe von rd. 28 T€

Abgänge waren, mit Ausnahme der planmäßigen Abschreibungen (rd. 1.460 T€), im Haushaltsjahr 2016 keine zu verzeichnen.

A 1.2.4 Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke

Unter dieser Bilanzposition erfolgt die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazugehörigen bebauten Grundstücke. Der Donnersbergkreis weist als Eigentümer ein Straßennetz mit einer Länge von rd. 195 km aus. Weiterhin ausgewiesen werden bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes wie Uferbefestigungen oder Rückhaltebecken sowie ein Buswartehaus des ÖPNV an der Mathilde-Hitzfeld-Schule in Kirchheimbolanden.



Von **Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke** entfällt auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Straßengrundstücke	7.657.891,30 €	7.541.668,61 €
Kreisstraßen:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	22.301.824,85 €	21.899.483,78 €
Fahrbahnen	30.198.924,01 €	29.859.128,91 €
Radwege:		
Straßendamm/Geländeeinschnitte	0,00 €	101.760,63 €
Fahrbahnen	0,00 €	387.446,09 €
Summe	60.158.640,16 €	59.789.488,02 €
Brücken	1.965.198,78 €	1.923.157,04 €
Stützbauwerke	2.276.362,07 €	2.229.270,24 €
Sonstige	75.780,88 €	74.472,44 €
Summe	4.317.341,73 €	4.226.899,72 €
Einrichtungen Hochwasserschutz	504.810,24 €	497.507,78 €
ÖPNV Buswartehallen	4.844,72 €	3.460,52 €
Summe	509.654,96 €	500.968,30 €
Gesamtsumme	64.985.636,85 €	64.517.356,04 €

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wird nicht abgeschrieben.

Die bebauten Grundstücke des Infrastrukturvermögens und der Ingenieurbauwerke werden ausschließlich bei den bebauten Grundstücken mit Straßen ausgewiesen. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2016 waren Zugänge in Höhe von rd. 2.403 T€ (darunter rd. 1.932 T€ Umbuchungen aus Anlagen im Bau) zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um die folgenden Straßenbaumaßnahmen:

- K 06 – Ausbau Felsbergerhof / Spreiterhof (rd. 585 T€)
- K 75 – Ausbau Eisenberg Ostring (rd. 1.288 T€)
- K 04 – Bau Rad- und Fußweg Winnweiler - Imsbach (rd. 492 T€)
- Nachaktivierungen auf Altmaßnahmen (rd. 38 T€)

Für die erneuerten Straßenabschnitte mussten aber auch die Anlagenabgänge der bis dahin noch bestehenden Restbuchwerte gebucht werden.

- K 06 – Ausbau Felsbergerhof / Spreiterhof (rd. 87 T€)

Zudem wurde die K 80 Göllheim i.R. Füllenweide, die wir in 2015 ausgebaut hatten, zum 01.06.2016 zur Gemeindestraße abgestuft. Daher musste das dazugehörige Straßenvermögen mit seinen Restbuchwerten zum 31.05.2016 in Abgang gestellt werden:

- Straßengrundstück (rd. 95 T€)
- Fahrbahn (rd. 609 T€)
- Straßendamm / Geländeeinschnitt (rd. 402 T€)

A 1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Die Bauten auf fremdem Grund und Boden teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
IGS Eisenberg (Kleinspielfeld)	1,00 €	1,00 €
Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden (Außenanlagen)	1.326,33 €	979,69 €
Gesamtsumme	1.327,33 €	980,69 €

Die von der Mathilde-Hitzfeld-Schule genutzten Räumlichkeiten wurden komplett gemietet. Für die Realschule Eisenberg wurde lediglich das Grundstück, auf welchem sich das Kleinspielfeld befindet, gepachtet. Veränderungen haben sich, mit Ausnahme der planmäßigen Abschreibung, im Haushaltsjahr 2016 keine ergeben.

A 1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Hier wurden zwei Denkmäler mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € bilanziert. Es handelt sich um das „Steinerne Kreuz“ in Gauersheim und den „Menhir“ („Langer Stein“) in Einselthum.

A 1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter der Bilanzposition werden die Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz sowie die kreiseigenen Personen- und Nutzfahrzeuge ausgewiesen.

Es waren Zugänge in Höhe von rd. 181 T€ zu verzeichnen, darunter die Anschaffung eines Kommandowagens mit rd. 43 T€ sowie eines Einsatzleitwagens (ELW) mit rd. 125 T€ für den Brand- und Katastrophenschutz des Donnersbergkreises. Zudem wurden von der Bilanzposition Anlage in Bau (A 1.2.10) rd. 47 T€ bereits in den Vorjahren geleistete Anzahlungen für den ELW umgebucht, sodass der ELW nunmehr mit insgesamt rd. 172 T€ unter dieser Bilanzposition geführt wird.

Für unsere Betriebe gewerblicher Art (Fassendenphotovoltaik NPG, BHKW Rockenhausen und Eisenberg) wurden in 2014 die Brutto Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert, da wir damals nicht von einer Vorsteuerabzugsberechtigung ausgingen. Da wir die Vorsteuer mittlerweile vom Finanzamt erstattet bekommen haben, mussten wir mit Buchungsdatum 2016 die Anschaffungs- und Herstellungskosten um ebendiese Vorsteuer korrigieren, sodass insgesamt Absetzungen auf Zugänge in Höhe von rd. 51 T€ gebucht wurden.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (z.B. Feuerwehrfahrzeug über 15 Jahre) bis zum Bilanzstichtag.

Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Fahrzeuge	571.515,21 €	744.712,14 €
Betriebsvorrichtungen / Technische Anlagen	1.252.438,63 €	1.101.869,46 €
Gesamtsumme	1.823.953,84 €	1.846.581,60 €

A 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Das sonstige bewegliche Sachanlagevermögen wurde in Höhe der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und wird, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Erworbene Betriebs- und Geschäftsausstattung unter 410 € netto (Geringwertige Wirtschaftsgüter „GWGs“) wurden direkt aufwandswirksam gebucht (§ 35 Abs. 3 GemHVO) und somit nicht unter dieser Position ausgewiesen. Durch Änderungen der GemHVO vom 07.12.2016 wurde vom Gesetzgeber die Möglichkeit eröffnet, Betriebs- und Geschäftsausstattung bis zu einem Wert von 1.000 € netto direkt aufwandswirksam zu buchen. Wir haben uns allerdings bis auf weiteres entschlossen, die alte Vereinfachungsregel weiter anzuwenden.

Von den **Betriebs- und Geschäftsausstattungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.767.373,80 €	1.826.494,23 €

Im Haushaltsjahr 2016 sind Zugänge in Höhe von rd. 397 T€ sowie rd. 19 T€ Aktivierungen aus Anlagen im Bau zu verzeichnen. Die Gesamtzugänge von rd. 416 T€ betreffen folgende Bereiche:

- Zentrale Dienste, EDV rd. 43 T€
- Brand- und Katastrophenschutz rd. 51 T€
- Schulen rd. 207 T€
- Übernahme bewegl. Vermögen RS+ Kirchheimbolanden rd. 114 T€

Wir haben im Haushaltsjahr 2016 erstmalig seit der Eröffnungsbilanz Inventuren des beweglichen Vermögens an zwei kreiseigenen Schulen durchgeführt. Diese waren das Nordpfalz-gymnasium sowie die Mathilde-Hitzfeld-Schule. Dabei wurden einige Gegenstände festgestellt, die noch in der Anlagenbuchhaltung geführt wurden, tatsächlich allerdings nicht mehr vorhanden waren. Wertmäßig hielt sich das Ergebnis der Inventur aber in Grenzen, da die meisten fehlenden Gegenstände schon abgeschrieben waren. So mussten bei der Mathilde-Hitzfeld-Schule Restbuchwerte in Höhe von lediglich 187,42 € in Abgang gestellt werden. Beim Nordpfalzgymnasium belief sich der Abgang von Restbuchwerten auf 307,32 €

Die Inventuren des beweglichen Vermögens werden auch weiterhin nach und nach fortgesetzt.

A 1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau bilden mit rd. 983 T€ den Wert der zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Sachanlagen ab. Darunter fallen:

- Zellertalbahn	rd. 485 T€
- Gerätewagen Atemschutz	rd. 112 T€
- Aufzugsanlage IGS Rockenhausen	rd. 9 T€
- Aufzugsanlage Realschule plus Göllheim	rd. 8 T€
- Gerätewagen Betreuung SEG	rd. 80 T€
- Erw. u. Umbau Oberstufe IGS Eisenberg	rd. 287 T€

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Anlagen im Bau	558.685,19 €	983.059,26 €

Mit der Fertigstellung/Inbetriebnahme der Sachanlage erfolgt eine Umbuchung von Anlagen im Bau auf die entsprechenden Vermögensgegenstände (Aktivierung). Nach Fertigstellung im Haushaltsjahr 2016 wurden rd. 1.999 T€ auf Sachanlagen umgebucht. Aktiviert wurden im Wesentlichen:

Investitions-Nr.	Beschreibung	Betrag
I14KAT-001	Einsatzleitwagen (ELW) Katastrophenschutz	47.532,12 €
I14K75-004	K 75 – Ausbau Ostring Eisenberg-Steinborn	1.125.351,52 €
I14K06-002	K 06 – Ausbau Felsbergerhof / Spreiterhof	491.682,42 €
I15K04-003	K 04 – Radweg Winnweiler i.R. Imsbach	315.050,04 €
I16SCH-020	Fachraumausstattung Oberstufe IGS Eisenberg	19.257,26 €

Die Summe der Aktivierungen entspricht dabei nicht zwangsläufig den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, da Schlussrechnungen oftmals erst nach der Aktivierung vorliegen. Diese werden dann direkt auf den Vermögensgegenstand gebucht und nicht mehr auf Anlagen im Bau.

A 1.3 Finanzanlagen

Zu den Finanzanlagen des Anlagevermögens zählen Anteile, Wertpapiere und Ausleihungen, die dazu bestimmt sind, auf Dauer dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Sie entstehen

durch Kapitalüberlassung und dienen der Erwirtschaftung von Finanzerträgen, wie Zinsen, Gewinnbeteiligungen oder vergleichbaren Nutzungsentgelten.

Die Bewertung der Finanzanlagen des Donnersbergkreises erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die folgenden Wertansätze verwendet:

Von den **Finanzanlagen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.15	Restbuchwert 31.12.16
A 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		
Beschäftigungsgesellschaft	13.000,00 €	13.000,00 €
A 1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, AöR kommunale Stiftungen		
Abfallwirtschaftsbetrieb (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)	1,00 €	1,00 €
Energiekonzepte Donnersberg AöR	50.000,00 €	50.000,00 €
Kulturzweckverband Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte	1,00 €	1,00 €
Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rivenich i.L.	1,00 €	0,00 €
A 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		
Beteiligung Westpfalzkrlinikum GmbH	3.224.083,64 €	3.224.083,64 €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	386.172,31 €	426.608,19 €
Gesamtsumme	3.673.261,95 €	3.713.696,83 €

A 1.3.1) Die Einlage des Donnersbergkreises in die Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH beträgt 13.000,00 €. Dies entspricht einem Anteil am Stammkapital von 52 %.

A 1.3.5) Bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft (Sondervermögen mit Sonderrechnung) wird das Eigenkapital zum 31.12.2016 ausgewiesen. Das Rechnungsjahr 2016 der Abfallwirtschaft schließt mit einem Fehlbetrag von 421.345,98 €. Die Bilanz der Abfallwirtschaft weist damit einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 1.456.496,92 € (Vorjahr: 1.035.150,94 €) aus. Daher wird nur noch ein Erinnerungswert von 1,00 € auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag wird spiegelbildlich bei den sonstigen Rückstellungen dargestellt.

Die zum 01.01.2014 gegründete Energiekonzepte Donnersberg Anstalt des öffentlichen Rechts (AdöR) wird mit der Einlage des Donnersbergkreises von 50.000 € bilanziert.

Die Beteiligung am Zweckverband Schienenpersonennahverkehr und am Kulturzweckverband Eisenberg ist mit einem Erinnerungswert von je 1 € bilanziert.

Der alte Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz ist liquidiert worden. Bereits mit dem Jahresabschluss 2013 wurde unsere Beteiligung aufgrund der Entscheidung der EU-Kommission bzgl. zu Unrecht erhaltener Beihilfe auf einen Erinnerungswert von 1 € abgeschrieben. Dieser Euro wurde nun ausgebucht.

Zum 01.01.2015 wurden zwei neue Zweckverbände gegründet. Einmal der Altlastenzweckverband tierische Nebenprodukte sowie der Zweckverband tierische Nebenprodukte Südwest. Beide Zweckverbände verfügen zum Bilanzstichtag über kein Eigenkapital und werden daher ebenfalls mit einem Erinnerungswert von 1 € bilanziert.

A 1.3.7) Die Beteiligung am Westpfalzkrankenhaus GmbH ist mit den gezahlten oder eingebrachten Einlagen bilanziert.

Die Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz ist mit den tatsächlichen Anschaffungskosten für den Fondsanteil des Donnersbergkreises bilanziert. Im Jahr 2016 wurde ein Betrag von 40.435,88 € zugeführt.

A 2 Umlaufvermögen

A 2.1 Vorräte

Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z.B. Lagerbestände an Heizöl oder Flüssiggas oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Unter dieser Position ist das zur Veräußerung bestimmte Haus Henk (Grundstück mit Gebäude) aktiviert.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Haus Henk	158.000,00 €	158.000,00 €

Der Verkaufserlös ist in voller Höhe an die Stiftung abzuführen. In gleicher Höhe wurde deshalb auf der Passivseite der Bilanz eine Verbindlichkeit eingestellt.

A 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition wurden die Forderungen des Donnersbergkreises zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Bewertung der Forderungen wurde nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert, angesetzt. Sie werden durch eine Buchinventur nachgewiesen.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 2 zum Anhang (Muster 21 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Von den **Forderungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	11.557.009,64 €	12.865.609,58 €
Gebührenforderung	481.695,71 €	901.032,52 €
Steuerforderungen	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus Transferleistungen	8.436.283,46 €	8.963.284,81 €
Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	2.639.030,47 €	3.001.292,25 €
A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.135,67 €	213.768,83 €
A 2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	163,63 €	0,00 €
A 2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen Zweckverbände, AÖR, kommunale Stiftungen	0,00 €	10.915,95 €
A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	25.799,36 €	29.059,20 €
A 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	150,00 €	150,00 €
Gesamtsumme	11.779.258,30 €	13.119.503,56 €

Zum Bilanzstichtag wurde geprüft, ob und in welchem Umfang mit der Erfüllung der Forderung zu rechnen ist. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wurden Forderungen in Höhe von 8.538.194,99 € (Vorjahr: 7.565.702,39 €) einzelwertberichtigt. Dies bedeutet, dass im Jahr 2016 Forderungen i.H.v. 972.492,60 € zusätzlich einzelwertberichtigt wurden.

Die einzelwertberichtigten Forderungen in 2016 verteilen sich auf die folgenden Bereiche:



	Betrag €	Anteil
Rückgriff gewährte Leistungen n.d. Unterhaltsvorschussgesetz	916.977,58	94,29 %
Jugendhilfe- / Sozialleistungen	25.783,90	2,65 %
Verkehrsrecht, KFZ- und Führerscheingebühren, Bußgelder	19.294,20	1,98 %
Essensgelder / Schulbuchausleihe	5.094,22	0,52 %
Sonstige Gebühren	5.342,70	0,55 %
Gesamt	972.492,60	100,00%

Weiterhin besteht eine pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko werthaltiger Forderungen in Höhe von 20.084,12 € (Vorjahr: 20.220,93 €). Hierdurch werden Risiken berücksichtigt, welche zum Abschlussstichtag zwar noch nicht bekannt sind, aber nach der Erfahrung mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Die Höhe der pauschalen Wertberichtigung orientierte sich an den Erfahrungswerten der Jahre 2012 bis 2014 (3-Jahresrhythmus) und wurde 2015 ermittelt.

A 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind keine vorhanden.

A 2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Unter der Bilanzposition werden die Barbestände aus Hand- und Wechselgeldern ausgewiesen und zum Bilanzstichtag durch die Kassenabrechnung nachgewiesen. Im Weiteren werden die Bestände der Bankguthaben ausgewiesen und durch Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Der Kassen- und Bankbestand zum 31.12.2016 ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

Von den **liquiden Mitteln** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Handvorschüsse/Wechselgelder	605,65 €	605,65 €
Barkassen Zulassungsstelle und Schulen	5.480,08 €	2.520,23 €
Kassenbestand	6.085,73 €	3.125,88 €



Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Sparkasse Donnersberg	115.486,81 €	2.505.473,68 €
Volksbank Alzey-Worms e.G.	4.289,31 €	34.108,99 €
Volksbank Kaiserslautern e.G.	9.281,00 €	3.902,94 €
Postbank Ludwigshafen	12.540,22 €	8.442,65 €
Top-Cash Konto Sparkasse Donnersberg	350.000,00 €	0,00 €
Sparkasse Donnersberg: Leonie-Kopp-Stiftung	13.804,88 €	13.804,88 €
Guthaben bei Kreditinstituten	505.402,22 €	2.565.733,14 €
Gesamtsumme	511.487,95 €	2.568.859,02 €

Das bei der Sparkasse Donnersberg angelegte Stiftungsvermögen der nicht rechtsfähigen Leonie-Kopp-Stiftung wird bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Zinserträge werden jährlich für Buchpreise der Realschule Rockenhausen entsprechend dem Willen der Stifterin verwendet. Auf der Passivseite befindet sich unter der Bilanzposition 2.2.1 ein in gleicher Höhe bilanzierter Sonderposten.

A 3 Ausgleichsposten für latente Steuer

Unter dieser Position sind keine zu bilanzierenden Werte vorhanden.

A 4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen des neuen Jahres zu bilden, welche im alten Jahr ausgezahlt wurden. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Mietvorauszahlung Mathilde-Hitzfeld-Schule	54.324,86 €	35.151,42 €
Mietvorauszahlung Mensa Schulzentrum ROK	41.276,25 €	38.524,51 €
Vorauszahlung SGB II-Leistungen	454.688,12 €	471.062,72 €
Vorauszahlungen LBlindG-Leistungen	34.687,72 €	31.103,92 €
Vorauszahlung Sozialhilfeleistungen	17.474,24 €	22.066,58 €
Vorauszahlung Jugendhilfeleistungen	110.414,50 €	110.896,40 €
Vorauszahlung Unterhaltsvorschuss	64.413,00 €	66.100,00 €
Versorgungsumlage	92.180,00 €	103.220,00 €
Beamtenbesoldung Januar	186.259,69 €	204.432,18 €
Gesamtsumme	1.055.718,38 €	1.082.557,73 €

A 5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5. als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

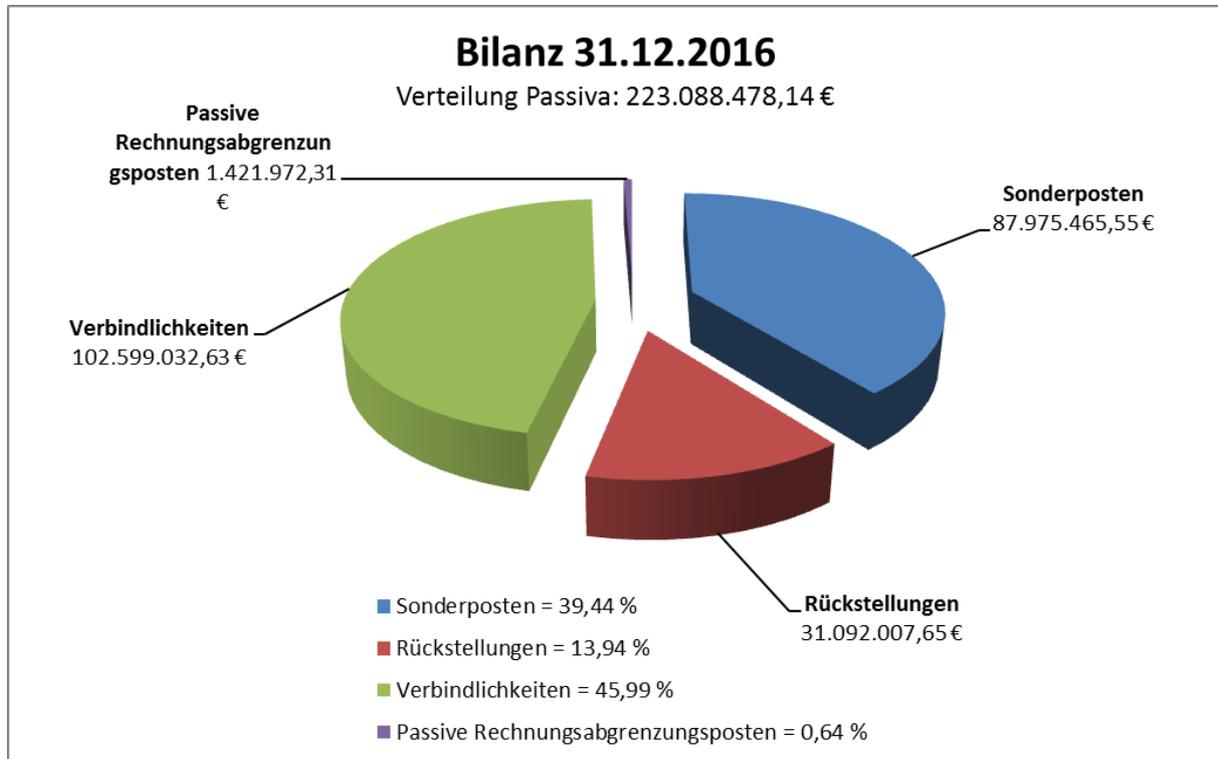
Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 50.748.521,74 € ausgewiesen (Vorjahr rd. 59.287 T€). Dieser entwickelte sich wie folgt:

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag per:	Betrag	Veränderung
Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	
31.12.2009	-37.954.705,46 €	-4.891.526,12 €
31.12.2010	-43.772.919,22 €	-5.818.213,76 €
31.12.2011	-49.886.636,78 €	-6.113.717,56 €
31.12.2012	-54.015.190,05 €	-4.128.553,27 €
31.12.2013	-56.021.097,45 €	-2.005.907,40 €
31.12.2014	-59.822.250,02 €	-3.801.152,57 €
31.12.2015	-59.286.793,56 €	535.456,46 €
31.12.2016	-50.748.521,74 €	8.538.271,82 €

Zur einzelnen Zusammensetzung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird auf die Bilanzposition P 1 verwiesen.

P. Passiva

Die Passiva der Bilanz zum 31.12.2016 setzen sich wie folgt zusammen:



P 1 Eigenkapital

Der Donnersbergkreis verfügte bereits in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 über kein Eigenkapital. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 50.748.521,74 € wird unter der Position A 5 auf der Aktivseite dargestellt.

Die Bilanzposition **Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

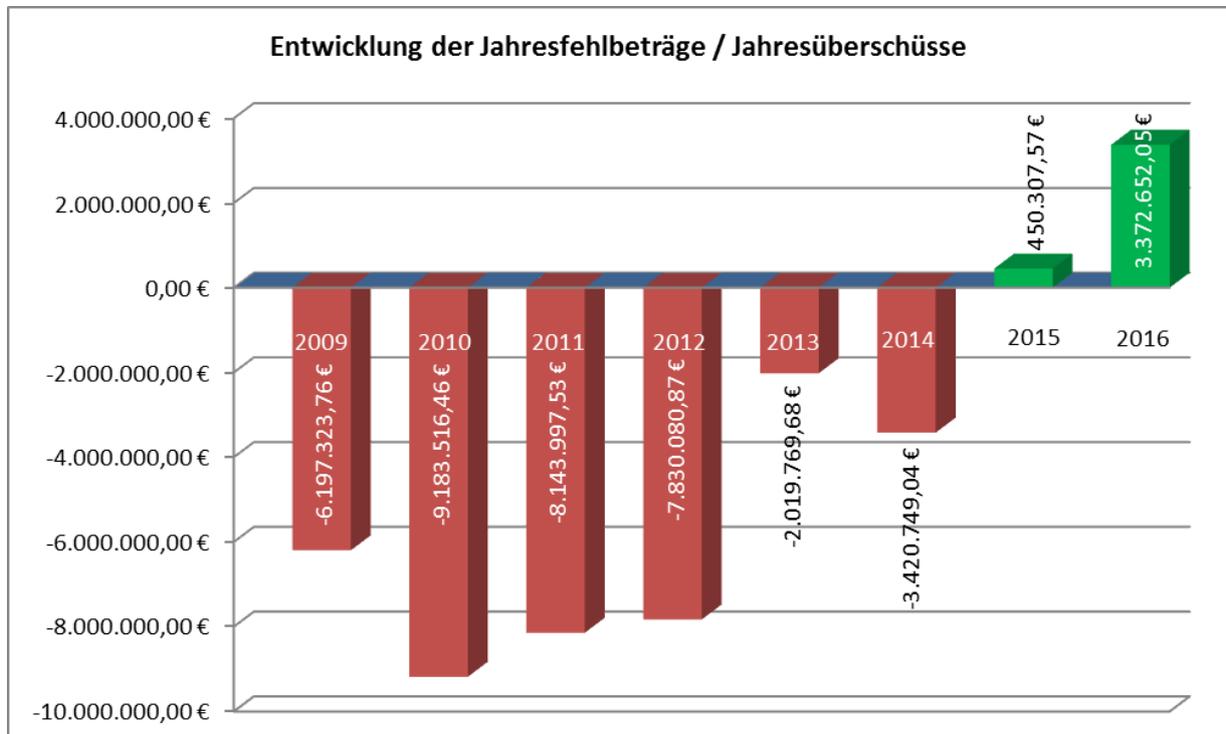
Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
P 1.1 Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €
P 1.2 Sonstige Rücklage	75.555,00 €	75.555,00 €
P 1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	450.307,57 €	3.372.652,05 €
P 1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
P 1.4.1 Ergebnisvortrag	-36.795.437,34 €	-36.345.129,77 €
P 1.4.2 Kapitalfehlbetrag Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	-33.063.179,34 €
P 1.4.3 Nicht ergebniswirksame gesetzl. Vermögensübertragungen	10.045.960,55 €	15.211.580,32 €
Summe Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 07.12.2016 zu § 47 GemHVO wurde die Gliederung der Bilanzposition Eigenkapital umgestellt. Wir haben die Änderungen in unserem Jahresabschluss bereits berücksichtigt und die Darstellung an die neue Gliederung angepasst. In Anwendung des § 43 Abs. 3 GemHVO wurde zur besseren Lesbarkeit der Position Eigenkapital der Posten 1.4 weiter aufgeteilt.

Eine Kapitalrücklage P 1.1 wird nicht ausgewiesen, da der Donnersbergkreis seit der Eröffnungsbilanz einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aufweist.

Bei der unter P 1.2 ausgewiesenen sonstigen Rücklage handelt es sich um eine Landeszuwendung, bei welcher der Zuwendungsgeber durch Bescheid die ergebniswirksame Auflösung ausgeschlossen hat.

Unter Position P 1.3 wird der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung 2016 in Höhe von 3.372.652,05 € abgebildet. Dieser vermindert im Saldo das negative Eigenkapital per 31.12.2016. Detaillierte Angaben zur Ergebnisrechnung sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.



In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt haben wir die Position P 1.4 weiter aufgeteilt. Die Position beinhaltet den negativen Saldo Jahresergebnisse der Vorjahre sowie den nicht

durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz. Des Weiteren beinhaltet die Position nicht ergebniswirksame gesetzliche Vermögensübertragungen. In dieser Summe finden sich zum einen Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz nach § 14 Abs. 14 KommDoppik LG, welche bis einschließlich des Haushaltsjahres 2013 möglich waren, zum anderen wurden hier entschädigungslose gesetzliche Übertragungen von Straßen- oder Schulvermögen verbucht, die direkt aus der Anlagenbuchhaltung mit der Position Eigenkapital verrechnet werden. Diese Position hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
P 1.4.3	10.045.960,55 €	15.211.580,32 €
davon Berichtigung Eröffnungsbilanz	2.133.914,40 €	2.133.914,40 €
davon ergebnisneutraler Vermögensübergang	7.912.046,15 €	13.077.665,92 €

P 2 Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Unter der Position „Sonderposten“ ist Kapital auszuweisen, welches mit besonderen Auflagen belegt ist. So werden unter dieser Position Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Donnersbergkreis zur Förderung von genau bestimmten Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Sie sind gesondert auszuweisen, da sie an einen bestimmten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz gekoppelt sind und insoweit vom Landkreis nicht frei verwendet werden dürfen. Der Sonderposten besteht folglich solange, wie das entsprechende Anlagegut, an das er geknüpft ist.

Sonderposten wurden grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Dies bedeutet per Saldo, dass nur der eigenfinanzierte Teil der Anschaffung die Ergebnisrechnung belastet.



Von den **Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Sonderposten aus Zuwendungen	82.250.959,45 €	87.700.588,15 €
- von der EU	102.012,35 €	90.831,63 €
- vom Bund	3.064.149,88 €	2.988.157,02 €
- vom Land	78.485.683,33 €	84.009.856,20 €
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	558.061,58 €	569.109,66 €
- vom privaten Bereich	41.052,31 €	42.633,64 €
Anzahlung auf Sonderposten	161.248,08 €	274.877,40 €
Gesamtsumme	82.412.207,53 €	87.975.465,55 €

Im Haushaltsjahr 2016 waren Zugänge in Höhe von rd. 8.584 T€ zu verzeichnen. Diese ergaben sich im Wesentlichen aus der Übernahme der Landeszuwendungen für die Realschule plus Kirchheimbolanden mit rd. 6.519 T€ sowie aus dem Bereich der Zuwendungen für bereits fertiggestellte oder im Bau befindliche Straßenbaumaßnahmen von Bund, Land und Gemeinden mit rd. 1.628 T€

Unter Anzahlungen auf Sonderposten wurden die zum Bilanzstichtag eingegangenen Abschlagszahlungen der beteiligten Gebietskörperschaften für die noch in Planung/Bau befindliche Zellertalbahn bilanziert.

Die regelmäßige ertragswirksame Zuschussauflösung, welche analog zu der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes erfolgt, betrug in 2016 rd. 2.206 T€. Abgänge waren in 2016 per Saldo in Höhe von rd. 814 T€ zu verzeichnen welche im Wesentlichen aus der Abstufung der K 80 zur Gemeindestraße resultierten.

P 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Dies können ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Außenverpflichtung, z.B. Prozesskosten) oder ungewisse Verbindlichkeiten gegenüber sich selbst (Innenverpflichtung, z.B. unterlassene Instandhaltung) sein. Durch ihre Passivierung wird dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, da sichergestellt wird, dass eine Kommune bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit über hinreichend Kapital verfügt, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Unter dieser Bilanzposition wurde für folgende Sachverhalte eine Rückstellung gebildet:

- a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellungen** haben sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Rückst. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	24.931.335,80 €	25.619.458,29 €
Pensionsrückstellungen	19.094.847,83 €	19.971.710,38 €
Beihilferückstellungen	5.836.487,97 €	5.647.747,91 €
sonstige Rückstellungen	4.589.525,51 €	5.472.549,36 €
Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell)	498.066,00 €	290.955,00 €
Rückstellung für Resturlaub	503.595,27 €	498.113,98 €
Rückstellung für Prozesskosten	34.000,00 €	34.000,00 €
Rückstellungen Jugendamt	978.600,00 €	921.500,00 €
Rückstellungen Sozialamt	448.457,75 €	541.332,01 €
Rückstellung Abriss Brücke K30	220.000,00 €	220.000,00 €
Rückstellung Verlustübernahme Abfallwirtschaft	1.408.574,52 €	1.456.497,92 €
Rückstellung unterlassende Instandhaltung	397.731,97 €	918.726,02 €
Rückstellung Haus Henk	500,00 €	500,00 €
Rückstellung Zweckverband TKB i.L.	100.000,00 €	0,00 €
Rückstellung Weiterleitung Integrationspauschale	0,00 €	590.924,43 €
Gesamtsumme	29.520.861,31 €	31.092.007,65 €

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) Bad Dürkheim nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz. Den Berechnungen liegt ein Rechnungszinsfuß in Höhe von 6%, entsprechend den Vorschriften des Einkommenssteuergesetzes, zugrunde (vgl. § 36 Abs. 2 GemHVO). Daneben finden die Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, die als mit den versicherungsmathematischen Grundsätzen des § 6a Abs. 3 EStG übereinstimmend anerkannt werden, Anwendung. Die Beihilferückstellungen von Arbeitnehmern, deren Personalkosten voll oder anteilig von der Westpfalz-Klinikum GmbH getragen werden, wurden abgesetzt. Die Pensionsrückstellungen dieser Mitarbeiter wurde in voller Höhe passiviert. Die Pensions- und Beihilferückstellungen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden ebenfalls abgesetzt. Im Jahresabschluss der Abfallwirtschaft ist eine Pensionsrückstellung gebildet.

Erstmals seit Einführung der Doppik hätte die Berechnung der Rückstellungen zum 31.12.2015 per Saldo infolge des Inkrafttretens des Neunten Landesgesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 15.06.2015 und der damit verbundenen sukzessiven An-

hebung der Altersgrenzen zu einer Entnahme in Höhe von 354.159,73 € geführt. Da die PPA vorsorglich darauf aufmerksam machte, dass es sich um einen einmaligen Effekt handeln wird, hatten wir im Jahresabschluss 2015 keine Entnahme – wie berechnet – vorgenommen, da dies zu einer nicht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Verzerrung des Ergebnisses geführt hätte. Die Pensions- und Beihilferückstellungen blieben per Saldo auf dem Niveau des Jahres 2014. Per 31.12.2016 berechnet die PPA nunmehr eine Zuführung in Höhe von 1.042.282,22 €. Da die Entnahme in 2015 nicht durchgeführt wurde, mussten wir im vorliegenden Abschluss 2016 nur eine Zuführung von 688.122,49 € verbuchen.

Die sonstigen Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, die dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bestimmt sind, wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeiträgen. Neue Altersteilzeitvereinbarungen wurden nicht geschlossen. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung.

Bei der Bewertung der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (gesamt rd. 498 T€, davon rd. 235 T€ Beamte und rd. 263 T€ Beschäftigte) wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt. Der Betrag liegt 5.481,29 € unter dem Vorjahreswert. Aufgrund der Bestimmungen des TVöD und der Urlaubsverordnung für die Beamten kann der Resturlaub auch noch im nächsten Kalenderjahr angetreten werden.

Für anhängige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang wurde die Rückstellung bei 34 T€ belassen.

Im Bereich des Jugendamtes (THH 50) wurden vorhandene Rückstellungen aus Vorjahren vollständig aufgelöst. Aufgrund der immer erst im Folgejahr möglichen Abrechnungen der Personalkosten der Kindergärten (jeweils erst im März/April des Folgejahres) wurde hierfür eine Rückstellung von 592 T€ gebildet. Weitere Rückstellungen ergeben sich aus Bearbeitungsrückständen bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe (329,5 T€).

Im Sozialamt muss die Rückstellung für die nicht verausgabten Bundesmittel im Bereich Bildung und Teilhabe erhöht werden, da über die Revision der Mittel immer noch nicht endgültig entschieden und eine Rückforderung noch immer im Raum steht. Neben den bereits ge-

bildeten Rückstellungen von rd. 181 T€ für 2013, rd. 110 T€ für 2014 und rd. 136 T€ für 2015 müssen wir daher für 2016 die nicht verausgabten Mittel in Höhe von rd. 92 T€ zuführen.

Zudem wurde im THH 40 eine Rückstellung für zu viel erhaltene Landesmittel zur Förderung der freiwilligen Rückkehr in Höhe von rd. 22 T€ gebildet. Die Landesmittel werden zu Jahresbeginn gewährt. Nicht verausgabte Mittel sind zu erstatten. Die Anerkennung und Abrechnung der Mittel durch das Land lag bis zum Schluss des Haushaltsjahres noch nicht vor. Aus der Rückstellung des Jahres 2015 von rd. 22 T€ wurden rd. 10 T€ in Anspruch genommen und 12 T€ ergebniswirksam aufgelöst.

Das Eigenkapital von rechtlich nicht selbstständigen Eigenbetrieben, für die eigene Abschlüsse erstellt werden, ist in der Bilanz mit deren bilanziellen Eigenkapital spiegelbildlich zu erfassen. Entsprechend dem negativen Eigenkapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wird auf der Aktivseite unter 1.3 Finanzanlagen lediglich ein Erinnerungswert in Höhe von 1,00 € ausgewiesen sowie eine entsprechende Rückstellung gebildet (1.456 T€).

Von den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung entfallen auf:

Bezeichnung	31.12.2015	In An- spruch	Auflösung	Zuführung	31.12.2016
Umbau Kreishaus	253.931,97	0,00	0,00	200.000,00	453.931,97
Flucht- und Rettungswegepläne RS+ EBG	3.800,00	0,00	-3.800,00	0,00	0,00
Jalousien RS+ Göllheim	12.000,00	-8.226,86	-3.773,14	0,00	0,00
Dehnfugen RS+ Göllheim	28.000,00	0,00	0,00	0,00	28.000,00
Oberlichter Turnhalle NPG	25.000,00	-4.232,83	0,00	0,00	20.767,17
Fahrradstellplatz NPG	15.000,00	-7.473,12	0,00	0,00	7.526,88
Bodenbeschädigung WEG	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
Jalousien IGS Rockenhausen	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
Dach und Dachrinne BBS	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
Kanalarbeiten Schulhof RS+ Göllheim	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
Fugenabdichtung RS+ Kibo	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
Reparatur Dacheindeckung Sporthalle BBS Rok	0,00	0,00	0,00	12.000,00	12.000,00
Sanierung Eingangsbereich Sporthalle BBS Ebg	0,00	0,00	0,00	13.500,00	13.500,00
K 10 innerhalb der OD Alsenbrück	0,00	0,00	0,00	12.500,00	12.500,00
K 26 Schamalfelderhof	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00
K 27 Leinigerhof	0,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00
K 36 Kreuzzug L 386 bis KITA	0,00	0,00	0,00	12.500,00	12.500,00
K 75 Abzweig K 76 bis Stauf	0,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00
K 82 Parkplatz Donnersberg	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
Gesamt	397.731,97	-19.932,81	-7.573,14	548.500,00	918.726,02

Die Rückstellung für die Abwicklung des sich in Liquidation befindlichen Zweckverbands Tierkörperbeseitigung in Höhe von 100 T€ wurde in voller Höhe für die Umsetzung des vereinbarten Sozialtarifvertrages sowie für den Schuldendienst benötigt.



Das Land erhält aus Bundesmitteln für die Jahre 2016 bis 2018 eine „Integrationspauschale“ von jeweils 96 Mio. €. In Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden wurde die Integrationspauschale für 2016 vollumfänglich an die Landkreise und kreisfreien Städte weitergeleitet. Der Anteil des Donnersbergkreises an den 96 Mio. € für 2016 bis 2018 beträgt 1.772.773,31 €. Dies entspricht einem jährlichen Betrag von 590.924,43 €. Der Anteil für 2017 und 2018 haben wir als passiven Rechnungsabgrenzungsposten, entsprechend der Kontierungsvorgaben des Landes, gebucht. Die Mittel sollen ausdrücklich zur Entlastung aller kommunalen Ebenen dienen. Bis zur Aufstellung des Jahresabschluss 2016 war allerdings noch keine politische Entscheidung über die Höhe des Kreisanteils sowie über die Höhe des Weiterleitungsbetrages an die Verbandsgemeinden getroffen. Daher haben wir den Anteil der Integrationspauschale für 2016 in Höhe von 590.924,43 € als Rückstellung bilanziert.

P 4 Verbindlichkeiten

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen einer Kommune gegenüber ihren Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Sie sind dem Grunde und der Höhe nach gewiss und bilden das Gegenstück zu den Forderungen. Angesetzt werden die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten des Donnersbergkreises gliedern sich nach § 47 Abs. 5 GemHVO in die folgenden, wesentlichen Positionen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
P 4.2.1		
Vbl. aus Kreditaufnahme für Investitionen		
- vom Land	0,00 €	0,00 €
- von Banken	3.166.761,41 €	4.136.617,12 €
- von Sparkassen	11.290.511,69 €	10.275.521,94 €
- von Girozentralen, Landesbanken	6.639.128,57 €	6.087.328,50 €
Summe	21.096.401,67 €	20.499.467,56 €
P 4.2.2		
Vbl. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung		
- von Banken, < = 1 Jahr	0,00 €	0,00 €
- von Banken, > 1- 5 Jahre	45.000.000,00 €	45.000.000,00 €
- von Sparkassen, < = 1 Jahr	16.000.000,00 €	28.000.000,00 €
- von Sparkassen, > 1- 5 Jahre	14.000.000,00 €	0,00 €
Summe	75.000.000,00 €	73.000.000,00 €



Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
P 4.5		
Vbl. aus Lieferung und Leistungen	872.304,77 €	469.154,20 €
P 4.6		
Vbl. aus Transferleistungen	1.401.201,41 €	2.628.066,42 €
P 4.9		
Vbl. gg. Sondervermögen, Zweckverbände	1.063.974,80 €	778.948,68 €
P 4.10		
Vbl. gegenüber dem sonst. öffentlichen Bereich	3.907.402,88 €	3.535.595,58 €
P 4.11		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.498.790,88 €	1.687.800,19 €
Gesamtsumme	104.840.076,41 €	102.599.032,63 €

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P 4.2) weisen die vom Donnersbergkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Hierunter fallen sowohl die Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Investitionskredite, rd. 20.499 T€), als auch die Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung (Kassenkredite, 73.000 T€). Die durchgeführte Buchinventur hat die o.g. Bilanzwerte der Investitions- und Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag bestätigt. Die Bilanzwerte stimmen mit den jeweiligen Saldenbestätigungen/Kontoauszügen von Banken, Sparkassen und Landesbanken überein.

Das Volumen der Investitionskredite hat sich durch Tilgungen um 597 T€ auf rd. 20.499 T€ verringert. Die Kredite zur Liquiditätssicherung haben sich 2016 um 2.000 T€ auf 73.000 T€ verringert. Insgesamt belaufen sich die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2016 auf 93.499 T€ (Vorjahr 96.096 T€).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P 4.5) sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf 469 T€ (Vorjahr: 872 T€).

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P 4.6)** handelt es sich um Leistungen aus dem sozialen Bereich. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 2.628 T€ (Vorjahr: rd. 1.401 T€)

Die Bilanzposition **Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (P 4.9)** beinhaltet vor allem das im Rahmen der Einheitskasse bestehende Liquiditätsdarlehen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft mit 775.026,14 €.



Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (P 4.10): Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber EU, Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden und der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 3.535 T€ (Vorjahr: 3.907 T€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten (P 4.11) beliefen sich zum Bilanzstichtag auf rd. 1.688 T€ (Vorjahr: 1.499 T€). Es handelt sich um einen Sammelposten für nicht unter den vorstehenden Verbindlichkeiten ausgewiesene Posten. Darin ist u.a. eine Verbindlichkeit in voller Höhe des erwarteten Verkaufserlöses Haus Henk von 158 T€ (Position 2.1 des Anhangs), sowie eine Verbindlichkeit von rd. 488 T€ für das seit 2012 wegen fehlender Dienstvereinbarung nicht an die Mitarbeiter ausgezahlte Leistungsentgelt, enthalten. Zudem weisen wir dort die erhaltenen Ausgleichsleistungen für den Bau von Windkraftanlagen mit rd. 882 T€ als Verbindlichkeit aus, da über deren Verwendung noch nicht endgültig entschieden ist.

In den Anlagen zum Anhang befindet sich als Muster 21 zu § 52 GemHVO die, differenziert nach der Restlaufzeit dargestellte, Verbindlichkeitsübersicht.

P 5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Von den **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2016
Landeszuschuss Umbau Mensa Schulzentrum ROK	31.575,91 €	29.470,85 €
Zuschüsse EU Projekte Comenius u. Erasmus	25.708,65 €	42.335,57 €
Landeszuschuss kommunalisierte Landesbeamte	129.653,09 €	129.653,09 €
Abschlag Landeszuschuss n. § 89d SGB VIII	133.000,00 €	0,00 €
Abschlag Landeszuschuss n. § 3 Abs. 2 LAufnG	665.000,00 €	0,00 €
Anteiliger Landeszuschuss „Stolzenberger Hang“	0,00 €	2.763,95 €
Anteil Integrationspauschale f. 2017 und 2018	0,00 €	1.181.848,88 €
Mietvorauszahlung Aula NPG	5.416,64 €	3.749,97 €
Spende SPK f. Leonie-Kopp-Stiftung (5 Jahre)	300,00 €	150,00 €
Abschlag Landeszuschuss Unterhaltsvorschuss	33.000,00 €	32.000,00 €
Gesamtsumme	1.023.654,29 €	1.421.972,31 €

4. Weitere Angaben

Unter den weiteren Angaben werden Positionen gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO erläutert, die den Donnersbergkreis maßgeblich anbelangen. Alle anderen Angaben unterbleiben, da diese den Landkreis nicht betreffen oder für den Landkreis, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden, für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind (§ 48 Abs. 4 GemHVO).

4.1 Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 48 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO):

Die Änderung des § 32 Abs. 5 GemHVO hat ermöglicht, auch auf die Erfassung und Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu verzichten. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz wurden jedoch fortgeführt.

4.2 Einschränkungen zu bilanzierten Grundstücken (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO):

Für eine Teilfläche des Grundstückes 742/14 wurde für den DRK Kreisverband Kirchheimbollen ein unentgeltliches Erbbaurecht über 80 Jahre bestellt.

4.3 Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO):

Es bestehen Verpflichtungen des Donnersbergkreises aus Leasingverträgen. Die Leasinggegenstände werden beim Leasinggeber und nicht beim Donnersbergkreis bilanziert. Es handelt sich im Wesentlichen um Leasing von Fahrzeugen und von Kopier- und Druckgeräten.

4.4 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten und sonstige Haftungsverhältnisse (§ 48 Abs. 2 Nr. 10 und 11 GemHVO):

Es bestehen folgende Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften:

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag	Laufzeit
1	Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer. Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Vereins zur Förderung körperbehinderter Donnersbergkreis und Umgebung e.V.	unbeschränkt	unbeschränkt
2	Modifizierte Ausfallbürgschaft gegenüber der Sparkasse Donnersberg zugunsten der Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	140.000,00 €	Bis Rückzahlung Darlehen
3	Bezüglich der Selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse der bayerischer Gemeinden für die Pfalz zugunsten des Schulverein Weierhof e.V. besteht weder bei BVK Zusatzversorgung noch beim Donnersbergkreis eine entsprechende Bürgschaftserklärung		

Mit einer Inanspruchnahme ist nach jetziger Erkenntnis nicht zu rechnen.



4.5 Verpflichtungsermächtigungen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO):

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

4.6 Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO):

Zur Subsidiär Haftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Donnersbergkreises sind bei der Bayerischen Versorgungskammer – Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert. Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2016 3,75 % zuzüglich 4,00 % Sanierungsgeld (Zusatzbeitrag) der Bruttolohn- und Gehaltssumme. Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2016 auf 8.805.807,75 €. Der Donnersbergkreis zahlte im Haushaltsjahr 2016 an die Versorgungskasse eine Umlage in Höhe von 325.734,95 € und ein Sanierungsgeld (Zusatzbeitrag) in Höhe von 347.450,28 €.

4.7 Finanzanlagen des Landkreises (Verbundene Unternehmen und Beteiligungen) (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO):

Der Donnersbergkreis ist zum Bilanzstichtag an folgenden Organisationen unmittelbar beteiligt:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Beschäftigungsgesellschaft	Kirchheimbolanden	52 %	99.120,59 €	27.120,59 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2015, aktueller Abschluss 2016 lag noch nicht vor				
Energiekonzepte Donnersberg AöR	Kirchheimbolanden	100 %	78.345,97 €	103.174,90 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2015, aktueller Abschluss 2016 lag noch nicht vor				
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	100 %	-1.456.496,92 €	-421.345,98 €
<u>Nachrichtlich:</u> vorläufiger Jahresabschluss 2016 liegt vor				
Westpfalzkrankenhaus GmbH	Kaiserslautern	15 %	21.378.434,05 €	360.819,72 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2015, aktueller Abschluss 2016 lag noch nicht vor				

4.8 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet (§ 48 Abs. 2 Nr. 21 GemHVO):

Name	Sitz	Rechtsform
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Energiekonzepte Donnersberg AöR	Kirchheimbolanden	Anstalt des öffentlichen Rechts

4.9 Anzahl der Planstellen und Besetzung im Haushaltsjahr (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemH-VO):

Im Haushaltsjahr 2016 wurden 266,935 Planstellen (Vorjahr 255,175) ausgewiesen, davon 53,750 Planstellen für Beamte (Vorjahr 52,750) und 213,185 Planstellen für tariflich Beschäftigte (Vorjahr 202,425), einschließlich Fleischkontrolleure. Die Beschäftigten des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft sowie der ARGE sind in diesen Zahlen enthalten.

4.10 Weitere Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO:

Mitglieder des Kreistages zum Stichtag 31.12.2016 des Donnersbergkreises:

Vorname	Zuname	Fraktion	Straße	PLZ	Ort
Luise	Busch	SPD	Am Pfingstborn 22	67806	Rockenhausen
Michael	Cullmann	SPD	Am Ziegelacker 34	67806	Rockenhausen
Bernd	Frey	SPD	Weinberg 15	67304	Eisenberg
Gerd	Fuhrmann	SPD	Erlenberg 30	67806	Rockenhausen
Michael	Groß	SPD	Imsweilerweg 23	67806	Rockenhausen
Gustav	Herzog	SPD	Niederschlesienstr. 8	67308	Zellertal
Dr. Said	Kahla	SPD	Dr.-Heinrich-von-Brunck-Str. 23	67292	Kirchheimbolanden
Claudia	Manz-Knoll	SPD	Mühlackerweg 24a	67806	Rockenhausen
Christa	Mayer	SPD	Neugasse 19	67722	Winnweiler
Jaqueline	Rauschkolb	SPD	Saarlandstr. 13	67304	Eisenberg
Karl-Heinz	Seebald	SPD	Krankenhausstr. 8	67806	Rockenhausen
Christoph	Stumpf	SPD	Ringstr. 18	67728	Münchweiler
Klaus	Wohnsiedler	SPD	Wingertsbergstr. 4	67304	Eisenberg
Klaus-Dieter	Groß	CDU	Hauptstr. 115	67304	Eisenberg
Klaus	Hartmüller	CDU	Luise-Michel-Str. 25	67292	Kirchheimbolanden
Dieter	Hartmüller	CDU	Paul-Münch-Str. 16	67307	Göllheim
Simone	Huth-Haage	CDU	In der Kurzgewanne 16	67295	Bolanden
Rudolf	Jacob	CDU	Donnersbergstr. 15	67722	Winnweiler
Hans	Leverkus	CDU	Finkenweg 8	67292	Kirchheimbolanden
Wilfried	Pick	CDU	Finkenweg 6	67292	Kirchheimbolanden
Regina	Pohl	CDU	Albert-Schweitzer-Str. 6	67307	Göllheim
Gunther	Rhein	CDU	Am Pfingstborn 66	67806	Rockenhausen
Manfred	Schäfer	CDU	Brückenstr. 7	67821	Alsens
Christopher	Ströhla	CDU	Am Dorsberg 5	67722	Winnweiler
Peter	Funck	FWG	Erlenhof 1	67304	Eisenberg
Eberhard	Hartelt	FWG	Auf der Füllenweide 7	67307	Göllheim
Adolf	Kauth	FWG	Friedrich-Ebert-Str. 36	67304	Eisenberg
Ulrich	Kolb	FWG	Kastanienring 3	67729	Sippersfeld
Klaus	Zelt	FWG	Donnersbergstr. 51	67297	Marnheim
Friedrich	Strack	FWG	Obere Bahnhofstr. 9	67308	Albisheim
Rita	Beck	GRÜNE	Am Petzenberg 6	67725	Breunigweiler
Dr. Ernst	Groskurt	GRÜNE	Friedrich-Ebert-Str. 8	67304	Eisenberg
Lisett	Stuppy	GRÜNE	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Eva	Brand	FDP	Edenbornerstr. 5	67292	Kirchheimbolanden
Christian	Ritzmann	FDP	Kahlheckerhof 3	67722	Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016



Vorname	Zuname	Fraktion	Straße	PLZ	Ort
Jürgen	Linn		Am Mühlweg 5	67806	Teschenmoschel
Damian	Lohr	AfD	Obergasse 2	67819	Kriegsfeld
Helmut	Schmidt	LINKE	Münchbusch 16	67295	Bolanden

Kirchheimbolanden, den 30. Juni 2017

(Werner)
Landrat



Rechenschaftsbericht

gemäß § 108 Abs. 3 GemO und § 49 GemHVO

des Donnersbergkreises

zum Jahresabschluss 2016

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Angaben	Seite	98
2.	Rahmenbedingungen und Lage des Donnersbergkreises	Seite	98
3.	Entwicklung der Vermögenslage	Seite	102
4.	Entwicklung der Finanzlage	Seite	104
5.	Entwicklung der Ertragslage	Seite	108
6.	Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO	Seite	126
7.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Seite	127
8.	Gliederung der Teilhaushalte	Seite	127
9.	Prognose und Risikobericht	Seite	127

1. Allgemeine Angaben

Der Donnersbergkreis hat gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) formuliert. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. Der Rechenschaftsbericht soll allgemein die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschreiben, ohne auf einzelne Posten des Jahresabschlusses detailliert einzugehen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen einbezogen werden, soweit sie bedeutsam sind für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrunde liegenden Annahmen darzustellen.

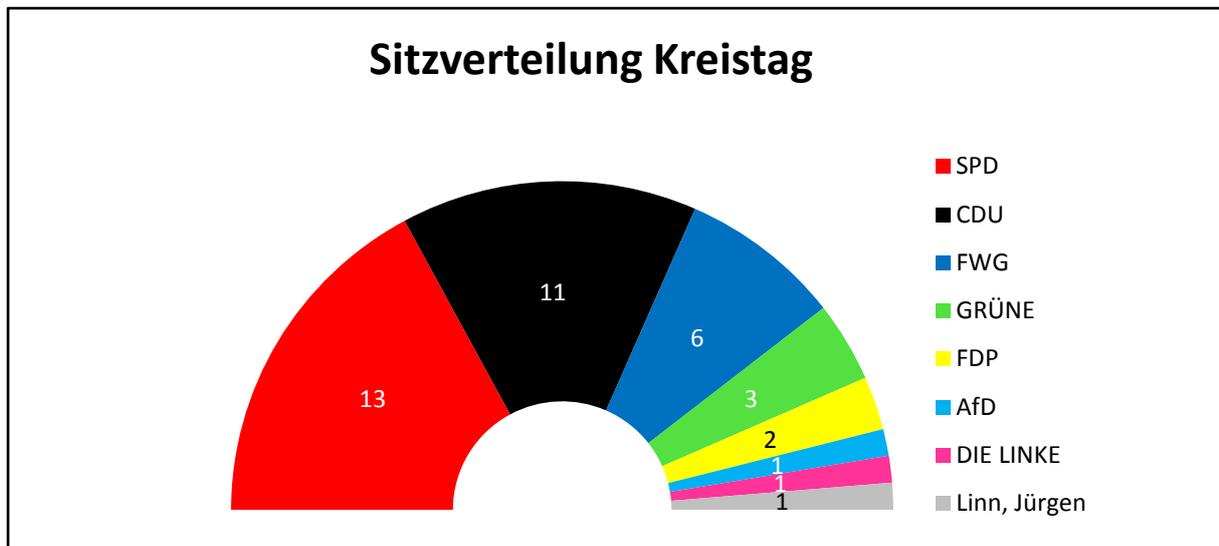
2. Lage des Donnersbergkreises: Rahmenbedingungen und örtliche Organisation

a) Organisation der Verwaltung (Stand Bilanzstichtag 31.12.2016)

Die Organe des Landkreises sind:

- der Landrat, Herr Winfried Werner
- der Kreistag (die Mitglieder wurden im Anhang namentlich benannt)
- das Organisationsdiagramm der Verwaltung ist als Anlage I. beigefügt

Sitzverteilung im Kreistag (10. Wahlperiode, 2014 - 2019)



b) Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS)

Hauptwohnung Gesamt	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2012	30.06.2013	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2016
VG Alsenz-Obermoschel	7.038	6.957	6.915	6.862	6.851	6.771	6.719	6.767
VG Eisenberg	13.407	13.287	13.233	13.228	13.142	13.193	13.229	13.339
VG Göllheim	12.089	12.051	12.013	11.909	11.906	11.922	11.857	11.958
VG Kirchheimbolanden	19.651	19.452	19.376	19.288	19.242	19.243	19.307	19.528
VG Rockenhausen	11.571	11.450	11.280	11.273	11.196	11.030	11.017	10.931
VG Winnweiler	13.650	13.547	13.417	13.315	13.228	13.124	13.063	13.192
Donnersbergkreis	77.406	76.744	76.234	75.875	75.565	75.283	75.192	75.715
Veränderung (absolut)	-762	-662	-510	-359	-310	-282	-91	523
Veränderung (%)	-0,97%	-0,86%	-0,66%	-0,47%	-0,41%	-0,37%	-0,12%	0,70%

Der in 2005 begonnene Trend ständig rückläufiger Einwohnerzahlen im Donnersbergkreis hat sich in 2016 nicht mehr fortgesetzt. Im Vergleich zum Höchststand am 30.06.2004 mit 79.437 Einwohnern zum 30.06.2016 mit 75.715 Einwohnern hat der Donnersbergkreis in diesem Zeitraum allerdings immer noch 3.722 Einwohner oder 4,69 % verloren.

Die Einwohnerzahl hat Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich. Weiter wirkt sich die Einwohnerzahl auf Kennzahlen aus, welche auf die Größe je Einwohner Bezug nehmen (z.B. Verschuldung je Einwohner).

c) Gemeindestruktur per 30.06.2016

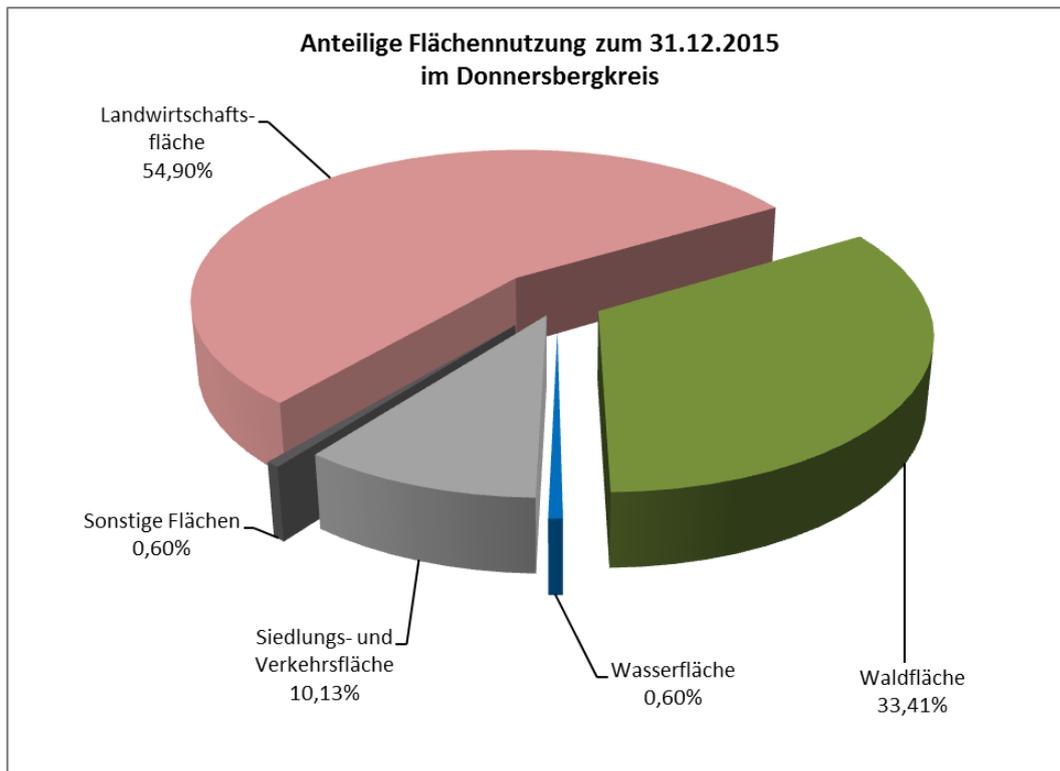
unter 100 EW	1 Gemeinde
101 bis 500 EW	40 Gemeinden
501 bis 1000 EW	24 Gemeinden
1001 bis 2000 EW	9 Gemeinden
2001 bis 5000 EW	4 Gemeinden
über 5000 EW	3 Gemeinden



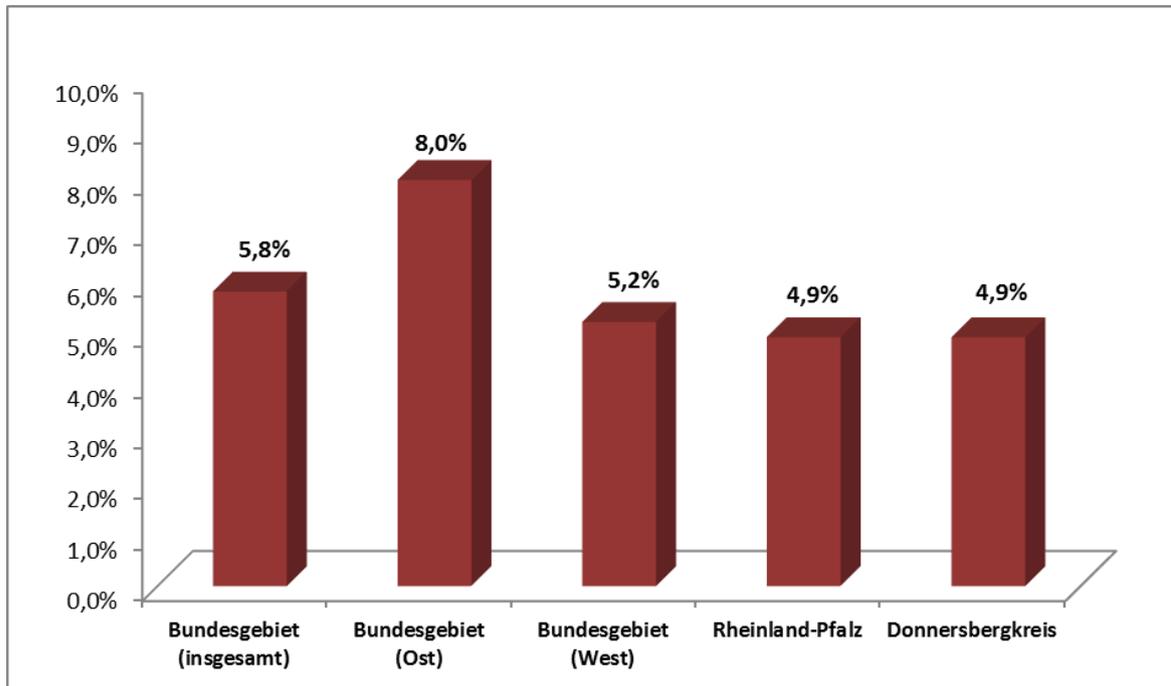
d) Flächen und Bevölkerungsdichten

	Fläche in km ²	Anzahl Ortsgemeinden	Bevölkerungsdichte EW/km ² per 30.06.2016
VG Alsenz-Obermoschel	102,98	16	65,71
VG Eisenberg	63,69	3	209,44
VG Göllheim	79,53	13	150,36
VG Kirchheimbolanden	147,33	16	132,55
VG Rockenhausen	140,78	20	77,65
VG Winnweiler	111,18	13	118,65
Donnersbergkreis	645,49	81	117,30

e) Flächennutzung



f) Arbeitslosenquote per Dezember 2016:



g) Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen 194,954 km

h) Länge der zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung 38,900 km

i) Hebesatz der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2016

- 45,5 % der für die kreisansässigen Ortsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer
- 41,5 % der übrigen für die Orts- und Verbandsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie des umlagefähigen Teils der für 2016 festgesetzten Schlüsselzuweisungen
- Durchschnittlicher Hebesatz 2016 = 42,46 %; 1 Umlagepunkt \approx 727.116 €

Entwicklung der Hebesätze:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Donnersbergkreis	38,03%	38,35%	38,67%	39,81%	41,61%	41,72%	41,86%	41,82%	42,46%
Landesdurchschnitt*	39,34%	39,43%	41,09%	41,92%	42,49%	43,26%	43,35%	43,55%	43,62%

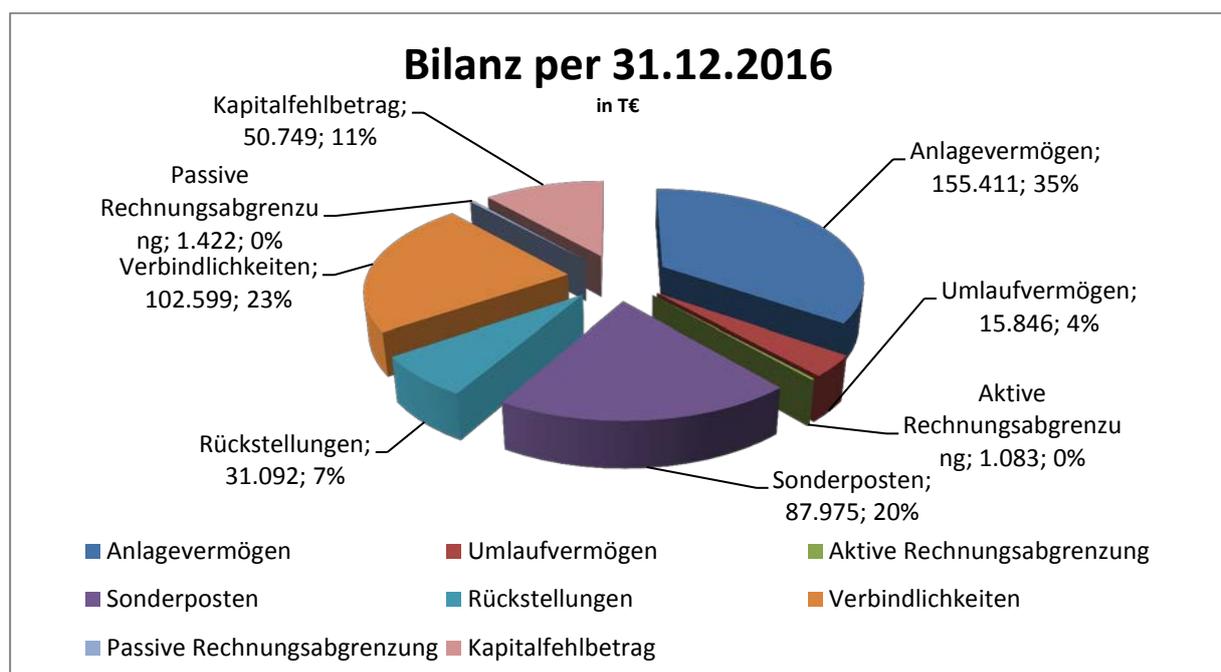
* Quelle: Landkreistag Rheinland-Pfalz

3. Entwicklung der Vermögenslage

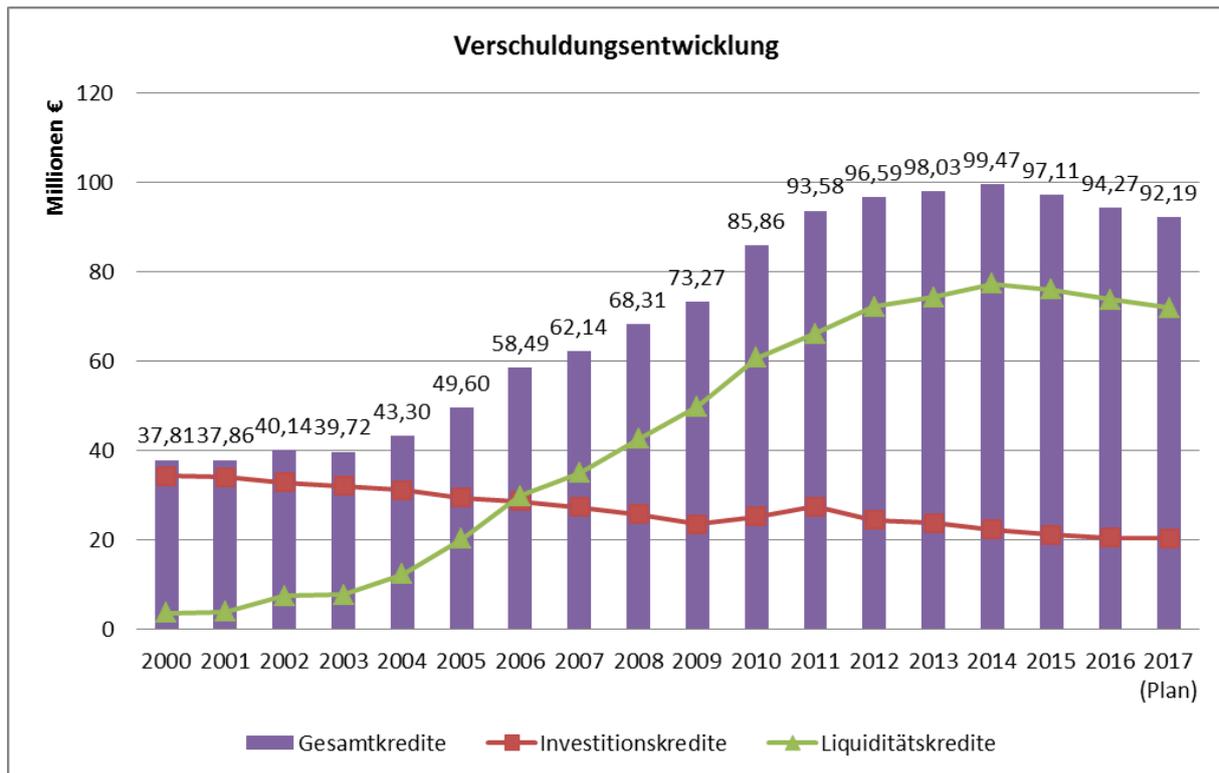
Die Bilanz zum 31.12.2016 weist gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2015 um 5.292 T€ höhere Vermögenswerte aus. Die Finanzierung des Vermögens erfolgte ausschließlich über Fremdkapital. Das Fremdkapital (Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten) hat sich im Haushaltsjahr 2016 um 4.893 T€ erhöht.

Das Fremdkapital von 223.088 T€ übersteigt das Vermögen von 172.340 T€ deutlich um 50.748 T€. Es verbleibt somit kein Eigenkapital. Zum zweiten Mal in Folge ist es aber gelungen, den Kapitalfehlbetrag zu reduzieren. Dieser vermindert sich um rd. 8.539 T€. Die Reduzierung des Kapitalfehlbetrages setzt sich zusammen aus dem guten Jahresergebnis der Ergebnisrechnung (P 1.3 / 3.373 T€) und dem positiven Saldo der nicht ergebniswirksamen gesetzlichen Vermögensübertragungen (P 1.4.3 / 5.166 T€), insbesondere hier aus der Übernahme der Realschule plus Kirchheimbolanden.

	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016	Veränderung
Anlagevermögen	145.005 T€	155.411 T€	10.406 T€
Umlaufvermögen	12.449 T€	15.846 T€	3.397 T€
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.056 T€	1.083 T€	27 T€
Summe Vermögen	158.510 T€	172.340 T€	13.830 T€
Sonderposten	82.412 T€	87.975 T€	-5.563 T€
Rückstellungen	29.521 T€	31.092 T€	-1.571 T€
Verbindlichkeiten	104.840 T€	102.599 T€	2.241 T€
Passive Rechnungsabgrenzung	1.024 T€	1.422 T€	-398 T€
Summe Fremdkapital	217.797 T€	223.088,00 T€	-5.291 T€
Kapitalfehlbetrag	-59.287 T€	-50.749 T€	8.539 T€



Die kurzfristigen und langfristigen Kreditverbindlichkeiten konnten folglich auch zum wiederholten Male reduziert werden. Betrugten diese im Vorjahr noch 97.112 T€, so hat sich dieser Saldo um 2.838 T€ auf 94.274 T€ reduziert. Neben den seit langen zurückgeführten Stand der Investitionskredite, konnten wir nach 2015 auch in 2016 wieder Liquiditätskredite zurückzahlen. Nichts desto trotz ist und bleibt der Donnersbergkreis auf lange Sicht überschuldet.



Kennzahlen zur Bilanz:

Die im Rechenschaftsbericht verwendeten Kennzahlen entsprechen dem, von der Arbeitsgruppe Doppik der rheinland-pfälzischen Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Kennzahlen Katalog.

lfd. Nr.	Kennzahl	Bilanz 2015	Bilanz 2016	Abweichung	Erläuterung
3.2	Verschuldung je Einwohner	1.278,01	1.234,89	-43,13 €	Erfasst werden sowohl Investitions- als auch Kassenkredite P 4.2 : Einwohner
3.3	Eigenkapitalquote	-27,22%	-22,75%	4,47%	Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital A 5 : Bilanzsumme
3.4	Eigenkapitalreichweite	0,00	0,00	0,00	Zeigt an, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann P 1 : EH 28
3.1.1	Anlagendeckungsgrad	-40,89%	-32,65%	8,23%	Wieviel Prozent des Anlagevermögens ist durch Eigenkapital finanziert A 5 : A 1

Die Verschuldung je Einwohner liegt nunmehr bei 1.234,89 €. Zum Vergleich: Per 31.12.2015 lag die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung aller 24 rheinland-pfälzischen Landkreise bei rd. 871 €/EW. Der Donnersbergkreis lag damit auf Platz 17 von 24.

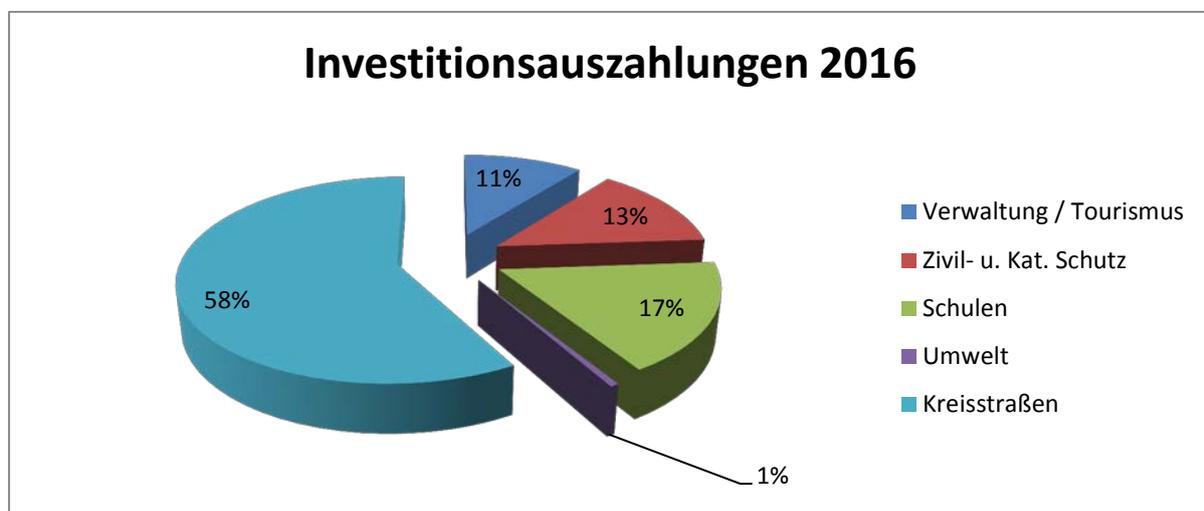
4. Entwicklung der Finanzlage

Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen wirken sich auf den in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestand (Aktiva 2.4) aus. Der zum 31.12.2015 in Höhe von 511 T€ ausgewiesene Bankbestand hat sich 2016 auf 2.566 T€ zum 31.12.2016 erhöht.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit weist zum 31.12.2015 einen Überschuss von rd. 7.760 T€ (Vorjahr 4.788 T€) aus. Nach Abzug des Schuldendienstes, verbleibt ein Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 6.609 T€ (Vorjahr 3.367). Dieser Saldo deckt zum wiederholten Male nach 2015 den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, welche sich wie folgt entwickelt haben:

Finanzrechnung: Investitionen					
Bezeichnung	Ergebnis 2015 T €	Ansatz 2016 T €	Ergebnis 2016 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.118	2.078	1.630	-448	512
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.786	-3.895	-3.261	634	-475
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.668	-1.817	-1.631	186	37

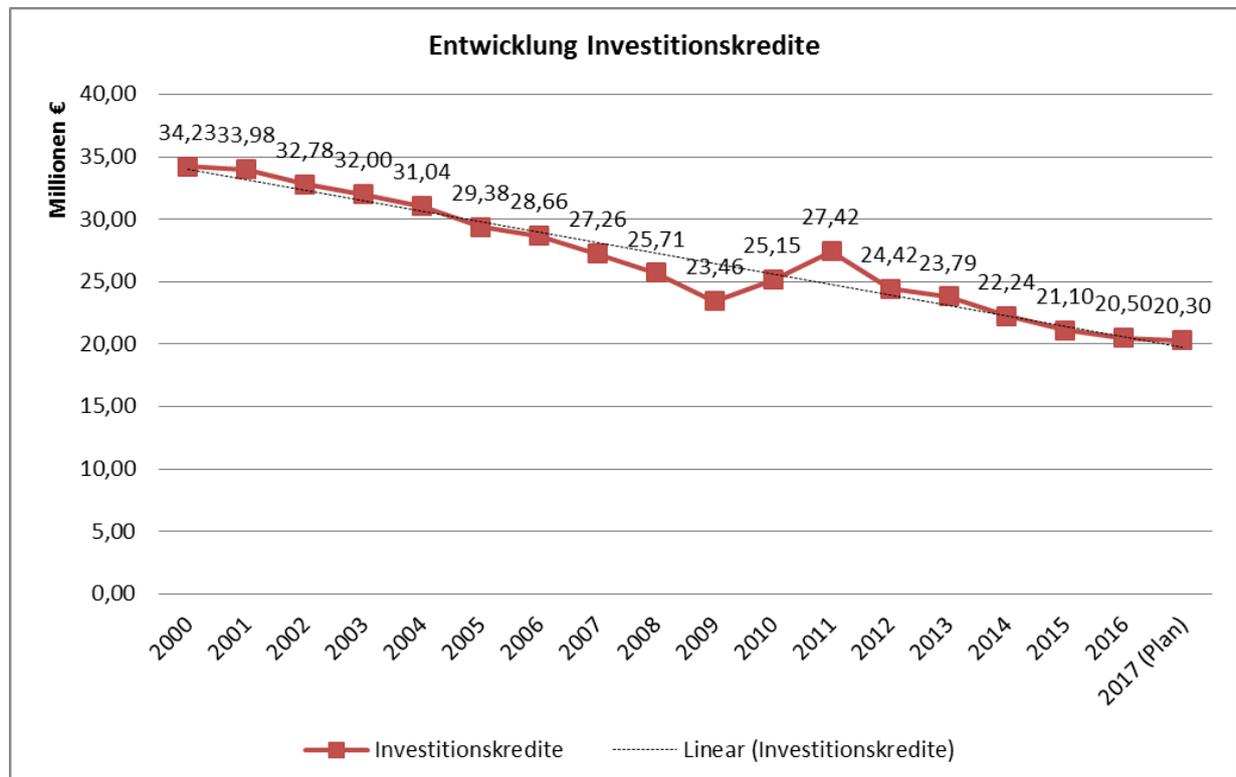
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2016 teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um Kreisstraßen- (rd. 1.900 T€) und Schulbaumaßnahmen (rd. 564 T€). Bei den Schulbaumaßnahmen stand die Erweiterung der IGS Eisenberg am Standort Friedrich-Ebert-Straße im Vordergrund. Für den Bereich Zivil- und Katastrophenschutz wurden für einen wesentlichen Anteil neue Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände angeschafft (rd. 435 T€). Für das Kreishaus und die übrige Verwaltung wurden rd. 344 T€ ausgezahlt, davon rd. 265 T€ für den Ausbau der Zellertalbahn.

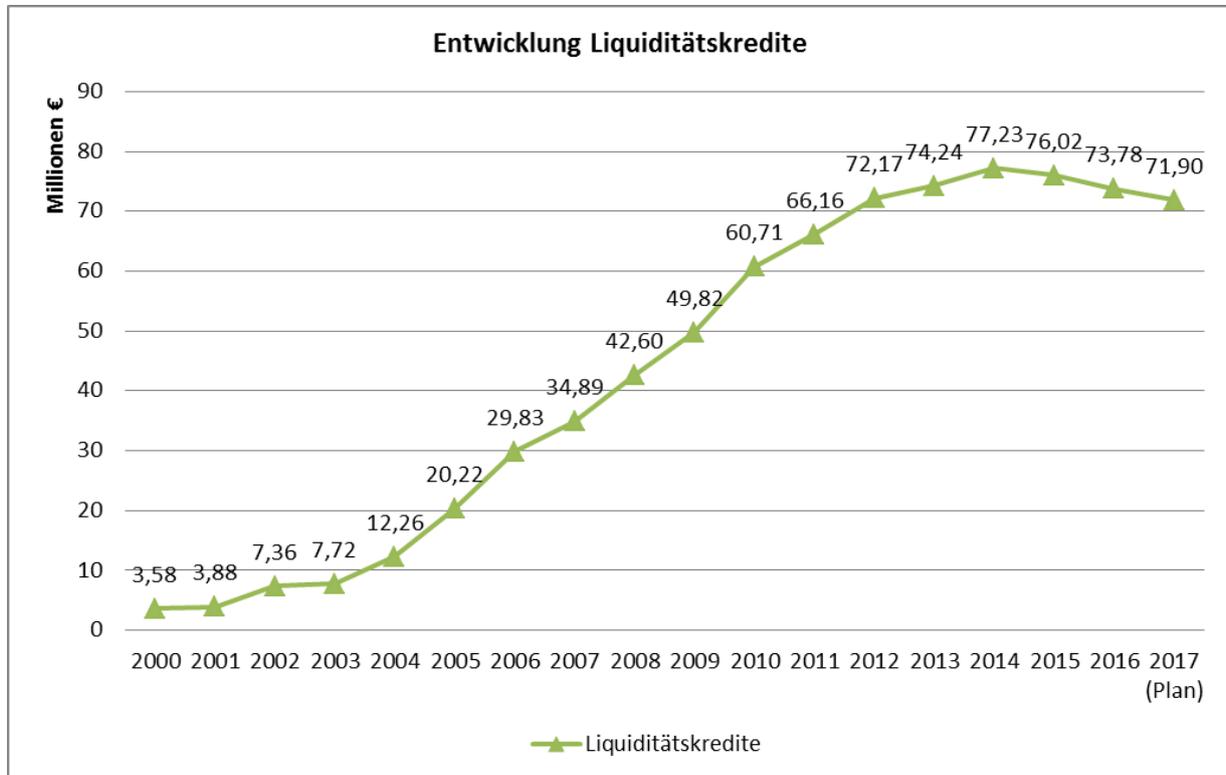
Nach Abzug des negativen Saldos aus Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit (-1.631 T€), bleibt ein Finanzmittelüberschuss von (FH 44) von 4.978 T€ Gegenüber dem Vorjahr (1.699 T€) hat sich dieser um 3.279 T€ verbessert.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (FH 47) weist eine Nettotilgung von 624.038,08 € aus. Damit wird die Entwicklung der Rückführung des Investitionskreditvolumens weiter konsequent fortgesetzt, wie folgende Grafik zeigt:



Durch den wiederum positiven Finanzmittelüberschuss konnte der Stand der Liquiditätskredite zum wiederholten Male nach 2015 in 2016 weiter reduziert werden. Der

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (FH 50) weist eine Minderung der Kassenkredite von 2.241 T€ aus.



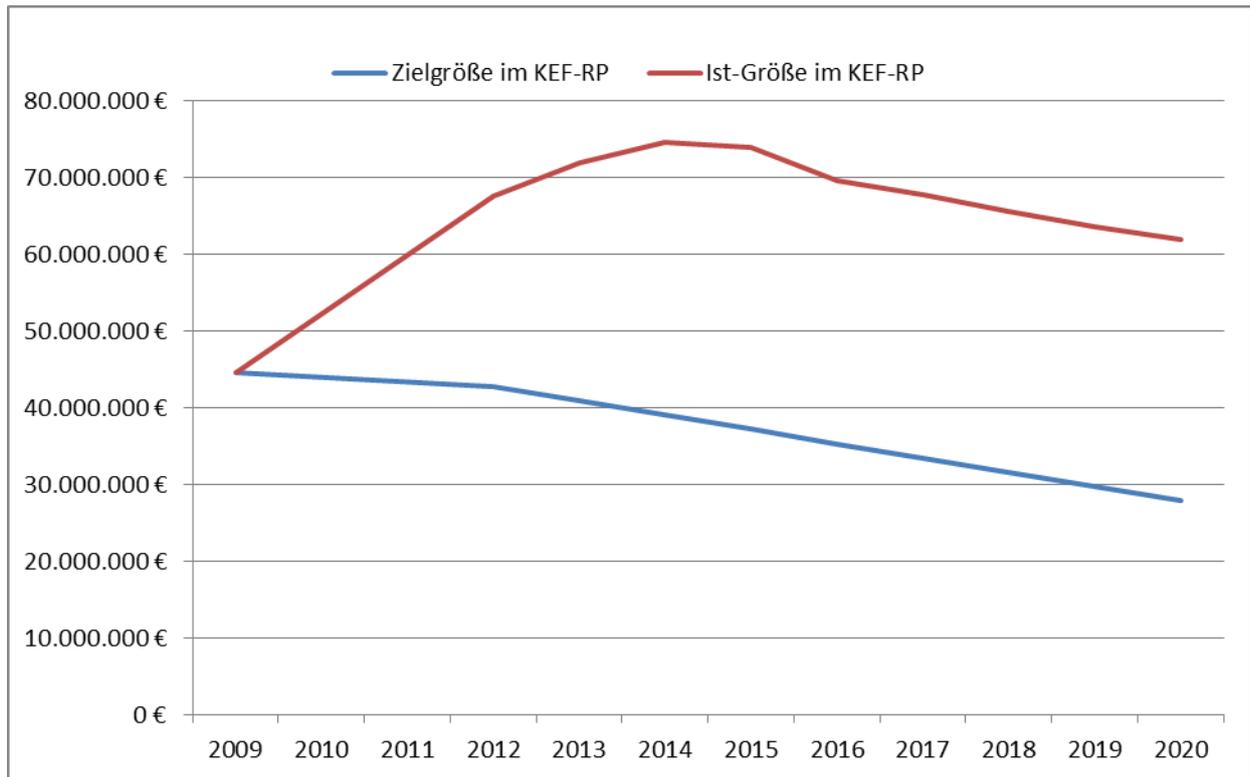
Im nachfolgenden Konsolidierungspfad ist ersichtlich, dass der Donnersbergkreis auch im Jahresabschluss 2016 die in 2015 begonnene Verringerung der Liquiditätskredite fortgesetzt hat

Erstmalig hat der Donnersbergkreis erfreulicherweise das im Konsolidierungsvertrag zum KEF-RP vereinbarte Konsolidierungsergebnis, den Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 % der Jahresleistung (1.861.840,80 €) zu vermindern, mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2016 erreicht.

Konsolidierungspfad des Donnersbergkreises im KEF-RP										
	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Zielgröße	44.607.105 €	42.745.264 €	40.883.423 €	39.021.582 €	37.159.741 €	35.297.900 €	33.436.059 €	31.574.218 €	29.712.376 €	27.850.535 €
Ist-Größe	44.607.105 €	67.478.084 €	71.820.648 €	74.494.270 €	73.836.800 €	69.575.129 €	67.697.995 €	65.550.732 €	63.602.795 €	61.817.746 €
Veränderung zum Vorjahr			4.342.564 €	2.673.622 €	-657.470 €	-4.261.671 €	-1.877.134 €	-2.147.263 €	-1.947.937 €	-1.785.049 €

Anmerkungen:

- Bei den Istwerten vom 31.12.2012, 31.12.2013, 31.12.2014, 31.12.2015 und 31.12.2016 handelt es sich um Rechnungsergebnisse
- Die Werte ab 31.12.2017 ergeben sich aus dem Rechnungsergebnis 2016 zzgl. Planungswerte der Folgejahre im FH 50



Kennzahlen zur Finanzrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 15	Abschluss 16	Abweichung	Erläuterung
2.2	Kreditfinanzierungsquote	86,37%	89,77%	3,40%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden FH 45 : FH 42
2.3	Zuwendungsfinanzierungsquote	40,09%	49,82%	9,73%	zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden FH 27 : FH 42
2.4	Nettoneuverschuldung	-1.232.570,58 €	-624.038,08 €	608.532,50 €	jährlicher Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten FH 45 - FH 46
2.5	Cash-Flow	3.366.983,73 €	6.608.847,20 €	3.241.863,47 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen FH 22
2.6	Freie Finanzspitze	615.066,46 €	4.344.174,43 €	3.729.107,97 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßiger Tilgung FH 22 - Konten 791 u. 792
2.7	Re-Investitionsquote	64,30%	81,15%	16,85%	Verhältnis zwischen Investitionen und Abschreibungen FH 42 : EH 14
2.8	Kapitaldienstquote	8,56%	7,34%	-1,22%	Anteil der ordentlichen Tilgungsleistungen an der Kreisumlage Konten 791 u. 792 : Konto 416

5. Entwicklung der Ertragslage

Nachfolgend die verkürzte Ergebnisrechnung des Donnersbergkreises 2016:

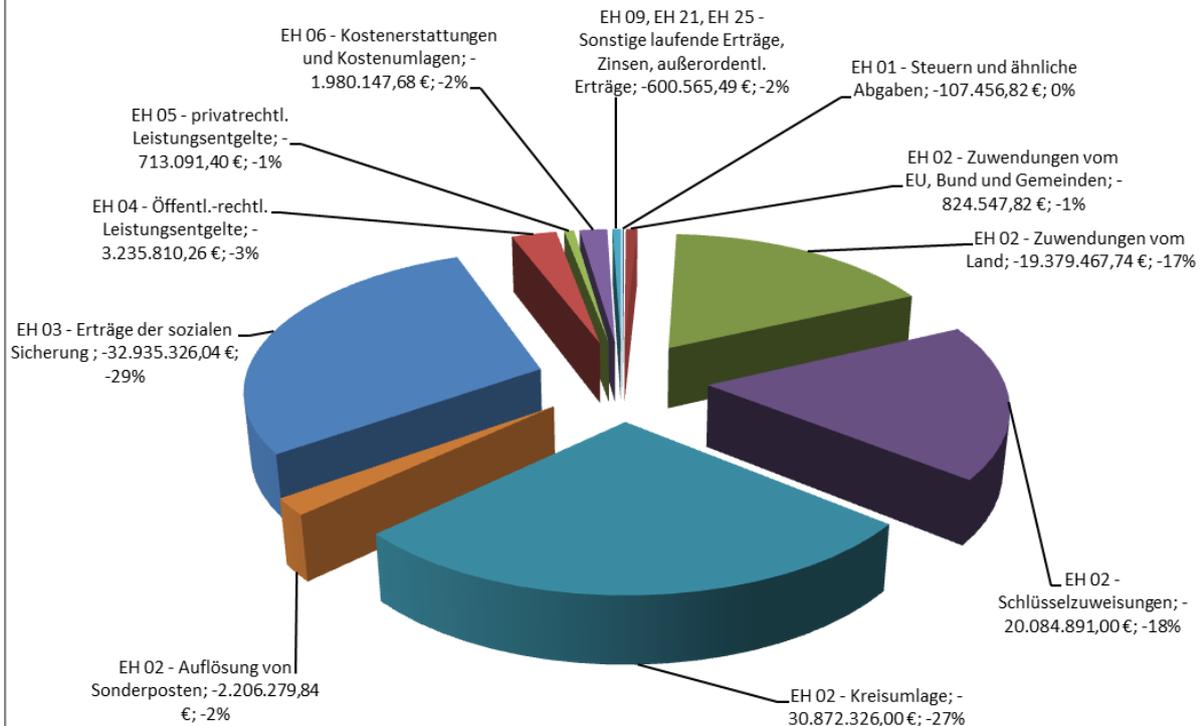
Bezeichnung	Ergebnis 2015 T €	Ansatz 2016 T €	Ergebnis 2016 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Steuern und ähnliche Abgaben	-107	-107	-107	0	0
Zuwendungen, allg. Umlagen & sonstige Erträge	-69.162	-73.941	-73.368	573	-4.206
Erträge der sozialen Sicherung	-25.619	-26.931	-32.935	-6.004	-7.316
Leistungsentgelte, sonstige Erträge	-6.359	-5.948	-6.521	-573	-162
Finanzerträge	-4	0	0	0	4
Gesamterträge	-101.251	-106.927	-112.931	-6.004	-11.680
Personalaufwendungen	14.769	16.486	16.277	-209	1.508
Lfd. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	9.908	12.962	10.973	-1.989	1.065
Abschreibungen	4.332	4.075	4.019	-56	-313
Zuwendungen, Umlagen	21.602	23.144	23.178	34	1.576
Aufwendungen der sozialen Sicherung	44.615	46.886	50.603	3.717	5.988
sonstige laufende Aufwendungen	2.368	2.710	3.280	570	912
Zinsaufwendungen	3.220	1.521	1.186	-335	-2.034
Gesamtaufwendungen	100.814	107.784	109.516	1.732	8.702
Ordentliches Ergebnis	-437	857	-3.415	7.736	20.382
Außerordentliches Ergebnis	-13	0	43	30	43
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)	-450	857	-3.372	-4.229	-2.922

Die vom Kreistag des Donnersbergkreises in seiner Sitzung am 21.12.2015 verabschiedete ursprüngliche Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 schloss, bei Erträgen von 106.928.872 € und bei Aufwendungen von 107.786.074 €, mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von 857.202 € ab.

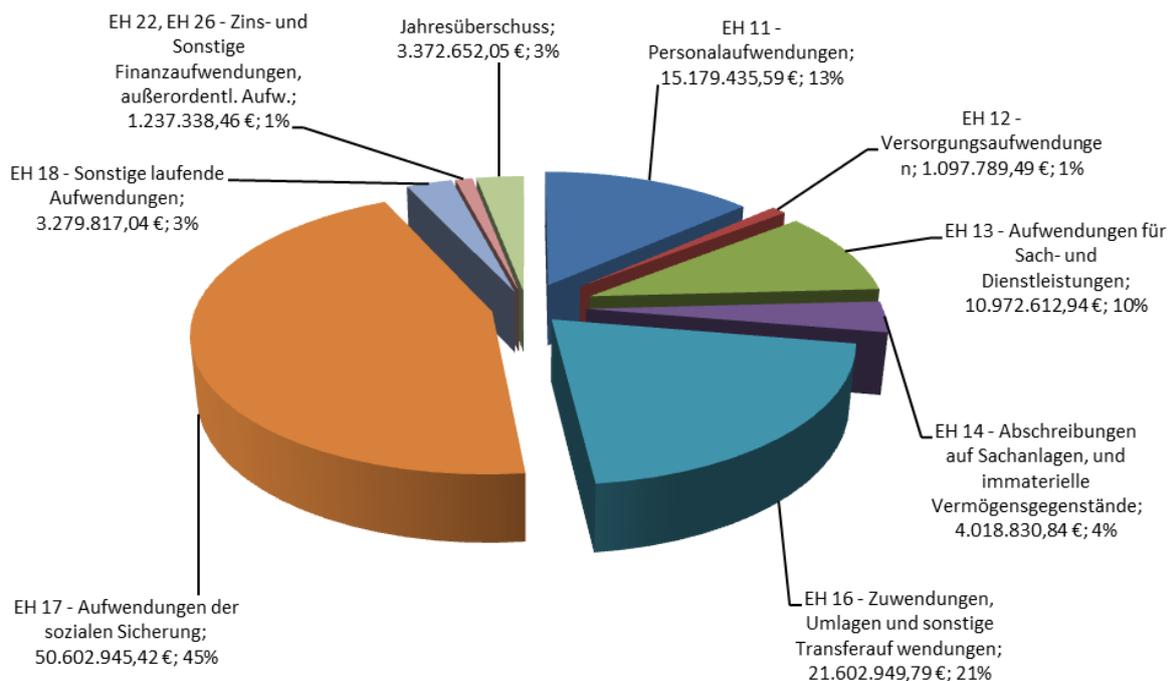
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich sind, wurde auf 1.817.057 € festgesetzt. Im Finanzhaushalt wurde bei ordentlichen Einzahlungen von 104.732.632 € und ordentlichen Auszahlungen von 101.943.609 € ein Saldo von 2.789.023 € ausgewiesen.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 weist nunmehr, bei Erträgen von 112.939.910,09 € und Aufwendungen von 109.567.258,04 €, einen Jahresüberschuss von 3.372.652,05 € aus und ist damit um 4.229.854,52 € besser als geplant. Nach den teilweise sehr hohen Fehlbeträgen der Vorjahre mit bis zu 9,2 Mio. € freut es uns sehr, im zweiten Jahr in Folge einen Jahresüberschuss ausweisen zu können.

Ertragsstruktur per 31.12.2016



Aufwandsstruktur per 31.12.2016



Die in der Regel produktübergreifenden Erträge und Aufwendungen, wie Personal- und Versorgungsaufwand, Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. aus der Auflösung von Rückstellungen werden vorab global erläutert. Anschließend werden die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten dargestellt. Die Betrachtung der Teilhaushalte beinhaltet daher nicht die zuvor genannten Aufwands- und Ertragsblöcke.

Personalaufwand:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (EH 11 und EH 12) beliefen sich in 2016 auf insgesamt rd. 16.277 T€ Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um rd. 1.508 T€ Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2016 ergibt sich aber eine Reduzierung von rd. 209 T€

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
Personalaufwand zahlungswirksam	13.691.327,60	14.497.089,00	14.491.313,10	-5.775,90	799.985,50
Zuführung Pensions- und Beihilferückst.	44.661,88	946.323,00	688.122,49	-258.200,51	643.460,61
Summe Personalaufwand (EH 11)	13.735.989,48	15.443.412,00	15.179.435,59	-263.976,41	1.443.446,11
Summe Versorgungsaufwand (EH 12)	1.033.048,78	1.042.856,00	1.097.789,49	54.933,49	64.740,71
Auflösung Altersteilzeit- und Urlaubsrückstellungen	-258.885,00	0,00	-207.111,00	-207.111,00	-51.774,00
Gesamtpersonalaufwand	14.510.153,26	16.486.268,00	16.070.114,08	-416.153,92	1.559.968,82

Neben dem allgemeinen Zuwachs an Personalkosten aufgrund von Tarifabschlüssen, stiegen diese auch wegen der Übernahme der Realschule plus Kirchheimbolanden bzw. wegen des dort beschäftigten Personals.

Außerdem resultieren die Veränderungen überwiegend auch aus Anpassungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen. Von der PPA Bad Dürkheim wurden für die aktiven Beamtinnen und Beamten sowie für die Versorgungsempfängerinnen und –empfänger zum Bilanzstichtag 31.12.2016 die Pensions- und Beihilferückstellungen nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz berechnet. Infolge des Inkrafttretens des Neunten Landesgesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 15.06.2015 und der damit verbundenen sukzessiven Anhebung der Altersgrenzen bedurfte es entsprechenden Anpassungen, die im Ergebnis 2015 zu einer Entnahme aus der Rückstellung von 354.159,73 € geführt hätten. Die PPA machte vorsorglich darauf aufmerksam, dass dieser positive Effekt voraussichtlich nur in diesem Jahr zum Tragen kommt, und die Pensions- und Beihilferückstellungen ab dem Jahr 2016 wieder steigen werden. Im Hinblick auf diesen einmaligen Effekt hatten in 2015 wir keine Entnahme aus den Rückstellungen vorgenommen. Per 31.12.2016 berechnet die PPA nunmehr eine Zuführung in Höhe von



1.042.282,22 €. Da die Entnahme in 2015 nicht durchgeführt wurde, mussten wir im vorliegenden Abschluss 2016 nur eine Zuführung von 688.122,49 € verbuchen. Ohne diesen Sondereffekt hätte der Planansatz für das Haushaltsjahr 2016 nicht ausgereicht.

Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen (EH 14) stellen den Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes über seine Nutzungsdauer dar. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 313 T€ verringert. Die Abweichung zum Planansatz 2016 (rd. 4.075 T€) beträgt rd. 57 T€ (Haushaltsverbesserung).

Bei der Betrachtung der Haushaltsverbesserung ist allerdings zu beachten, dass die kalkulierten Abschreibungen mit den hierzu zugeordneten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren. Die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Sonderposten sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um gewährte Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über die der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes aufzulösen. Sie vermindern insofern die Aufwendungen aus Abschreibungen. Es kann somit nur der Saldo als tatsächliche Haushaltsverbesserung angesetzt werden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben sich im Vergleich zum Planansatz um rd. 10 T€ erhöht.

Insgesamt konnten wir daher den Gesamthaushalt im Vergleich zum Haushaltsansatz aus diesem Bereich um rd. 67 T€ verbessern.

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu HHPlan	Differenz zu Vorjahr
Abschreibungen	4.331.898,67	4.075.341,97	4.018.830,84	-56.511,13	-313.067,83
Erträge aus der Auflösung von Sopo's	-2.486.107,12	-2.196.239,50	-2.206.279,84	-10.040,34	279.827,28
Saldo	1.845.791,55	1.879.102,47	1.812.551,00	-66.551,47	-33.240,55

Im Vergleich zum Vorjahr verringern sich Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erheblich. Dies rührt daher, dass Teile des Kreisstraßennetzes das Ende Ihrer bilanziellen Nutzungsdauer erreicht haben und nun abgeschrieben sind.

Die folgende Darstellung zeigt die Veränderungen in den einzelnen Teilhaushalten:

		Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu HHPlan
THH 10	Zentralabteilung	2.795.711,61	5.711.151,00	5.080.986,53	-630.164,47
THH 20	KVHS und Musikschule	279.934,28	323.798,00	267.752,02	-56.045,98
THH 30	Ordnung, Verkehr u. Kommunalaufsicht	674.548,46	787.165,00	776.114,10	-11.050,90
THH 40	Soziales	14.736.497,06	15.177.095,00	13.967.254,33	-1.209.840,67
THH 50	Jugend, Familie und Sport	16.978.008,16	18.215.917,00	17.153.702,20	-1.062.214,80
THH 60	Bauwesen	1.159.352,85	1.184.234,00	1.248.483,43	64.249,43
THH 65	Schulen	6.339.895,03	8.511.953,00	8.473.105,90	-38.847,10
THH 70	Umweltschutz, Gesundheit	2.001.782,26	651.117,00	103.775,28	-547.341,72
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucher- schutz und Agrarförderung	703.441,56	696.240,00	708.058,62	11.818,62
THH 90	Finanzen u. Kreisstraßen	1.329.205,63	1.422.091,00	1.255.826,37	-166.264,63
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-47.761.661,06	-52.157.475,00	-52.732.245,12	-574.770,12
THH 97	RPA	157.273,07	176.749,00	184.788,12	8.039,12
THH 98	Rechtsamt	155.703,52	157.167,00	139.746,17	-17.420,83
Summen		-450.307,57	857.202,00	-3.372.652,05	-4.229.854,05

Die folgenden Erläuterungen der Ergebnisse der Teilhaushalte berücksichtigen die Veränderungen zwischen Ergebnis 2016 und dem Planansatz 2016 sowie dem Ergebnis 2015.

THH 10 Zentralabteilung	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	630.164,47 Euro
--------------------------------	--	------------------------

In diesem Teilhaushalt ergibt sich im Vergleich zum Haushaltsansatz eine Haushaltsverbesserung von rd. 630 T€ die sich im Wesentlichen in den Kostenstellen ÖPNV/SPNV und Personal zeigen

Die Einsparungen beim ÖPNV/SPNV (Kostenstelle 1015470) im Saldo von 138 T€ sind auf geringere Kostenanteile für den Dienstleistungs- und Betreuungsvertrag an den ORN zurückzuführen. Des Weiteren wurden die eingeplanten Kosten für die Erstellung des Nahverkehrsplanes nur teilweise fällig.

Die Einsparungen in der Tourismusförderung (Kostenstelle 1025750) in Höhe von rd. 59 T€ sind ausschließlich auf die ergebniswirksamen Veranschlagungen für die Zellertalbahn



zurückzuführen. Da die Investitionen noch in der Planungsphase sind, konnten auch noch keine Unterhaltungskosten oder Trassengebühren verbucht werden. Die jährlichen Zuschussleistungen an den DTV in Höhe von 70 T€ wurden wie in den Vorjahren getätigt.

Beim Personal (Kostenstelle 1041120) schlagen im Wesentlichen die nicht benötigten Zuführungen für die Pensions- und Beihilferückstellungen zu Buche. Unter Berücksichtigung der ertragswirksamen Auflösung der Altersteilzeitrückstellung errechnet sich bei dieser Kostenstelle eine Verbesserung von 494 T€.

THH 20 KVHS, KMS	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	56.045,98 Euro
-------------------------	--	-----------------------

Der Teilhaushalt 20 verbessert sich gegenüber dem Plan 2016 um rd. 56 T€, davon rd. 26 T€ bei der Kreisvolkshochschule (KVHS) und rd. 30 T€ bei der Kreismusikschule (KMS).

Bei der Kreisvolkshochschule haben sich die Kursleiterhonorare und die sonstigen Sachaufwendungen um 59. T€ erhöht. Die damit korrespondierenden Einnahmen aus Kursgebühren und Landeserstattungen haben sich zwangsläufig ebenfalls um 85 T€ erhöht, so dass im Saldo eine Verbesserung von 26 T€ zu Buche schlägt.

Bei der Kreismusikschule wirkt sich der nicht in voller Höhe benötigte Kreiszuschuss als Haushaltsverbesserung aus. Der Jahresabschluss 2016 der Kreismusikschule Donnersbergkreis e.V. wurde vom Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt am 17.03.2017 mit einem Überschuss von rd. 29 T€ geprüft. Somit wurde der seit Jahren bereitgestellte Höchstbetrag in Höhe von 210 T€ nicht benötigt.

THH 30 Ordnung, Verkehr, Kommunalaufsicht	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	11.050,90 Euro
--	--	-----------------------

Der Teilhaushalt 30 konnte im Haushaltsjahr 2016 eine Verbesserung zum Haushaltsansatz um rd. 11 T€ erwirtschaften. Die leichte Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus höherem Aufkommen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (insbesondere Gebühren der Zulassungsstelle). Im Aufwandsbereich haben sich insbesondere die Kosten beim Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz sowie im Ausländerwesen erhöht. Insgesamt betrachtet hat sich der Teilhaushalt in den Erträgen um 68 T€ verbessert und in den

Aufwandspositionen um 57 T€ erhöht. Im Saldo haben sich die 13 Kostenstellen nur geringfügig verändert, was im Saldo eine Haushaltsverbesserung ergibt.

Im Vergleich zum Vorjahresergebnis liegt der Zuschussbedarf des THH 30 um rd. 42 T€ höher. Dies ist unter Betrachtung des Gesamtvolumens des Teilhaushaltes eine kleine Abweichung, die sich überwiegend durch gestiegene Personalkosten erklären lässt. Allein 30 T€ mehr bei der Kostenstelle Regelung des Aufenthalts von Ausländern.

THH 40 Soziales	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	1.209.840,67 Euro
------------------------	--	--------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes verbessert sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 1,2 Mio.€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von 13.967 T€ Zum Vorjahr bedeutet dies ebenfalls eine Reduzierung um 769 T€. Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu HHPlan
4009999	Führung und Leitung THH 40	29.703,71 €	29.219 €	31.362,68 €	2.143,68 €
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	655.434,66 €	692.331 €	854.654,71 €	162.323,71 €
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	150.651,20 €	3.067 €	51.551,81 €	48.484,81 €
4013130	Hilfe für Asylbewerber	21.592,99 €	0 €	-1.588.156,72 €	-1.588.156,72 €
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	9.688,58 €	9.376 €	12.093,65 €	2.717,65 €
4013511	Wohngeld	92.728,20 €	97.336 €	90.596,93 €	-6.739,07 €
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	142.601,83 €	139.962 €	136.490,53 €	-3.471,47 €
4013514	Soziale Sonderleistungen	33.074,54 €	32.834 €	32.511,04 €	-322,96 €
4013520	Leistungen nach BKGG	0,01 €	0 €	0,00 €	0,00 €
4023115	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	7.975.267,08 €	8.249.671 €	8.496.583,33 €	246.912,33 €
4023116	Hilfe zur Pflege	1.627.791,50 €	1.620.717 €	1.707.836,65 €	87.119,65 €
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	194.667,84 €	230.659 €	302.895,69 €	72.236,69 €
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	47.575,33 €	86.036 €	48.638,04 €	-37.397,96 €
4033430	Betreuungswesen	140.902,78 €	150.900 €	148.303,35 €	-2.596,65 €
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	3.614.816,81 €	3.834.987 €	3.641.892,64 €	-193.094,36 €
Summen		14.736.497,06 €	15.177.095,00 €	13.967.254,33 €	-1.209.840,67 €

Die mit dem Jahresabschluss 2013 begonnene Verringerung des Fehlbetrags dieses THH konnte trotz des Anstieges in 2014 mit dem Jahresabschluss 2015 und jetzt auch mit dem Jahresabschluss 2016 fortgesetzt werden. Auf die wesentlichen Veränderungen werden wir nachfolgend eingehen.

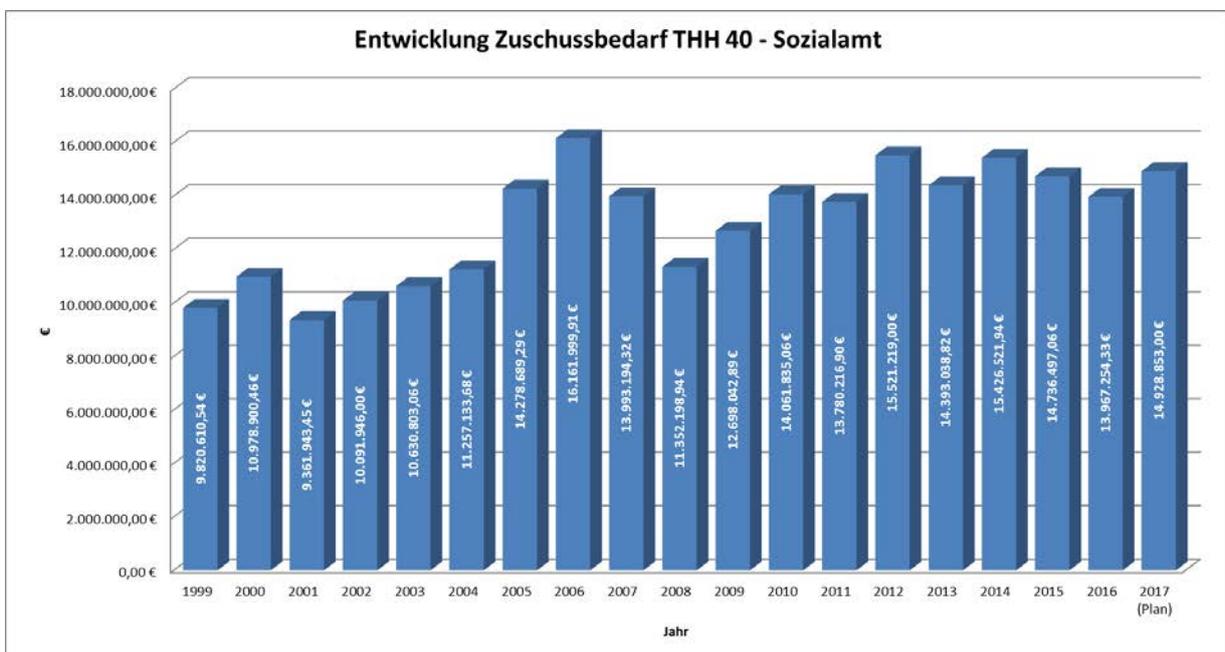
Positiv ist festzuhalten, dass der Bund bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung seit 2014 100% der Nettoleistungen erstattet. Der im Jahresabschluss 2016 ausgewiesene Fehlbetrag bei dieser Kostenstelle ist der zeitversetzten Abrechnung von Landeszuschüssen geschuldet. Vor der 2012 begonnenen und 2014 abgeschlossenen stufenweise Einführung der festen prozentualen Bundesbeteiligung wies der Donnersbergkreis in 2011 für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung noch einen Zuschussbedarf von 1,4 Mio. € aus.

Aufgrund von Pflegesatzerhöhungen und leichten Fallzahlsteigerungen haben sich die Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt um 162 T€ und die der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen um 247 T€ erhöht.

Um nicht spekulieren zu müssen, haben wir im Bereich Hilfe für Asylbewerber (Kostenstelle 4013130) für den Haushalt 2016 mit einer Kostendeckung kalkuliert. Aufgrund der flüchtlingsbedingten Mehrausgaben erhalten die Kreise und kreisfreie Städte gemäß § 3 Abs. 1 Landesaufnahmegesetz ab dem Jahr 2016 durch das Land Rheinland-Pfalz eine Pauschale in Höhe von monatlich 848 € je Flüchtling. Im Jahr 2015 waren es noch 513 €. Diese Pauschale wird ab Verteilung auf eine kommunale Gebietskörperschaft bis zur Erteilung des Erstbescheides durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gewährt. Aufgrund des Jahresabschlusses ist auf dieser Kostenstelle eine Verbesserung von 1,6 Mio. € auszuweisen. Da nicht nur die Kreise Mehraufwendungen für Flüchtlinge zu verkräften haben, hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 13.12.2016 beschlossen insgesamt 170.000 € für die Verbandsgemeinden im Donnersbergkreis zur Verfügung zu stellen. Hierdurch wurde die Hälfte des von den Verbandsgemeinden gemeldeten Mehrpersonals abgegolten. Abschließend ist zu erwähnen, dass die Erstbescheide des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge vermehrt eingehen, so dass dieses positive Ergebnis für 2017 nicht mehr erreicht werden kann. In 2017 gehen wir davon aus, dass dann aufgrund der Flüchtlingsproblematik auch die Kosten bei der Kostenstelle 4043122 – Hartz IV- steigen. Im Haushalt 2017 sind zusätzliche Kosten von 800.000 € veranschlagt.

Im Vergleich zum Vorjahresergebnis reduziert sich der Fehlbetrag von 14.736 T€ um 769 T€ auf jetzt 13.967 T€. Dies ist auf Steigerungen in den Bereichen Hilfe zum Lebensunterhalt, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen zurück zu führen, die dann durch die Verbesserungen bei der Hilfe für Asylbewerber amortisiert werden, so dass insgesamt eine Verbesserung bei der Betrachtung der Jahresergebnisse 2015 zu 2016 festzuhalten ist.

Nachfolgend zeigen wir die Entwicklung des Zuschussbedarfes des THH 40 ab 1999.



THH 50 Jugend, Familie und Sport	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	1.062.214,80 Euro
---	--	--------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes 50 hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz um rd. 1.062 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 17.154 T€ verbessert. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes um rd. 176 T€.

Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



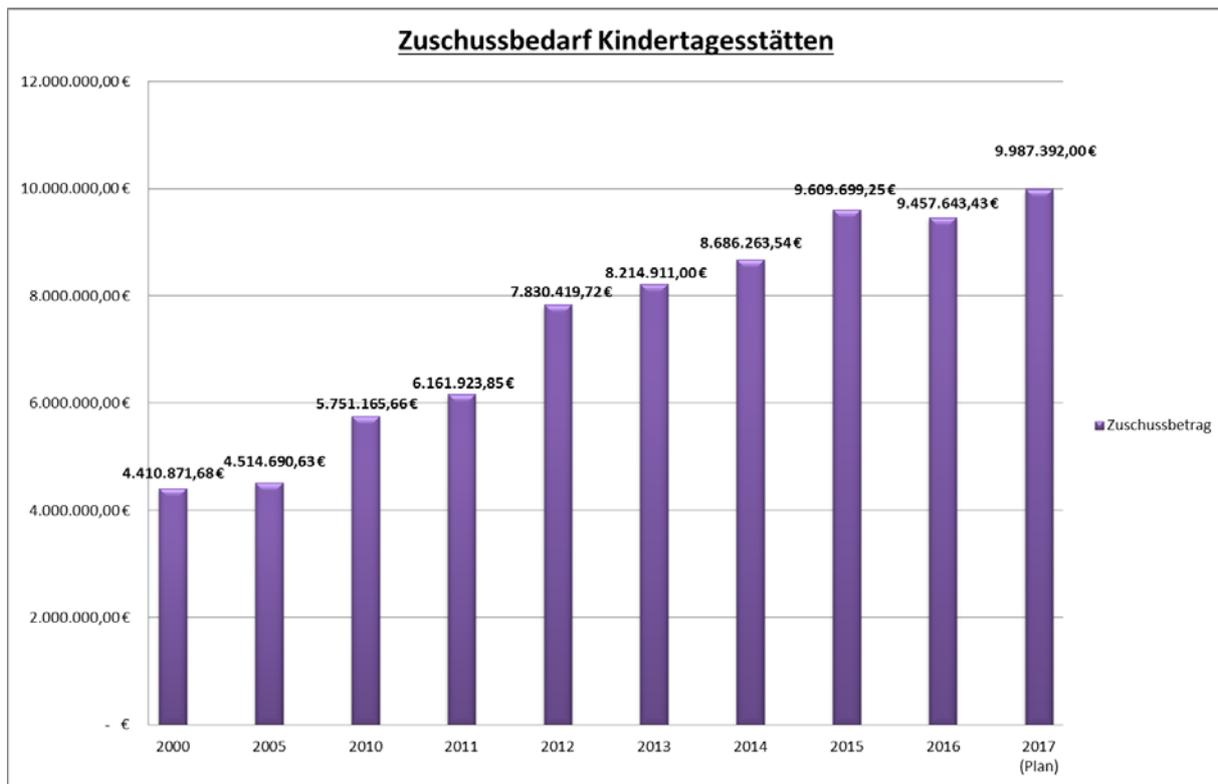
K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu HHPlan
5009999	Führung und Leitung THH 50	103.670,98 €	102.466 €	103.771,79 €	1.305,79 €
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	400.682,08 €	518.966 €	328.102,74 €	-190.863,26 €
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	156.334,82 €	260.851 €	252.000,80 €	-8.850,20 €
5023620	Jugendarbeit	198.950,92 €	236.140 €	199.091,09 €	-37.048,91 €
5023513	Elterngeld	54.386,02 €	50.806 €	53.733,11 €	2.927,11 €
5023610	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und Tagespflege	189.825,07 €	190.147 €	181.571,10 €	-8.575,90 €
5013637	Amtsvormundschaft	337.689,76 €	335.052 €	341.691,59 €	6.639,59 €
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	9.609.699,25 €	9.933.281 €	9.457.643,43 €	-475.637,57 €
5024210	Förderung des Sports	46.554,22 €	56.841 €	51.807,32 €	-5.033,68 €
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	854.163,98 €	894.859 €	779.514,18 €	-115.344,82 €
5033633	Hilfe zur Erziehung	4.545.668,26 €	5.286.259 €	4.838.188,20 €	-448.070,80 €
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	334.008,53 €	197.068 €	417.232,64 €	220.164,64 €
5033636	Adoptionsvermittlung	40.385,23 €	40.500 €	39.115,66 €	-1.384,34 €
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	105.989,04 €	112.681 €	110.238,55 €	-2.442,45 €

Summen	16.978.008,16 €	18.215.917,00 €	17.153.702,20 €	-1.062.214,80 €
---------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen haben wir beim Jahresabschluss 2016 eine Verbesserung von rd. 191 T€ zu verzeichnen. Zum einen sind die geplanten Rückgriffe gegenüber unterhaltspflichtigen Personen höher ausgefallen als geplant und zum anderen haben sich die Unterhaltsvorschussleistungen verringert. Im November 2016 hat das Bundeskabinett die Ausweitung der Unterhaltsvorschussleistungen dergestalt beschlossen, dass die Höchstdauer von 6 Jahren und die Altersgrenze von 12 Jahren beim Leistungsanspruch entfallen. Künftig soll der Unterhaltsvorschussanspruch bis zur Volljährigkeit bestehen.

Der Zuschussbedarf im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder reduziert sich zum Haushaltsansatz um 476 T€ und beträgt rd. 9.458 T€. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2015 haben wir auch noch eine Zuschussverringerung von 152 T€. Trotz der allgemeinen Tarifsteigerung ab 01.03.2016 von 2,4 % kann diese Verbesserung ausgewiesen werden, da noch Erstattungen des Landes für Elternbeitragsausfälle aus Vorjahren eingegangen sind, deren Höhe für uns nicht absehbar war. Der Rechtsanspruch auf ein Betreuungsangebot für einjährige Kinder besteht seit dem 01.08.2013. Mit dem Betreuungsangebot für 1-jährige Kinder ist ein großer Schritt für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf getan. Im Gegensatz

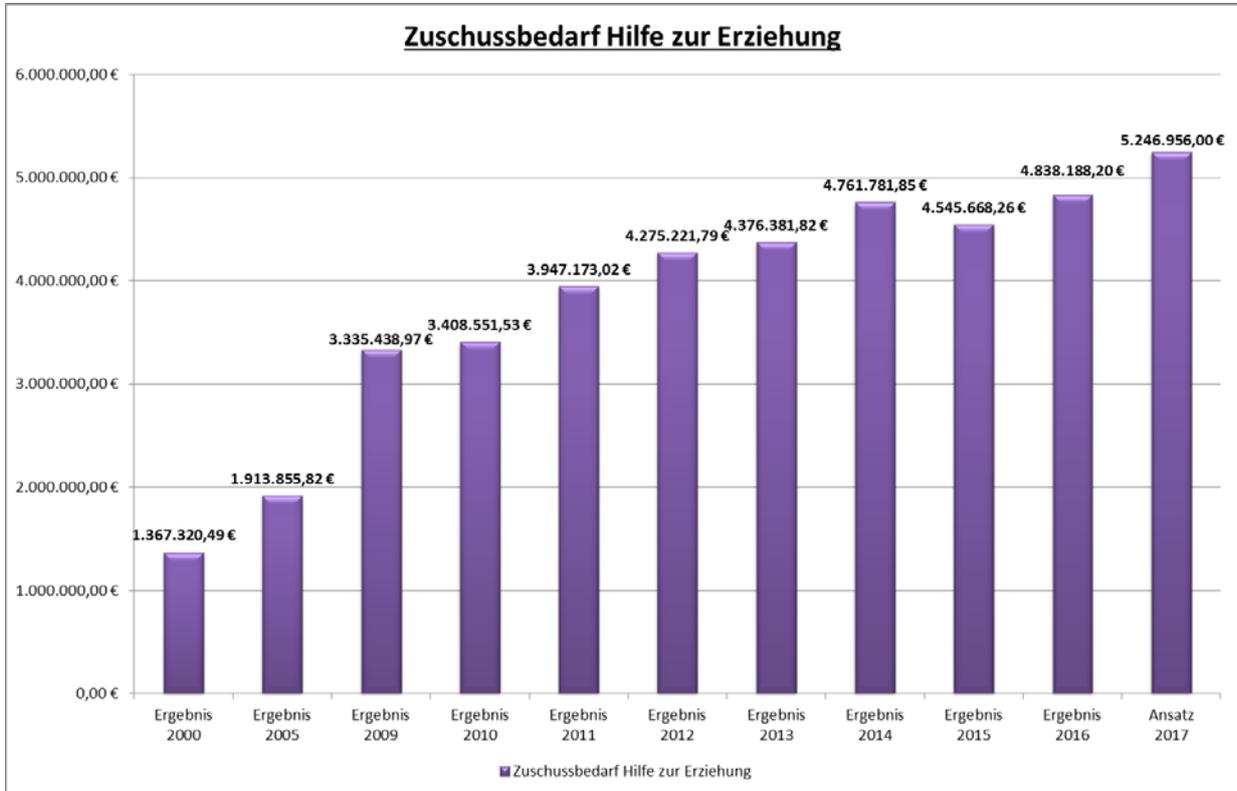
zu vielen anderen Gebietskörperschaften ist es dem Donnersbergkreis gelungen, ein bedarfsdeckendes Angebot zur Verfügung zu stellen. Im Kindergartenjahr 2016/2017 stehen im Donnersbergkreis 3.018 Kita-Plätze (Vorjahr 2.968 Kita-Plätze) in 149 Gruppen zur Verfügung. Gleichzeitig nimmt die Nachfrage nach Ganztagsbetreuungsplätzen und Plätze für unter Dreijährige stetig zu.



Die Kostenstelle Inobhutnahme, Eingliederungshilfe seelisch behinderter Menschen hat sich zum Haushaltsplan um 220 T€ erhöht. Im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen haben wir bei hohen Fallkosten eine Fallzahlsteigerung zu verzeichnen. Ferner hat sich die Anzahl der Integrationshilfen in Kindertagesstätten und Schulen in den letzten 4 Jahren mehr als verdoppelt.

Bei dem Produkt Hilfe zur Erziehung handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten der stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung von Kindern und Jugendlichen, etwa in Pflegefamilien und Heimen sowie die ambulanten Maßnahmen der Tagesgruppen, sozialpädagogischen Familienhilfen und Erziehungsbeistandschaften. Bei der Hilfe zur Erziehung haben wir im Jahr 2016 insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 4,8 Mio. € verausgabt. Vom Jugendamt wird ein weiterer Ausbau der ambulanten Maßnahmen angestrebt, um insbesondere die sehr kostenintensiven Heimunterbringungen auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren. Die Verbesserung um 448 T€ ist auf die

rückwirkende 100 %-ige Landeserstattungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer/innen zurück zu führen.



Nachfolgend die Entwicklung der Fehlbeträge des THH 50, welche sich über die letzten 15 Jahre mehr als verdoppelt haben:





Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes um rd. 176 T€ Dieser sehr moderate Kostenanstieg ist durch die rückwirkenden Landesabrechnungen bei der Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer/innen und bei den Tageseinrichtungen für Kinder für Elternbeitragsausfälle begründet.

THH 60 Bauwesen	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverschlechterung -	64.249,43 Euro
------------------------	--	-----------------------

Die Erhöhung des Fehlbetrages ist im Wesentlichen auf einen nicht realisierbaren Landeszuschuss für den Umbau des Kreishauses zurück zu führen. Bei der Haushaltsplanerstellung sind wir von Landeszuschüsse in Höhe von insgesamt 476 T€ ausgegangen. Diese wurden auch bewilligt, die Auszahlung erfolgte aber nur in Höhe von 271 T€ und die weiteren Mittel können erst in den Folgejahren abgerufen werden. Aufgrund des erhöhten Gebührenaufkommens bei den baurechtlichen Verfahren erhöht sich insgesamt der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes um 64 T€

Die Abweichung von rd. 89 T€ im Vergleich der beiden Jahresergebnisse 2015 und 2016 begründet sich mit dem Umbau des Kreishauses.

THH 65 Schulen	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	38.847,10 Euro
-----------------------	--	-----------------------

Die geringe Ergebnisverbesserung zum Haushaltsansatz in Höhe von rd. 39 T€ und die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Schulen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu HHPlan
6512152	Realschule plus Rockenhausen	415.813,14 €	433.745 €	420.407,97 €	-13.337,03 €
6512153	Realschule plus Eisenberg	111.257,40 €	0 €	0,00 €	0,00 €
6512154	Realschule plus Göllheim	492.408,53 €	486.250 €	440.156,57 €	-46.093,43 €
6512155	Realschule plus Winnweiler	360.558,46 €	354.704 €	350.511,91 €	-4.192,09 €
6512156	Realschule plus Kirchheimbolanden	0,00 €	2.020.838 €	1.939.384,14 €	-81.453,86 €
6512171	Nordpfalzgymnasium Kibo	775.223,05 €	745.187 €	765.607,74 €	20.420,74 €
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	454.011,38 €	533.406 €	471.520,87 €	-61.885,13 €
6512173	Gymnasium Weierhof	70.000,00 €	70.000 €	70.000,00 €	0,00 €
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	724.415,65 €	750.024 €	974.063,46 €	224.039,46 €

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Jahresabschluss 2016**



K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu HHPlan
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	839.597,72 €	971.383 €	994.805,61 €	23.422,61 €
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	478.560,00 €	483.116 €	484.391,25 €	1.275,25 €
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	245.402,12 €	251.801 €	236.927,50 €	-14.873,50 €
6512213	Sonst. Förderschulen außerh. des Kreises	24.873,20 €	29.985 €	25.143,38 €	-4.841,62 €
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	935.500,52 €	899.737 €	786.692,98 €	-113.044,02 €
6512313	Berufsbildende Schule KL	64.848,50 €	120.000 €	136.547,48 €	16.547,48 €
6512420	Lernmittelfreiheit	17.381,85 €	26.290 €	27.697,39 €	1.407,39 €
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	238.520,37 €	246.495 €	270.242,55 €	23.747,55 €
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	91.523,14 €	88.992 €	79.005,10 €	-9.986,90 €

Summen	6.339.895,03 €	8.511.953,00 €	8.473.105,90 €	-38.847,10 €
---------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------

Über den gesamten Teilhaushalt hinweg können wir saldiert eine Verbesserung von 39 T€ festhalten. Einsparungen bei den Energiebudgets (Strom, Wasser, Heizung) machte sich mit insgesamt 22 T€ bemerkbar. In diesem Zusammenhang kann auf den im Rahmen des Donnersberger Energie Konzeptes (DENK) erstellten Bericht über den Energieverbrauch der kreiseigenen Gebäude verwiesen werden. Weiterhin ergaben die Budgetabschlüsse der Schulen einen Betrag von 90 T€, der im Nachtrag 2017 den Schulen wieder zur Verfügung gestellt wird.

Die wesentliche Verschlechterung bei der Integrierten Gesamtschule Rockenhausen in Höhe von 224 T€ bei der Betrachtung des Haushaltsansatzes zu dem Jahresabschluss 2016 ist aufgrund der nicht rechtzeitigen Realisierung des Landeszuschusses für das Konjunkturprogramm 3.0 des Landes für die Fenstersanierungsmaßnahme zurück zu führen. Im Gegensatz zu der IGS Rockenhausen haben wir bei den Berufsbildenden Schulen in Rockenhausen und Eisenberg eine Verbesserung von 113 T€ zu verzeichnen, die auf zusätzlich gewährte Landeszuschüsse für die bereits abgeschlossene AMOK Prävention in Eisenberg und Rockenhausen zurück zu führen ist. Diese Zuschüsse waren uns erst für Folgejahre zugesagt und wurden jetzt vollständig ausgezahlt.

Im Vergleich zum Vorjahresergebnis ist die Abweichung (Verschlechterung) von 2.133 T€ im Wesentlichen der Übernahme der Realschule plus Kirchheimbolanden in die Trägerschaft des Donnersbergkreises geschuldet. Für diese Übernahme im Teilhaushalt 65 Schulen haben wir im Haushaltsplan 2016 einen Ablösebetrag für Verbindlichkeiten der

Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden in Höhe von 1.300 T€ und weitere ergebniswirksame Kosten von 720 T€ eingestellt.

THH 70 Natur und Umwelt	Minderertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	547.341,72 Euro
--------------------------------	--	------------------------

Der Teilhaushalt 70 verzeichnet eine Haushaltsverbesserung von 547 T€, die der nachfolgenden Detailaufstellung entnommen werden kann.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu HHPlan
7009999	Führung und Leitung THH 70	4.628,70 €	25.142 €	31.128,92 €	5.986,92 €
7015541	Landschafts- und Artenschutz	71.077,05 €	71.557 €	82.824,91 €	11.267,91 €
7015545	Eingriff in Natur und Landschaft	103.004,29 €	99.606 €	100.231,81 €	625,81 €
7025374	Abfallrecht	40.341,04 €	38.597 €	41.848,24 €	3.251,24 €
7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft	1.609.774,05 €	2.376 €	-144.697,48 €	-147.073,48 €
7035520	Gewässeraufsicht	142.778,73 €	168.510 €	95.600,69 €	-72.909,31 €
7035610	Immissionen	-421.965,81 €	-246.367 €	-602.615,51 €	-356.248,51 €
7041115	Lokale Agenda 21	-4.305,14 €	5.247 €	-402,37 €	-5.649,37 €
7054141	Gesundheitsplanung und -förderung	150.804,31 €	156.089 €	154.406,00 €	-1.683,00 €
7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	64.943,44 €	53.685 €	66.442,32 €	12.757,32 €
7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	123.682,99 €	146.235 €	149.476,19 €	3.241,19 €
7054144	Stellungnahmen	68.545,75 €	72.809 €	78.152,95 €	5.343,95 €
7054145	Beratung und Betreuung	48.472,86 €	57.631 €	51.378,61 €	-6.252,39 €
Summen		2.001.782,26 €	651.117,00 €	103.775,28 €	-547.341,72 €

Die größte Verbesserung der Kostenstelle 7035610 Immissionsschutz um 356 T€ ist auf höhere immissionsschutzrechtlichen Gebühren im Wesentlichen auf Windkraftanlagen zurück zu führen.

Die nächst größere Verbesserung in Höhe von 147 T€ ist bei unserer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft zu verzeichnen. Bei dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft handelt es sich um Sondervermögen mit Sonderrechnung. Jährlich wird nur der Gewinn oder Verlust des Eigenbetriebes im Kreishaushalt gebucht. Da die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschlüsse der Abfallwirtschaft erst frühestens im September

vorliegen, wird regelmäßig mit den vorläufigen Abschlusszahlen der Fachabteilung gerechnet. Für das Haushaltsjahr 2016 haben wir mit einem Jahresverlust in Höhe von 241.700 € kalkuliert und das vorläufige Ergebnis ist um 179.645,98 € höher und beträgt 421.345,98 €. Da das Ergebnis aus 2015 aber noch um 373.422,58 € korrigiert werden muss, ergibt sich bei einer geringfügigen Personalkostenerhöhung in 2016 insgesamt eine saldierte Verbesserung des Jahresergebnisses um 147 T€.

Die genannten Punkte bei der Abfallwirtschaft begründen auch das um rd. 1,898 Mio. € bessere Jahresergebnis gegenüber 2015.

THH 80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Agrarförderung	Minderertrag, Mehraufwand - Haushaltsverschlechterung -	11.818,62 Euro
---	--	-----------------------

Im THH 80 ist die geringe Haushaltsverschlechterung in Höhe von rd. 12 T€ insgesamt auf geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen, die sich ebenfalls innerhalb der Produkte Agrarförderung und Tierschutz/Tierseuchen verschoben haben.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015 verschlechterte sich der THH 80 ebenfalls lediglich um rd. 5 T€.

THH 90 Finanzen	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	166.264,63 Euro
------------------------	--	------------------------

Im Teilhaushalt 90 konnte der geplante Jahresfehlbetrag von rd. 1.422 T€ um rd. 166 T€ auf nunmehr rd. 1.256 T€ verbessert werden.

Die Haushaltsverbesserung im Vergleich zum Plan resultiert aus mehreren Faktoren. Zum einen konnte bei der Kreiskasse im Bereich der Vollstreckung (Säumniszuschläge, Mahngebühren) Mehrerträge von rd. 30 T€ realisiert werden. Zum anderen hatten wir in 2016 um rd. 53 T€ niedrigere Abschreibungen auf Kreisstraßen und die Landeszuweisungen für die Kreisstraßen haben sich um 40 T€ erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich der Teilhaushalt um rd. 73 T€, was überwiegend auch den geringeren Abschreibungen geschuldet ist.

THH 95 Zentrale Finanzleistungen	Mehrertrag, Mehraufwand - Haushaltsverbesserung -	574.770,12 Euro
---	--	------------------------

Bei einem Volumen dieses Teilhaushaltes von rd. 52 Mio. € haben wir nur eine geringe Abweichung von Plan und Ergebnis. Nachfolgend die wichtigsten Positionen des THH 95:

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016
Jagdsteuer	107.113,70	107.000,00	107.456,82
Ausgleichsleistung Wegfall Bußgeldstelle	87.750,00	43.875,00	43.875,00
Schlüsselzuweisung B 1	2.409.056,00	2.500.000,00	2.500.134,00
Schlüsselzuweisung B 2	7.698.994,00	12.460.000,00	12.780.294,00
Schlüsselzuweisung C 1	578.470,00	800.000,00	807.670,00
Schlüsselzuweisung C 2	2.267.820,00	2.890.000,00	2.894.055,00
Investitionsschlüsselzuweisung	1.106.026,00	1.100.000,00	1.102.738,00
Zuweisung KEF	1.551.534,00	1.551.000,00	1.551.534,00
Unterstützungsfonds § 109b SchulG	176.939,76	176.000,00	174.553,49
Kreisumlage	32.161.765,00	30.765.000,00	30.872.326,00

Die Kreisumlage wurde in 2016 entsprechend den bisherigen Übernahmen von Schulen zum Ausgleich von Mehrbelastungen um einen Prozentpunkt erhöht. Der Hebesatz bei der Gewerbesteuer beträgt 45,5 % und bei den übrigen Umlagegrundlagen 41,5 %. Im Ergebnis 2016 konnte der Donnersbergkreis eine Kreisumlage in Höhe von 30.872.326 € (Plan 30.765.000 €) vereinnahmen. Im Vorjahr 2015 betrug die Kreisumlage 32.161.765,00 €. Die gewichtete Kreisumlage in 2016 beträgt somit 42,46 % und ein Umlagepunkt entspricht 727.116 €. Der Rückgang des Kreisumlageaufkommens bei gleichzeitig höherem Hebesatz ist niedrigeren Umlagegrundlagen geschuldet. Insbesondere die geringeren Einnahmen des kreisangehörigen Raums bei der Gewerbesteuer von 7.909.140 € konnten nur teilweise durch gestiegene Einkommenssteuer von 2.066.152 € und Umsatzsteueranteilen von 435.651 € kompensiert werden. Insgesamt haben wir bei der Kreisumlage eine Verbesserung von 107 T€ zum kalkulierten Haushaltsansatz.

Die größte Verbesserung vom Haushaltsplan zur Jahresrechnung haben wir bei der Schlüsselzuweisung B 2 zu verzeichnen. Aufgrund von etwas höheren Grundbeträgen haben wir vom Land 320 T€ höhere Zuweisungen erhalten.

THH 97 Rechnungsprüfungsamt	Minderaufwand - Haushaltsverschlechterung -	8.039,12 Euro
------------------------------------	--	----------------------

Die Verschlechterung gegenüber dem Haushaltsansatz ist ausschließlich auf höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen.

THH 98 Rechtsamt	Mehrertrag, Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	17.420,83 Euro
-------------------------	--	-----------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverbesserung von rd. 17 T€, die sich fast ausschließlich aus Minderaufwendungen bei Prozess- und Rechtsanwaltskosten ergeben.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 15	Abschluss 16	Abweichung	Erläuterung
	Ertragsanalyse				
1.1.1	Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	13,88%	17,79%	3,90%	Anteil der Erträge aus Schlüsselzuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 411 : Konten 40 - 47
1.1.2	Sonstige allg. Zuweisungsquote	20,21%	17,89%	-2,32%	Anteil der Erträge aus anderen Zuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 412 - 414 : Konten 40 - 47
1.1.3	Sonderpostenquote	2,46%	1,95%	-0,50%	Anteil der Erträge aus Auflösung von Sonderposten an der Summe der ordentlichen Erträge Konten 415 : Konten 40 - 47
1.1.3.1	Finanzierungs-beteiligungquote	57,39%	54,90%	-2,49%	Verhältnis zwischen Sonderpostenaufösungen und Abschreibungen Konten 415 : Konten 53
1.1.4	Kreisumlagequote	31,76%	27,34%	-4,43%	Anteil der Erträge aus der Kreisumlage an der Summe der ordentl. Erträge Konten 416 : Konten 40 - 47
1.1.5	Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	59,07%	57,23%	-1,84%	Verhältnis der Erträge aus der Kreisumlage und des Saldos der sozialen Sicherung Konten 55 - 42 : Konten 416
	Aufwandsanalyse				
1.2.1	Personalintensität	14,65%	14,86%	0,21%	Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der ordntl. Aufwendungen Konten 50 - 51 : Konten 50 - 57
1.2.3	Abschreibungsintensität	4,30%	3,67%	-0,63%	Anteil der Abschreibungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 53 : Konten 50 - 57
1.2.4	Soziallastquote	44,25%	46,21%	1,95%	Anteil der Aufwendungen für soziale Sicherung an der Summe der ordentl. Aufwendungen Konten 55 : Konten 50 - 57
1.2.4.1	Soziallastquote (Sozialhilfe)	36,75%	37,96%	1,20%	Anteil der Aufwendungen für Sozialhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 551 - 554, 557 - 559 : Konten 50 - 57

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 15	Abschluss 16	Abweichung	Erläuterung
1.2.4.2	Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	492,79 €	549,01 €	56,22 €	Aufwendungen für Sozialhilfe je Einwohner Konten 551 - 554, 557 - 559 : Einwohner 30.06.
1.2.4.3	Soziallastquote (Jugendhilfe)	7,50%	8,25%	0,75%	Anteil der Aufwendungen für Jugendhilfe an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 555 - 556 : Konten 50 - 57
1.2.4.4	Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	100,56 €	119,33 €	18,76 €	Aufwendungen für Jugendhilfe je Einwohner des Landkreis Konten 555 - 556 : Einwohner 30.06.
1.2.6	Zinslastquote	3,19%	1,08%	-2,11%	Verhältnis der Zinsaufwendungen zu der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 57 : Konten 50 - 57

6. Haushaltsausgleich gemäß § 18 GemHVO

Die formalen Kriterien zum Haushaltsausgleich wurden durch die Zweite Landesverordnung zur Änderung der GemHV vom 07.12.2016 mit Wirkung ab dem 27.12.2016 neu gefasst. U.a. ist die Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus den fünf Haushaltsvorjahren entfallen. Trotz der eingetretenen Verbesserung in der Finanz- und Ertragslage und der Neuregelungen in der GemHVO wurde der formale Haushaltsgleich gem. § 18 Abs. 2 GemHVO nicht in sämtlichen Punkten erreicht.

In folgenden Punkten wurde der Haushaltsausgleich erreicht, da:

- die Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 3.372 T€ mindestens ausgeglichen ist (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO).
- in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit 6.609 T€ ausreichend ist um die Auszahlung zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 2.265 T€ zu decken (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO).

In folgenden Punkten wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht, da:

- in der Bilanz ein negatives Eigenkapital in Höhe von 50.748 T€ ausgewiesen wird (§ 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO).

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

8. Gliederung der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisation gegliedert. Die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte können der als Anlage II. beigefügten Darstellung entnommen werden.

9. Prognose- und Risikobericht

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 weist nunmehr, bei Erträgen von 112.939.910,09 € und Aufwendungen von 109.567.258,04 €, einen Jahresüberschuss von 3.372.652,05 € aus und ist damit um 4.229.854,52 € besser als geplant. Nach dem Jahresüberschuss aus dem Jahr 2015 in Höhe von 450.307,57 € ist es uns nunmehr gelungen den Jahresüberschuss nochmals zu steigern, obwohl ursprünglich mit einem Jahresfellbetrag für 2016 kalkuliert wurde.

Die Steigerung des Jahresüberschuss zum Vergleich zum Ansatz resultiert hauptsächlich daraus, dass sich die Erträge der sozialen Sicherung sehr deutlich erhöht haben, was beim Jugendamt und Sozialamt zu Verbesserungen in Höhe von über 2,2 Mio. € geführt haben. Weiterhin positiv ausgewirkt haben sich die Erhöhungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, insbesondere bei den baurechtlichen Verfahren und bei den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen. Die Personalaufwendungen, die laufenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen und Abschreibungen gesunken sind. Merklich zeigen die in der Vergangenheit begonnen Konsolidierungsmaßnahmen Wirkung. Hinzu kommen auf Seiten der Erträge ein weiterhin starkes Kreisumlageaufkommen, sowie gestiegene Schlüsselzuweisungen, die sich insbesondere im Vergleich zum Vorjahr auswirken. Auf die detaillierte Ausführung im Anhang und Rechenschaftsbericht wird verwiesen.

Der Donnersbergkreis ist und bleibt aber auf nicht absehbare Zeit überschuldet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag hat sich durch das positive Jahresergebnis 2016

und die Übernahme der Realschule plus Kirchheimbolanden im Haushaltsjahr 2016 wesentlich verbessert. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag hat sich von 59.287 T€ um 8.538 T€ auf 50.749 T€ verringert, was in etwa dem Stand des Haushaltsjahres 2011 entspricht. Die Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich mittlerweile auf über 100 Mio. €. Die Kreditverbindlichkeiten haben sich von 96.096 T€ um 2.597 T€ auf 93.499 T€ verringert. Durch die aber immer noch hohe Verschuldung besteht ein hohes Zinsstrukturrisiko. Ein Anstieg der Zinssätze bei den Liquiditätsdarlehen führt dann zu erheblichen Belastungen für den Haushalt. Die Entschuldung des Donnersbergkreises und die stetig steigenden Aufwendungen im Jugend- und Sozialbereich sind daher die zentrale Aufgabe für die nächsten Jahre.

Das positive Jahresergebnis 2016, kann auch im aktuellen Haushaltsplan 2017 fortgesetzt werden, der Donnersbergkreis weist einen geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 1.158 T€ aus.

Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2016

- I. Organisationsdiagramm
- II. Gliederung der Teilhaushalte

Anlagen zum Jahresabschluss 2016

- III. Anlagenübersicht (Muster 19)
- IV. Forderungsübersicht (Muster 20)
- V. Verbindlichkeitsübersicht (Muster 21)
- VI. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 22)
- VII. Beteiligungsberichte

II. Gliederung der Teilhaushalte

Teilhaushalt	Kostenstelle	Name
10 THH Abteilung 1		
10	1009999	Führung und Leitung THH 10
10	1011111	Büro Landrat
10	1011112	Zentrale Steuerung / Controlling
10	1011114	Gremien
10	1011117	Personalvertretung
10	1011145	Sonstige zentrale Dienste
10	1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
10	1012420	Lernmittelfreiheit (bis 31.12.2013)
10	1012523	Kreismedienzentrum
10	1015112	Kreisentwicklung
10	1015113	Dorferneuerung / Städtebauförderung
10	1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)
10	1015710	Wirtschaftsförderung
10	1025750	Tourismusförderung
10	1031116	Gleichstellung
10	1041120	Personal
10	1051130	Organisation
10	1051141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (bis 31.12.2013)
10	1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)
20 THH KVHS / KMS		
20	2032710	Kreisvolkshochschule
20	2042630	Kreismusikschule
30 THH Abteilung 3		
30	3009999	Führung und Leitung THH 30
30	3011221	Sicherheit und Ordnung
30	3011222	Zentrale Bußgeldstelle
30	3011223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
30	3011225	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
30	3011260	Brandschutz
30	3011270	Rettungsdienst
30	3011280	Zivil- und KatS
30	3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen
30	3021233	Fahrerlaubnisse
30	3021234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
30	3031182	Kommunalaufsicht
30	3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen
40 THH Abteilung 4		
40	4009999	Führung und Leitung THH 40
40	4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt
40	4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
40	4013130	Hilfe für Asylbewerber
40	4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
40	4013511	Wohngeld
40	4013512	Landespflege- und Landesblindengeld
40	4013514	Soziale Sonderleistungen
40	4013520	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
40	4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
40	4023116	Hilfe zur Pflege
40	4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

40	4023210	Kriegsopferfürsorge
40	4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
40	4033430	Betreuungswesen
40	4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
50 THH Abteilung 5		
50	5009999	Führung und Leitung THH 50
50	5013410	Unterhaltsvorschussleistungen
50	5013637	Amtsvormundschaft
50	5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld
50	5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
50	5023620	Jugendarbeit
50	5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit
50	5023650	Tageseinrichtungen für Kinder
50	5024210	Förderung des Sports
50	5033632	Förderung der Erziehung in der Familie
50	5033633	Hilfe zur Erziehung
50	5033635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
50	5033636	Adoptionsvermittlung
50	5033638	Familie- und Jugendgerichtshilfe
60 THH Abteilung 6		
60	6009999	Führung und Leitung THH 60
60	6012810	Kulturförderung
60	6015211	Baurechtliche Verfahren
60	6015220	Wohnungsbauförderung
60	6015230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
60	6021141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (ab 01.01.2014)
60	6025212	Bauaufsicht / Bauverwaltung
60	6035111	Raumordnung / Landesplanung
60	6035117	Bauleitplanung
65 THH Schulen		
65	6512152	Realschule plus Rockenhausen
65	6512153	Realschule plus Eisenberg
65	6512154	Realschule plus Göllheim
65	6512155	Realschule plus Winnweiler
65	6512156	Realschule plus Kirchheimbolanden
65	6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
65	6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
65	6512173	Gymnasium Weierhof
65	6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen
65	6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
65	6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
65	6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
65	6512213	Sonstige Förderschulen außerhalb des Landkreises
65	6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
65	6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
65	6512420	Lernmittelfreiheit (ab 01.01.2014)
65	6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
65	6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger
70 THH Abteilung 7		
70	7009999	Führung und Leitung THH 70
70	7015541	Landschafts- und Artenschutz
70	7015545	Eingriffe in Natur und Landschaft

70	7025374	Abfallrecht
70	7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
70	7035520	Gewässeraufsicht
70	7035610	Immissionen
70	7041115	Lokale Agenda 21
70	7054141	Gesundheitsplanung und -förderung
70	7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst
70	7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz
70	7054144	Stellungnahmen
70	7054145	Beratung und Betreuung
80 THH Abteilung 8		
80	8009999	Führung und Leitung THH 80
80	8011241	Lebensmittelüberwachung
80	8011243	Fleischhygiene
80	8021244	Tierschutz und Tierseuchen
80	8035553	Landwirtschaft und Weinbau
80	8035558	Agrarförderung
90 THH Abteilung 9		
90	9009999	Führung und Leitung THH 90
90	9011161	Finanzen
90	9015420	Kreisstraßen
90	9021162	Zahlungsabwicklung
95 THH Zentrale Finanzleistungen		
95	9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
95	9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
97 THH Stabsstelle RPA		
97	9701181	Prüfung
97	9709999	Führung und Leitung THH 97
98 THH Stabsstelle Rechtsamt		
98	9801190	Recht

Anlagenübersicht																
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2015 ¹	Zugänge im Haushaltsjahr 2016	Abgänge im Haushaltsjahr 2016	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2016	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2016	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2015	Zu- schreibungen im Haushaltsjahr 2016	Ab- schreibungen im Haushaltsjahr 2016	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2016	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2016	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres 2016	Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres 2015	Durchschnittlicher Ab- schreibungs- satz ²	Durchschnittlicher Restbuchwert ³
		in € ⁴														
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	12.641.939,19	141.458,54	-365.607,80	0,00	12.417.789,93	-7.358.632,15	0,00	-417.827,27	0,00	241.403,37	-7.535.056,05	4.882.733,88	5.283.307,04	3,4%	39%
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u.ä.Rechte u. Werte sowie Lizenzen a. solchen Rechten u. Werten	691.736,08	47.040,76	-770,59	0,00	738.006,25	-537.890,97	0,00	-55.074,60	0,00	768,59	-592.196,98	145.809,27	153.845,11	7,5%	20%
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	8.707.554,29	15.794,78	-364.837,21	0,00	8.358.511,86	-5.723.832,69	0,00	-266.038,72	0,00	240.634,78	-5.749.236,63	2.609.275,23	2.983.721,60	3,2%	31%
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.242.648,82	78.623,00	0,00	0,00	3.321.271,82	-1.096.908,49	0,00	-96.713,95	0,00	0,00	-1.193.622,44	2.127.649,38	2.145.740,33	2,9%	64%
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.2	Sachanlagen	229.384.537,04	15.609.985,43	-2.206.141,01	0,00	242.788.381,46	-93.335.564,67	0,00	-3.601.003,57	0,00	962.792,16	-95.973.776,08	146.814.605,38	136.048.972,37	1,5%	60%
A 1.2.1	Wald, Forsten	15.474,27	0,00	0,00	0,00	15.474,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.474,27	15.474,27	0,0%	100%
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	925.441,70	22.629,63	-103,62	0,00	947.967,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	947.967,71	925.441,70	0,0%	100%
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.813.921,57	12.166.212,69	0,00	0,00	103.980.134,26	-25.842.844,19	0,00	-1.460.600,49	0,00	0,00	-27.303.444,68	76.676.689,58	65.971.077,38	1,4%	74%
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	127.195.826,01	471.004,84	-2.122.743,30	1.932.083,98	127.476.171,53	-62.210.189,15	0,00	-1.628.946,88	0,00	880.320,54	-62.958.815,49	64.517.356,04	64.985.636,86	1,3%	51%
A 1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	120.088,01	0,00	0,00	0,00	120.088,01	-118.760,68	0,00	-346,64	0,00	0,00	-119.107,32	980,69	1.327,33	0,3%	1%
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,0%	100%
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3.056.571,27	129.993,25	-4,00	47.532,12	3.234.092,64	-1.232.617,43	0,00	-154.893,61	0,00	0,00	-1.387.511,04	1.846.581,60	1.823.953,84	4,8%	57%
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.698.527,02	396.897,59	-83.290,09	19.257,26	6.031.391,78	-3.931.153,22	0,00	-356.215,95	0,00	82.471,62	-4.204.897,55	1.826.494,23	1.767.373,80	5,9%	30%
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	558.685,19	2.423.247,43	0,00	-1.998.873,36	983.059,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	983.059,26	558.685,19	0,0%	100%
A 1.3	Finanzanlagen	3.673.261,95	40.435,88	-1,00	0,00	3.713.696,83	-64.696,29	0,00	0,00	0,00	64.696,29	0,00	3.713.696,83	3.673.261,95		100%
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00		100%
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0%
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R, rechtsfähige kommunale Stiftungen	50.006,00	0,00	-1,00	0,00	50.005,00	-64.696,29	0,00	0,00	0,00	64.696,29	0,00	50.005,00	50.006,00		100%
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R u. rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.610.255,95	40.435,88	0,00	0,00	3.650.691,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.650.691,83	3.610.255,95		100%
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen															

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.² Anteilswert der Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr in v.H. des Restbuchwertes zum 31.12. des Haushaltsjahres.³ Anteilswert des Restbuchwertes in v.H. der Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12. des Haushaltsjahres.⁴ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

IV. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. 2016 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2015 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.119.503,56	11.779.258,30
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.865.609,58	11.557.009,64
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	213.768,83	196.135,67
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	163,63
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	10.915,95	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	29.059,20	25.799,36
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	150,00	150,00
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.		

V. Verbindlichkeitsübersicht

Verbindlichkeitsübersicht						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2016 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2015 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	-37.098.773,95	-45.333.267,10	-20.166.991,58	-102.599.032,63	-104.840.076,41
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	-332.475,98	-20.166.991,58	-20.499.467,56	-21.096.401,67
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-28.000.000,00	-45.000.000,00	0,00	-73.000.000,00	-75.000.000,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-469.154,20	0,00	0,00	-469.154,20	-872.304,77
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-2.628.066,42	0,00	0,00	-2.628.066,42	-1.401.201,41
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-778.948,68	0,00	0,00	-778.948,68	-1.063.974,80
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-3.535.595,58	0,00	0,00	-3.535.595,58	-3.907.402,88
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	-1.687.009,07	-791,12	0,00	-1.687.800,19	-1.498.790,88
1	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.					

VI. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen			
lfd. Nr.	Konto/Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Übertragung auf das Haushaltsfolgejahr
		in € ¹	
1. Aufwandsermächtigungen			
	Gesamtergebnishaushalt	107.786.074,00	0,00
2. Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	101.943.609,00	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.895.097,00	606.441,00
	Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste	170.427,00	31.626,00
	Teilhaushalt 30 - Sicherheit, Ordnung, Kommunalaufsicht	843.192,00	0,00
	Teilhaushalt 65 - Schulen	1.516.478,00	354.815,00
	Teilhaushalt 70 - Umwelt	95.000,00	0,00
	Teilhaushalt 90 - Kreisstraßen	1.270.000,00	220.000,00
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.789.023,00	0,00
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten			
	Teilhaushalt 95 - Zentrale Finanzleistungen	1.817.057,00	0,00
4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen²			
	Keine VE´s im Haushalt 2016	0,00	0,00
¹	Angaben können auch in 1.000 € erfolgen		
²	Sofern Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen auch über das Haushaltsfolgejahr voraussichtlich fällig werden, sind diese auf die einzelnen Folgejahre darzustellen.		

VII. Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)

Beteiligungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2016

1. Westpfalklinikum GmbH (siehe Anlage)
2. Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (siehe Anlage)
3. Energiekonzepte Donnersberg AöR (siehe Anlage)
4. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft (siehe Anlage)

Besetzung der Organe:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung:

Universitätsstadt Kaiserslautern
Landkreis Kusel
Donnersbergkreis

Aufsichtsrat:

Im Jahr 2015 hatte der Landrat des Landkreises Kusel den Vorsitz, der Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern
Landrat des Landkreises Kusel
Landrat des Donnersbergkreises

10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden

4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden

3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden

8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westpfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westpfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

Geschäftsführung:

Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten der Universitätsstadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz- gemeinnützige GmbH, Saarbrücken
100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern
100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern
100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern
51 % Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH
100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH
Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf Weiteres gerüstet.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

In 2015 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2015 Sitzungsgelder in Höhe von 13.905,- €.

Bilanz der Westpfalz-Klinikum GmbH zum 31.12.2015

Aktivseite	31.12.2015	01.01.2015	Passivseite	31.12.2015	01.01.2015
B. Anlagevermögen:			A. Eigenkapital:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	483.921,00 €	424.569,00 €	1. Gezeichnetes Kapital	3.609.800,00 €	3.609.800,00 €
II. Sachanlagen:			2. Kapitalrücklagen	2.642.422,93 €	2.650.290,93 €
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebsbauten	129.227.667,62 €	133.390.181,62 €	3. Zweckgebundene Rücklagen	14.765.391,40 €	6.123.143,00 €
2. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Wohnbauten	25.723,06 €	39.087,06 €	4. Bilanzgewinn	360.819,72 €	8.831.518,40 €
3. Technische Anlagen	5.085.975,00 €	6.792.673,00 €	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	17.744.804,76 €	21.011.075,72 €	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	124.473.618,77 €	128.137.916,59 €
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.252.093,54 €	864.828,27 €	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	462.816,02 €	563.929,02 €
III. Finanzanlagen			3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	378.176,00 €	451.461,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	138.314,59 €	138.314,59 €	4. Sonderposten aus Spenden	65.109,00 €	68.674,36 €
Beteiligungen	46.000,00 €	46.000,00 €	C. Rückstellungen:		
	156.004.499,57 €	162.706.729,26 €	2. Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €
C. Umlaufvermögen:			3. Sonstige Rückstellungen	25.371.714,63 €	27.991.731,13 €
I. Vorräte:			D. Verbindlichkeiten:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.563.483,80 €	5.184.782,69 €	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.306.192,23 €	79.729.285,59 €
2. Unfertige Leistungen	3.803.428,59 €	4.601.122,02 €	davon gefördert nach dem KHG 38.485.880,04 €		43.128.869,24 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 27.248.205,17 €		36.197.170,59 €
1. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	37.372.557,80 €	34.006.059,43 €	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.428.505,74 €	7.335.329,11 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 7.428.505,74 €		7.335.329,11 €
2. Ford. an Gesellschafter	340.340,60 €	352.367,29 €	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.503,23 €	27.604,83 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.503,23 €		27.604,83 €
3. Ford. nach dem KHfinanzierungsrecht	46.308.200,75 €	58.251.052,14 €	6. Verbindlichkeiten nach dem Kranken- hausfinanzierungsrecht	3.177.596,26 €	5.312.956,44 €
davon nach dem KHEntgG 1.259.656,69 €		4.809.716,40 €	davon nach dem KHEntgG 0,00 €		0,00 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 33.746.187,12 €		38.485.880,04 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.177.596,26 €		5.312.956,44 €
4. Ford. gegen verbundene Unternehmen	2.283.272,94 €	3.100.430,86 €	7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	47.234,67 €	0,00 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €		0,00 €
5. Ford. geg. Untern. m. d. ein. Beteiligungsv. best.	5.155,73 €	62.578,73 €	8. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen	3.024.355,44 €	2.778.639,96 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.024.355,44 €		2.778.639,96 €
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.843.242,13 €	2.666.970,79 €	9. Verb. geg. Untern. m. denen ein Beteiligungsv. besteht	50.760,69 €	2.143,12 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 50.760,69 €		2.143,12 €
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.284.870,42 €	870.813,31 €	10. Sonstige Verbindlichkeiten	3.681.625,87 €	3.168.784,32 €
D. Ausgleichsposten nach dem KHG:			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.681.625,87 €	87.720.774,13 €	0,00 €
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	1.079.579,80 €	1.020.307,80 €	davon aus Steuern 0,00 €		0,00 €
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	4.459.584,71 €	4.446.288,08 €	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €		0,00 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten:			E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	556.884,85 €	558.952,22 €
Andere Abgrenzungsposten	59.585,61 €	79.072,96 €	F. Rechnungsabgrenzungsposten	275,00 €	6.415,34 €
	260.407.802,45 €	277.348.575,36 €		260.407.802,45 €	277.348.575,36 €

Beteiligungsbericht 2016

Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH														
Sitz:	Kirchheimbolanden														
Gründung:	21. Dezember 2004														
Stammkapital:	25.000,00 Euro														
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.</p> <p>Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch: Ausbau des zweiten Arbeitsmarktes Beschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabenfeld gemeinnütziger Arbeiten. Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.</p>														
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <table><tr><td>Donnersbergkreis</td><td>13.000,00 Euro = 52 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Eisenberg</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Göllheim</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Rockenhausen</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr><tr><td>Verbandsgemeinde Winnweiler</td><td>2.000,00 Euro = 8 v.H.</td></tr></table>	Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.	Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Rockenhausen	2.000,00 Euro = 8 v.H.	Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.
Donnersbergkreis	13.000,00 Euro = 52 v.H.														
Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Eisenberg	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Göllheim	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Rockenhausen	2.000,00 Euro = 8 v.H.														
Verbandsgemeinde Winnweiler	2.000,00 Euro = 8 v.H.														

Besetzung der Organe:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung:
Donnersbergkreis
Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel
Verbandsgemeinde Eisenberg
Verbandsgemeinde Göllheim
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden
Verbandsgemeinde Rockenhausen
Verbandsgemeinde Winnweiler

Geschäftsführung:
Herr Hartwig Wolf (bis 01.09.2016)
Frau Judith Schappert

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

keine

Beteiligungen des Unternehmens:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Kapitalzuführungen/-entnahmen:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2016 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

BILANZ

Gemeinnützige Beschäftigungs & QualifizierungsGmbH
Donnersbergkreis
Kirchheimbolanden

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				II. Ergebnisrücklagen			
Fahrzeuge, Transportmittel	79.586,00		8.518,00	1. Andere Rücklagen		47.000,00	0,00
Vereinsausstattung	14.945,00		17.206,00	III. Jahresüberschuss		27.120,59	23.845,64
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>10.739,00</u>	105.270,00	13.075,00	B. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. Sonstige Rückstellungen		15.000,00	15.000,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.388,60		28.131,08	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.440,74		28.478,75
2. Sonstige Vermögensgegenstände	84.516,69		49.488,40	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.934,31		10.516,93
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>113.305,49</u>	242.210,78	86.411,76	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>169.185,14</u>	235.560,19	102.188,92
Übertrag		347.480,78	202.830,24	Übertrag		349.680,78	205.030,24

BILANZ

Gemeinnützige Beschäftigungs & QualifizierungsGmbH
 Donnersbergkreis
 Kirchheimbolanden

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		347.480,78	202.830,24	Übertrag		349.680,78	205.030,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.200,00	2.200,00				
		<hr/>	<hr/>			<hr/>	<hr/>
		349.680,78	205.030,24			349.680,78	205.030,24
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>			<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Beteiligungsbericht 2016

Energiekonzepte Donnersberg AöR

Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	01.01.2014
Stammkapital:	50.000,00 €
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Nr. 1 GemO)	„Energiekonzepte Donnersberg“; Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz Kirchheimbolanden. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, Erwerb, Beteiligung und Betrieb von bzw. an Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien.
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Nr. 1 GemO)	Die „Energiekonzepte Donnersberg“ ist eine Einrichtung des Landkreises Donnersbergkreis in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts. Das Stammkapital beträgt 50.000 €
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Nr. 1 GemO)	Vorstand Herr Albert Graf, Medard stellv. Vorstand Herr Hado Reimringer, Dannenfels Verwaltungsratsvorsitzender Herr Landrat Winfried Werner, Kirchheimbolanden Mitglieder des Verwaltungsrates Legislaturperiode 2014/2019 Herr Bernd Frey Herr Gerd Fuhrmann Herr Michael Cullmann Frau Luise Busch Frau Christa Mayer Herr Rudolf Jacob Herr Gunther Rhein Herr Dieter Hartmüller Herr Klaus Hartmüller Herr Wilfried Pick Herr Klaus-Dieter Kolb Herr Adolf Kauth Herr Christian Ritzmann Herr Gregor Weber

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
(§ 90 Abs. 2 Nr. 2 GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs
(§ 90 Abs. 2 Nr. 3 GemO)

Die AöR erzielte einen Jahresgewinn von 103.174,90 € Laut Wirtschaftsplan 2015 wurde mit einem Jahresverlust von 119.348,00 € gerechnet. Für den Windpark Grehweilerberg erfolgte eine Ausschüttung an die AöR in Höhe von 300.000,00 € nicht wie geplant im Folgejahr, sondern am Ende des Wirtschaftsjahres.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§90 Abs. 2 Nr.1 GemO)

Die AöR ist an der „Neue Energie Donnersbergkreis GmbH“ mit 25,1%, an der „Pfalzwerke Neue Energie Göllheim GmbH & Co. KG mit 33,33%, an der „Pfalzwerke Neue Energie Oberndorf GmbH & Co. KG“ mit 50% und an dem „Windpark Grehweilerberg GmbH & Co. KG“ mit 50% beteiligt.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Nr. 3 GemO)

Zur Lage des Unternehmens wird auf die Ausführungen unter „Grundzüge des Geschäftsverlaufes“ verwiesen.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:
(§ 90 Abs. 2 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2015 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:
(§ 90 Abs. 2 Nr. 3 GemO)

Der Landkreis hat im Haushaltsjahr 2014 eine Stammanlage von 50.000,00 € geleistet. Darüber hinaus ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Kreises.

Bezüge der Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Organe
(§ 90 Abs. 2 Nr. 3 GemO)

Die Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates erhalten keine Vergütung, Aufwandsentschädigung etc., auch nicht für die Teilnahme an den Sitzungen.

Voraussetzungen gem. § 57 Landkreisordnung (LKO) i.
V. m. § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO):
(§ 90 Abs. 2 Nr. 4 GemO)

Die Energiegewinnung erfolgt für den Bedarf der Bevölkerung im Rahmen der Daseinsvorsorge.

Haftung

Gem. § 57 LKO i. V. m. § 86 a Abs. 4 GemO haftet der Landkreis für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt im Rahmen der Gewährträgerhaftung, soweit nicht Befriedigung aus dem Vermögen der Anstalt zu erlangen ist.

Bilanz zum 31.12.2015			<u>Anlage A I</u>		
Energiekonzepte Donnersbergkreis					
Anstalt des öffentlichen Rechts					
AKTIVA	31.12.2015	31.12.2014	PASSIVA	31.12.2015	31.12.2014
	€	€		€	€
<u>A. Anlagevermögen</u>			<u>A. Eigenkapital</u>		
I. Finanzanlagen			I. Eigenkapital	50.000,00	50.000,00
1. Beteiligungen	5.701.650,00	3.343.100,00	II. zweckgebundene Rücklage (NeDo GmbH)	25.100,00	25.100,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	2.448.750,00	III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-99.928,93	0,00
Summe Anlagevermögen	<u>5.701.650,00</u>	<u>5.791.850,00</u>	III. Jahresgewinn / Jahresverlust	103.174,90	-99.928,93
			IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	24.828,93
<u>B. Umlaufvermögen</u>			Summe Eigenkapital	<u>78.345,97</u>	<u>0,00</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	388.863,96	194.812,58	<u>B. Rückstellungen</u>		
Summe Umlaufvermögen	<u>388.863,96</u>	<u>194.812,58</u>	Sonstige Rückstellungen	7.000,00	6.000,00
<u>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>	0,00	24.828,93	<u>C. Verbindlichkeiten</u>		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.000.000,00	6.000.000,00
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	5.167,99	5.491,51
			Summe Verbindlichkeiten	<u>6.005.167,99</u>	<u>6.005.491,51</u>
Bilanzsumme	6.090.513,96	6.011.491,51		6.090.513,96	6.011.491,51

Beteiligungsbericht 2016

Einrichtung Abfallentsorgung des Donnersbergkreises

Rechtsform:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Sitz:	Kirchheimbolanden
Betriebssatzung:	Eine Betriebssatzung ist nicht erlassen. Die Verfassung und die Verwaltung der Einrichtung sind bislang in der Hauptsatzung und in der Dienstordnung des Donnersbergkreises geregelt. Des Weiteren sind zusätzliche Bestimmungen und Richtlinien für die Abfallwirtschaft erlassen worden.
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Zweck der Einrichtung ist die Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle nach den Vorschriften des Abfallgesetzes
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter der Einrichtung</p> <p>Der Kreistag beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung (GemO) und die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vorbehalten sind und nicht übertragen werden können.</p> <p>Dem Kreisausschuss wurden gemäß § 3 der Hauptsatzung des Donnersbergkreises u.a. die Vorbereitung aller Beschlüsse des Kreistages übertragen</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt, Natur und Dorferneuerung bereitet die Einrichtung betreffenden Beschlüsse des Kreisausschusses vor und entscheidet über alle Angelegenheiten, für die nicht der Kreisausschuss, der Kreistag, der Landrat oder die Leitung der Einrichtung zuständig sind.</p> <p>Die Leitung der Einrichtung übernimmt der Abteilung Umwelt der Kreisverwaltung. Ihr obliegt die laufende Geschäftsführung.</p>

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

Es wurden keine Beteiligungen eingegangen.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Zur Lage des Unternehmens wird auf die entsprechenden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Einrichtung verwiesen.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des
Landkreises:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das jeweilige Jahresergebnis der Abfallwirtschaft wirkt sich unmittelbar auf das Ergebnis des Donnersbergkreises aus.

Voraussetzungen gem. § 57 Landkreisordnung (LKO) i.
V. m. § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO):
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Abfallbeseitigung erfolgt für den Bedarf der Bevölkerung im Rahmen der Daseinsvorsorge.

Haftung

Gem. § 57 LKO i. V. m. § 86 GemO haftet der Landkreis für die Einrichtung unbeschränkt im Rahmen der Gewährträgerhaftung.

BILANZ zum 31. Dezember 2015

**Kreisverwaltung Donnersberg
- Abfallwirtschaft -
Kirchheimbolanden**

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.829,04		7,04
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>43.528,72</u>
		34.829,04	43.535,76
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.541,30		10.541,30
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	111.867,35		114.722,67
3. Bauten auf fremden Grundstücken	3,57		3,57
4. Beschaffungs-, Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	982.987,00		1.039.426,00
5. Abfallverarbeitungsanlagen	3.973,10		4.971,65
6. Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	3,04		3,55
7. Maschinen und maschinelle Anlagen	9.681,02		11.442,02
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>44.645,06</u>		<u>44.566,59</u>
		1.163.701,44	1.225.677,35
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.695,18	3.607,79
Übertrag		<u>1.202.225,66</u>	<u>1.272.820,90</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2015

**Kreisverwaltung Donnersberg
- Abfallwirtschaft -
Kirchheimbolanden**

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.202.225,66	1.272.820,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	287.944,11		180.430,64
2. Forderungen an den Einrich- tungsträger	1.061.822,06		1.245.408,45
3. Ford. gg Gebietskörperschaften	3.538,26		7.970,02
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>12.930,93</u>		<u>12.890,03</u>
		1.366.235,36	1.446.699,14
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		6.432,14	10.607,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.712,24	14.022,46
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.410.142,59	0,00
		<u>3.996.747,99</u>	<u>2.744.149,67</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2015

**Kreisverwaltung Donnersberg
- Abfallwirtschaft -
Kirchheimbolanden**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		1.728,41	1.728,41
II. Gewinnvortrag		359.698,07	560.070,41
III. Jahresfehlbetrag		1.771.569,07-	200.372,34-
nicht gedeckter Fehlbetrag		1.410.142,59	0,00
		<hr/>	<hr/>
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	361.426,48
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		2.849.912,25	1.517.993,10
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.145.931,50 (EUR 864.357,42)	1.032.074,71		720.150,07
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	4.706,00		79.966,65
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften	2.863,63		217,69
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>107.191,40</u>		<u>64.395,68</u>
		1.146.835,74	864.730,09
		<hr/>	<hr/>
		3.996.747,99	2.744.149,67
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

**Kreisverwaltung Donnersberg
- Abfallwirtschaft -
Kirchheimbolanden**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>6.368.610,16</u>	<u>6.356.714,38</u>
2. Gesamtleistung		6.368.610,16	6.356.714,38
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	171.031,06		139.618,79
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		3,02-
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	82.465,25		308.633,48
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	253.496,31	<u>138.127,87</u> 586.377,12
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.299,59		12.707,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.720.856,84</u>	5.735.156,43	<u>5.883.058,43</u> 5.895.765,60
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	508.692,95		474.413,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>127.598,78</u>	636.291,73	<u>137.370,31</u> 611.783,81
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		74.337,78	66.879,78
Übertrag		<u>176.320,53</u>	<u>368.662,31</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

**Kreisverwaltung Donnersberg
- Abfallwirtschaft -
Kirchheimbolanden**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		176.320,53	368.662,31
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.018,96		448,07
ab) Fahrzeugkosten	5.800,38		7.631,67
ac) verschiedene betriebliche Kosten	1.888.690,18		405.306,85
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6.153,84		0,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>33.690,83</u>		<u>145.350,53</u>
		1.936.354,19	558.737,12
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.140,82	6.102,12
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>14.000,00</u>	<u>15.173,19</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.770.892,84-	199.145,88-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		676,23	1.226,46
		<u> </u>	<u> </u>
12. Jahresfehlbetrag		<u>1.771.569,07</u>	<u>200.372,34</u>